	ZEN	TRALE	ERLE	DIGT
--	-----	-------	------	------

Vo	orla	ge		15	5 ′	1			4	2	() ′	19			Zum Besc Öffentlich	
TOP: Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH am 20.12.2019																	
Kosten €:			IshSte	lle:										-		Hshjahr:	
Produktko																	
Mittel steh	nen													. ,			
				Bera	tung	sergebr	nis:		ileme						(ottobace)		
Beratu folg		Sitzungs- termin	ТОР	einst.	ja	nein	Enth.					Sach	bearbeiter/	in	,		
FWD		03.12.2019						Ш	Ш								
VA		05.12.2019						Ш	Ш	I	П	Akte	nzeichen		20.	44.12.6	
Rat CLZ		12.12.2019						Ш	Ш	П		Datu	m		15.	11.2019	
								Ш	Ш	Π	П	.,				γ	
									\prod			Proto derli	okollauszug ch	erfor-	ja		
								Ш	Ш	Ш		, , , , ,					, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
								Ш	Щ	Ш			,				
	1							Ш	Ш	Ш							
Beteiligte S	tellen:																
	1	2	3	4		Stabstelle Stadtpla- nung	- Dig	ostel itali ung	•		_	GB	PR	81		Stadtw.	KBG
				·													Х
Protokoll- auszug er- forderlich																	

Die Einladung der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH vom 14.11.2019 zur Gesellschafterversammlung am 20. Dezember 2019 wird zur Kenntnis gegeben. Für die Gesellschafterversammlung müssen folgende Beschlüsse vorbereitet werden:

Beschlussvorschläge:

1. Abhaltung der Gesellschafterversammlung

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 05.03.2013 wird auf die Abhaltung einer Gesellschafterversammlung verzichtet und sich mit der schriftlichen Abgabe der Stimmen einverstanden erklärt.

2. Feststellung der Vermerke über die Gesellschafterversammlungen vom 18. Dezember 2018 und 22. März 2019 (TOP 2)

Der Vermerke über die Gesellschafterversammlungen vom 18.12.2018 und 22.03.2019 werden festgestellt

Begründung:

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hatte die Gesellschafterin auf die Abhaltung der Gesellschafterversammlung am 18.12.2018 sowie 22.03.2019 verzichtet und sich mit der schriftlichen Abgabe der Stimmen einverstanden erklärt.

3. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 (TOP 3)

Der Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 6.903.448,51 € und einem Jahresfehlbetrag von 255.868,53 € wird entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 22.10.2019 in der vorliegenden Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 255.868,53 € beinhaltet noch nicht den Ausgleich des öffentlichen Interesses. Die Gesellschafterin hat für das Geschäftsjahr 2018 338.000 € (Anteil des öffentlichen Interesses) zum Ausgleich des Jahresverlustes zur Verfügung gestellt. Ein sich daraus ergebender Jahresgewinn in Höhe von 82.131,47 € ist mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren zu verrechnen, so dass sich der Verlustvortrag insgesamt auf 6.151.433,08 € verringert.

Begründung:

Die Partnergesellschaft Renneberg und Partner führte die Jahresabschlussprüfung 2018 durch. Dem von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss sowie dem Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte sind dem Aufsichtsrat über die Geschäftsführung ordnungsgemäß vorgelegt worden.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt. Er schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresabschluss 2018 in der vorliegenden Form festzustellen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Jahr 2018 auf 1.680.286,41 € und sind damit um 98.703,44 € höher ausgewiesen als im Vergleichszeitraum 2017. Verantwortlich dafür waren insbesondere die Einnahmen im Bereich Gästebeiträge. Durch die vom Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beschlossene Erhöhung der Gästebeitragssätze, erhöhten sich die Beitragseinnahmen auf 1.123.610,96 € bei den Eigenerhebungen (Erhöhung zum Vorjahr 113.968,83 €), sowie bei den Jahresgästebeiträgen auf 132.325,83 € (Erhöhung zum Vorjahr 14.891,23 €). An dieser Position wird deutlich, wie wichtig die Beschlüsse des Rates der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld zur vollen Ausschöpfung des Gästebeitrages sind (wie auch im IDW S6 Gutachten 2014 gefordert), um die Gesellschaft mit den notwendigen Finanzmitteln auszustatten. (Quelle: Prüfbericht 2018, Anlage 4 Lagebericht 2018, Seite 2)

Eigenkapital

Wie im Jahr 2014 von den Räten der Samtgemeinde Oberharz und ihrer Mitgliedsgemeinden beschlossen, hat die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld im Geschäftsjahr 2017 damit begonnen, die ausstehende Stammeinlage in 19 Jahresraten von je T€ 44 und einer Abschlussrate von T€ 30,9 einzuzahlen. Vorab wurde die Geschäftsführung aufgefordert zu prüfen, ob eine Absenkung des Stammkapitals rechtlich möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Die Prüfung durch die Rechtsanwaltskanzlei Synofzik und durch die Wirtschaftsprüfer Renneberg + Partner hat ergeben, dass zur Liquiditätsstärkung der Gesellschaft von einer Absenkung des Stammkapitals dringend abzuraten ist. Die zweite Rate wurde am 20.09.2018 gezahlt.

Das eingeforderte Kapital entwickelt sich damit wie folgt:

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
Gezeichnetes Kapital	7.504.230,94	7.504.230,94
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	- 778.919,67	- 822.919,67
_	6.725.311,27	6.681.311,27

In Anlage 6 Seite 11 zum Prüfbericht 2018 zur Frage 13 a berichtet der Wirtschaftsprüfer über die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft.

"... Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote betrug im Berichtsjahr 31,4%. Sie verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Prozentpunkte. Gleichzeitig erhöht sich die Bilanzsumme um TEUR 539. Die Eigenkapitalquote ist als noch ausreichend anzusehen.

Die Erhöhung des Eigenkapitals ist im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, wie am 29. Juli 2014 von der Gesellschafterversammlung beschlossen, im Geschäftsjahr 2017 begonnen hat, die ausstehende Stammeinlage in Raten einzuzahlen. Die Rate beträgt TEUR 44,0 p.a.. Im Geschäftsjahr 2018 wurde die zweite Rate geleistet. ...

Durch die Gesellschafterin wurde im Geschäftsjahr ein Anteil für das öffentliche Interesse in Höhe von TEUR 338,0 geleistet. Dieser reicht im Geschäftsjahr 2018 aus, um den Jahresfehlbetrag zu decken.

Aufgrund der Tatsache, dass die Gesellschaft dauerhaft defizitär ist, ist die Frage der Finanzierung unabhängig von der Eigenkapitalausstattung zu sehen. Ohne Hilfe der Gesellschafterin in Form von Verlustausgleichszahlungen, sonstigen Eigenkapitalzuführungen und Bürgschaften ist die Liquidität dauerhaft nicht gesichert."

In Anlage 6 Seite 12 des Prüfberichtes zur Frage 15 a Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen weist der Wirtschaftsprüfer darauf hin, dass die Verluste aufgabenbedingt sind und nicht vermieden werden können.

Ertragslage

Unter Frage 16 b) beantwortet der Wirtschaftsprüfer welche Maßnahmen eingeleitet wurden bzw. beabsichtigt sind, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern:

"Aufgrund nicht vorhandener bzw. zu geringer Eigenmittel konnten wichtige Investitionen in die touristische Infrastruktur sowie geplante Investitionen nicht realisiert werden. Der KBG stehen dazu neben dem Anteil des öffentlichen Interesses nur die Einnahmen aus den Kurbeiträgen und sonstigen betrieblichen Einnahmen, wie aus dem Betrieb des Skilifts Altenau und der BRAUakademie zu.

Im Rahmen des im Geschäftsjahr 2014 erstellten Sanierungsgutachtens wurde festgestellt, dass das Kostenreduzierungspotenzial ausgeschöpft sei. In dem Zusammenhang ist es notwendig alle Einrichtungen bzw. Geschäftsbereiche auf ihre Wirtschaftlichkeit, ihren touristischen Stellenwert sowie Finanzierbarkeit zu prüfen.

Daher repräsentiert die Ertragsseite die einzige Variable, die Ertragslage der Gesellschaft zu verbessern.

Ohne fiskalpolitische Interventionen, wie das Anpassen der Kurbeiträge, ist die KBG derzeit nicht in der Lage jedwede investive Maßnahme durchzuführen. Hierzu wurde am 15. Dezember 2016 beschlossen, die Kurbeiträge ab 1. Januar 2017 anzuheben und die Differenzierung in Kurbezirke aufzuheben. Eine weitere Erhöhung erfolgte mit der 3. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2017 mit Gültigkeit ab 1. Januar 2018.

Aus der Erhöhung der Kurbeiträge in 2017 und 2018 sowie gestiegenen Gäste- und Übernachtungszahlen in 2018 und trotz konträrer Effekte aus dem Rückgang der sonstigen Kurbeitragsleistungen sowie den Fremdenverkehrsbeiträgen resultiert eine Umsatzsteigerung von TEUR 98,7."

<u>Steuerrückstellungen</u>

Im Rahmen der noch laufenden Umsatzsteuer-Sonderprüfung für die Jahre 2014 bis 2017 hat das

Finanzamt Goslar festgestellt, dass die Erhebung und Abführung der Umsatzsteuer auf die Kurbeiträge laut herrschender Verwaltungsauffassung nicht wie bisher üblich durch die Kurbetriebsgesellschaft, sondern durch die Stadt Clausthal-Zellerfeld direkt erfolgen muss. In Folge dessen würden die Einnahmen aus Kurbeiträgen auf Ebene der Kurbetriebsgesellschaft nicht dem reduzierten Steuersatz von 7%, sondern dem regulären Steuersatz von 19% unterliegen. Des Weiteren hat das Finanzamt im Rahmen der Umsatzsteuer-Sonderprüfung festgestellt, dass die Einnahmen aus Fremdenverkehrsbeiträgen ebenfalls nicht dem reduzierten Steuersatz, sondern dem regulären Steuersatz unterliegen.

Die Umsatzsteuersonderprüfung war zum Zeitpunkt der Prüfung des Jahresabschlusses noch nicht abgeschlossen.

Die Erhöhung des Steuersatzes von 7% auf 19% wird für beide Sachverhalte von der KBG bestritten. Aus Vorsichtsgründen wurde für beide Sachverhalte für die möglicherweise anfallende Steuerzahlung für den Prüfungszeitraum 2014 bis 2017 sowie für 2018 eine Rückstellung gebildet.

Rückstellung Gästebeitrag		514.099,00 €
Rückstellung Tourismusbeitrag		115.878,00 €
Nachzahlungszinsen		35.795,00 €
	Summe _	665.772,00€

Dem gegenüber steht eine Forderung gegen die Gesellschafterin Stadt in Höhe von 514.099,00 €.

Zusammenfassung

Zusammenfassend muss aber festgestellt werden, dass die finanziellen Möglichkeiten der Kurbetriebsgesellschaft für dringend notwendige Maßnahmen im operativen und investiven Bereich nach wie vor eingeschränkt bleiben. Die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts der Kurbetriebsgesellschaft trugen zwar zur positiven Entwicklung im abgelaufenen Jahr 2018 entscheidend bei, es wird aber weiterhin darauf ankommen, eine gesunde Balance zwischen den dringend notwendigen Instandhaltungen/Investitionen und dem maßvollen Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Gesellschaft zu finden. (Quelle: Prüfbericht, Anlage 4 Lagebericht 2018, Seite 3)

Das Rechnungsprüfungsamt stellte ergänzend zum Prüfungsbericht fest, dass die Abschreibungen regelmäßig die Investitionen um ein Vielfaches übersteigen. Innerhalb der letzten 5 Jahre ist hierdurch ein Verzehr des Anlagevermögens in Höhe von 1.386 T€ eingetreten.

Der festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 255.868,53 € beinhaltet noch nicht die Zahlung aus dem Anteil öffentlichen Interesses zur Verlustabdeckung der KBG in Höhe von insgesamt 338.000 €.

Danach ergibt sich nach Abzug des Eigenanteils öffentlichen Interesses ein Überschuss in Höhe von 82.131,47 €. Dieser mindert den Verlustvortrag aus 2018 in Höhe von 6.233.564,55 €. Auf dem Kapitalkonto werden 6.151.433,08 € (Stand 31.12.2018) Verlustvortrag ausgewiesen.

Vom gekennzeichneten Kapital in Höhe von 7.504.230,94 € verbleiben nach Abzug des Verlustvortrages noch 1.352.797,86 €.

Vom eingebrachten Stammkapital in Höhe von 6.725.311,27 € verbleiben nach Abzug des Verlustvortrages noch 573.878,19 €.

4. Entlastung der Geschäftsführung 2018 (TOP 4)

Der Geschäftsbericht 2018 der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH wird gemäß § 13 (d)

des Gesellschaftsvertrages genehmigt.

Der Geschäftsführerin, Frau Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

, wird gemäß § 13 (e) des Gesellschaftsvertrages für das

Begründung:

Der Aufsichtsrat ist durch die Geschäftsführung regelmäßig schriftlich und mündlich über die Entwicklung der Gesellschaft und auftretende Probleme unterrichtet worden. Der Jahresabschluss ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung einstimmig, den Geschäftsbericht zu genehmigen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

5. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates 2018 (TOP 5)

Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2018 wird gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages genehmigt und den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 gemäß § 13 (e) wie folgt einzeln Entlastung/keine Entlastung erteilt.

Entlastung	Keine Entlastung	Enthaltung
Entlastung	Keine Entlastung	Enthaltung

Begründung:

Gemäß § 120 Abs. 1 Satz 2 Aktiengesetz in Verbindung mit § 47 GmbHG ist über die Entlastung eines einzelnen Mitgliedes gesondert abzustimmen, wenn die Hauptversammlung es beschließt oder eine Minderheit es verlangt, deren Anteile zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von einer Million Euro erreicht.

Mit der Einzelentlastung der Aufsichtsratsmitglieder soll den einzelnen Organmitgliedern und nicht dem Gremium Entlastung erteilt werden. Daher schlägt die Verwaltung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld hier erstmals die Einzelentlastung vor.

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Beschlüsse gefasst und die ordnungsgemäße Durchführung durch die Geschäftsführung überwacht.

Auf Vorschlag des Landkreises Goslar wird in einer Ratssitzung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ein mündlicher Bericht eines AR-Mitgliedes erfolgen.

Die Entlastung muss von der Gesellschafterin beantragt werden. Die AR-Mitglieder werden daher gebeten, im Ratsgremium entsprechende Initiative einzubringen.

6. Bestellung eines Abschlussprüfers für das Jahr 2019 (TOP 6)

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 bei der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH wird die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen, bestellt.

Begründung:

Ist eine Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen, einem Land oder dem Bund an einem rechtlich selbständigen, privatrechtlichen Unternehmen in dem in § 53 HGrG bezeichneten Umfang beteiligt, so hat sie dafür zu sorgen, dass in der Satzung oder im Gesellschaftsvertrag die Durchführung einer Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben vorgeschrieben und ein zuständiges Rechnungsprüfungsamt bestimmt wird.

Laut § 16 des Gesellschaftsvertrages der Kurbetriebsgesellschaft in der Fassung vom 05.03.2013, wird die Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben durchgeführt. Als zuständiges Rechnungsamt wird das RPA des Landkreises Goslar bestimmt.

In der Praxis kann jedoch weiterhin ein privater Dritter mit der Prüfung beauftragt werden. Es ist aber zunächst die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Goslar einzuholen.

Die Jahresabschlussprüfungen für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018 sind durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Renneberg + Partner durchgeführt worden.

Zur Vermeidung eines routinemäßigen Vorgehens bei den Prüfungen der mit der Abschlussprüfung beauftragten Wirtschaftsprüfer wird empfohlen, diese in regelmäßigen Abständen, in einem Turnus von 3 - 5 Jahren, zu wechseln.

Um dem Rotationsprinzip zu entsprechen, wurden von der Geschäftsführung folgende Wirtschaftsprüfungsgesellschaften aufgefordert, ein Angebot zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 abzugeben:

- Friedrichs & Partner
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Göttingen
- PKF Fasselt Schlage
 Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte, Braunschweig
- Göken | Pollak | Partner Treuhandgesellschaft mbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bremen
- Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Bohrmann & Mai, Osterode

Bis Mai 2019 gingen folgende Angebote ein:

• Friedrichs & Partner netto 7.500,00 €

• PKF Fasselt Schlage netto 7.500,00 €

• Göken | Pollak | Partner netto 4.500,00 €

Die in die Auswertung einbezogenen Angebote umfassen die Prüfung des Jahresabschlusses 2019, die Prüfung des Lageberichtes und die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Die Geschäftsführung hat eine Vergabe an den günstigsten Bieter, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken | Pollak | Partner Treuhandgesellschaft mbH, vorgeschlagen und das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Goslar hat diesem Vergabevorschlag zugestimmt.

7. Wirtschaftsplan 2020 (TOP 7)

Der Wirtschaftsplan 2020 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2020 ist auf der Basis der Geschäftsfelder erstellt worden, die durch die Beschlüsse des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung festgelegt sind. Hierbei wurde die Ausgliederung des Marketings und der Tourist-Informationen und die Rückführung des Kurbeitragsmanagements zur KBG ab 01.01.2019 berücksichtigt.

Das geplante Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) liegt mit 168.000 € unter dem Jahresfehlbetrag von 2019 (173.000 €). Die Deckung des Jahresfehlbetrages erfolgt durch den Anteil öffentlichen Interesses der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld am Aufwand der Gesellschaft, in Höhe von 338.000 €. Damit stehen für 2020 zur Finanzierung notwendiger Investitionen im Wirtschaftsplan Mittel in Höhe von 170.000 € zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat gibt der Gesellschafterversammlung einstimmig die Empfehlung den vorgelegten Wirtschaftsplan 2020 festzustellen.

8. Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2024 (TOP 8)

Die mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2024 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Begründung:

Der Aufsichtsrat der KBG hat in seiner Sitzung am 22.10.2019 der mittelfristigen Finanzplanung 2019 - 2024 einstimmig zugestimmt.

Die vorgelegte Finanzplanung zeigt eine positive Entwicklung auf. Ab 2019 wird der Jahresfehlbedarf voraussichtlich so niedrig sein, dass nach Verrechnung des Anteils am öffentlichen Interesse ein Überschuss prognostiziert wird.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis ohne Investitionen	139 T€	170 T€	132 T€	119 T€	262 T€	235 T€

Damit würden erstmalig wieder Investitionen in jeweiliger Überschusshöhe pro Wirtschaftsjahr möglich werden.

Auszug aus dem Protokoll der AR-Sitzung vom 22.10.2019 (noch nicht genehmigt)

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

AR-Drucksache Nr. 1.652 (Jahresabschluss 2018)

AR-Drucksache Nr. 1.653 (Prüfbericht des Jahresabschlusses 2018)

AR-Drucksache Nr. 1.654 (Bericht des Aufsichtsrates 2018)

Der Vorsitzende bittet Herrn 1 um Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018. Anhand einer PP-Präsentation erläutert dieser den Jahresabschluss 2018, der unter Einbeziehung des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) erstellt wurde.

Insbesondere geht Herr ... auf die Umsatzsteuer-Sonderprüfung für das Jahr 2016 ein, welche bisher noch nicht abgeschlossen ist. Die Prüfung beschränkt sich auf steuerfreie / steuerpflichtige Umsätze und Vorsteuern. Im Fokus ist hierbei besonders die Zuordnung der 7%-igen und der 19%-igen Umsätze und die Änderung der Zuordnung der Gäste- und Tourismusbeiträge. Bisher wurde beides mit 7 % versteuert. Da die KBG den Gästebeitrag im Namen und für Rechnung der Stadt einzieht, erfolgt aus Sicht der Steuerbehörde ein Leistungsaustausch und deshalb wäre hier mit 19 % zu versteuern. Für den Tourismusbeitrag gibt es keine Ermäßigung der Umsatzsteuer, so dass hier 19 % anzurechnen sind.

In Absprache mit der Geschäftsführung, dem Steuerberater und Herrn Ottermann, findet das Zwischenergebnis der Sonderprüfung im Jahresabschluss 2018 bereits Berücksichtigung. Für die Umsatzsteuer wurden Steuerrückstellungen gebildet, für den Tourismusbeitrag 116 TEUR und für den Gästebeitrag 514 TEUR. Weiterhin wurde eine Rückstellung für die Nachzahlungszinsen für die UST-Nachzahlung in Höhe von 36 TEUR berücksichtigt.

Da die Berg- und Universitätsstadt für die Gästebeiträge verantwortlich ist, besteht für die KBG die Möglichkeit, ihre Leistungen mit 19 % an die Stadt zu berechnen. Die Stadt könnte 19 % vom Finanzamt als Vorsteuer geltend machen und dann 7 % Steuer abführen. Hierzu gibt es allerdings noch keine endgültige Aussage der Finanzverwaltung.

Herr stellt die Frage, ob die Möglichkeit besteht, aufgrund der gegebenen Unsicher-heiten Gelder in Höhe der Rückstellungen beim Finanzamt zu hinterlegen. Im Falle einer fälligen Zahlung, hätte man die Forderungen bereits beglichen und Verzugszinsen könnten vermieden werden. Herr Ottermann bestätigt dies. Frau Beimel möchte das Gespräch mit dem Finanzamt abwarten.

Für den Fall, dass die Regelung der Weiterberechnung der erbrachten Leistungen der KBG an die Stadt eintritt, wurden im Jahresabschluss Forderungen gegenüber der Stadt in Höhe von 514 TEUR eingebucht. Im Ergebnis wirkt sich somit nur die Umsatzsteuererhöhung für den Tourismusbeitrag und die Rückstellung für die Nachzahlungszinsen aus.

Auf die Frage von Herrn nach der Prüfungsaussage, der Aufsichtsrat habe die Erstellung eines Sanierungskonzeptes nicht mehr für erforderlich gehalten, verweist Frau Beimel auf die AR-Sitzung vom 16.10.2018, TOP 8, Wirtschaftsplan 2019. In dieser Sitzung war sich der AR einig, dass kein tatsächliches Sanierungskonzept erstellt, sondern eine Aufgabenkritik durchgeführt werden soll, welches nicht einer externen Beratung bedarf. Herr Peinemann bittet darum, weiterhin an der Aufgabenkritik festzuhalten.

Weiterhin erkundigt sich Herr nach den Forderungen in Höhe von 514 TUER gegenüber der Gesellschafterin für die Erbringung der Gästebeitragsleistungen. Frau Beimel informiert, die Stadt müsse darauf reagieren und den Betrag im Haushalt berücksichtigen.

Weitere Fragen erfolgen nicht, der Vorsitzende bittet, ins Abstimmungsverfahren einzutreten.

Beschluss:

Die anwesenden AR-Mitglieder stimmen über die AR-Drucksachen Nr. 1. 652, 1.653 und 1654 en bloc ab. Dem Beschlussvorschlag gemäß AR-Drucksache Nr. 1.654 wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende und die Geschäftsführerin bedanken sich bei Herrn (), welcher die Sitzung anschließend verlässt.

Kurbetriebsgesellschaft "DIE OBERHARZER" mbH

AR-Drucksache Nr. 1.652

Bericht über die Erstellung des Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2018

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH

Unterstützung des Fremdenverkehrs Hüttenstraße 9

38707 Altenau

Erstellungsbericht zum 31.12.2018

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Unterstützung des Fremdenverkehrs, 38707 Altenau

Inhaltsverzeichnis

1. A	uftragsannahme	
1.1	Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	,
1.2	Auftragsdurchführung	;
2. G	rundlagen des Jahresabschlusses	į
2.1	Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	!
2.2	Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	(
2.3	Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	(
3. R	echtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1	Rechtliche Verhältnisse	8
3.2	Steuerliche Verhältnisse	10
3.3	Wirtschaftliche Verhältnisse	10
4. Ar	rt und Umfang der Erstellungsarbeiten	16
5. Aı	usführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	16
6. Er	gebnis der Arbeiten und Bescheinigung	16
7. Ar	nlagen	17
Bi	lanz zum 31. Dezember 2018	18
Ar	nlagenspiegel zum 31. Dezember 2018	19
Ge	ewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	20
Ar	nhang	22
Ве	escheinigung	25
Ko	ontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2018	27
Ko	ontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018	31

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH, Altenau

- nachfolgend auch kurz "KBG" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im März 2019 in unseren Geschäftsräumen in Hahnenklee durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in Euro	2018	2017	2016
Bilanzsumme	6.903.448,51	6.364.771,76	6.539.462,09
Umsatzerlöse	1.680.286,41	1.581.582,97	1.390.224,32
Anzahl der Arbeitnehmer	19	16	17

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom Juli 2018 maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Rechnungswesen pro der DATEV e.G. erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG vom 04.08.2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV e.G. erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young AG vom 04.08.2010 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software ADDISON erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die auf den 31.12.2018 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung und Herr Frank Kutzner.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG vom 04.08.2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH

Rechtsform:

GmbH

Gründung am:

01.07.1975

Sitz:

Altenau

Anschrift:

Hüttenstraße 9

38707 Altenau

Name laut Registergericht:

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH

Registereintrag:

Handelsregister

Registergericht:

Braunschweig

Register-Nr.:

110772

Gesellschaftsvertrag:

Gültig in der Fassung vom 05.03.2013

Geschäftsjahr:

1. Januar bis 31. Dezember

Dauer der Gesellschaft:

unbestimmt

Gegenstand des Unternehmens:

Förderung und Unterstützung des Kurbetriebes und des Tourismus in den Gemeinden, insbesondere durch die Errichtung, die Erhaltung und den Betrieb hierfür erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie die Vornahme aller damit verbundenen Geschäfte und Rechtshandlungen.

Gezeichnetes Kapital:

Euro 7.504,230,94

Gesellschafter/-in:

Einheitsgemeinde Berg- und Universitätsstadt

Clausthal-Zellerfeld

Geschäftsführung, Vertretung:

Frau !

Sie ist von den Beschränkungen das § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus 11 Mitgliedern. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

Herr !

(Rentner)

Herr

3 (Samtgemeindebürgermeister a.D)

Herr

: (Verwalter) Vorsitzender

Herr

(Koch)

Herr

(Selbständig)

Herr

Dipl.-Ing.)

Herr

r (Hotelbetriebswirt), stellvertretender

Vorsitzender

Herr I

(Bankkaufmann)

Frau

(Bürgermeisterin

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld)

Herr

∠ (Selbständig)

Ein Sitz ist zur Zeit unbesetzt

Gesellschafterversammlungen:

Es haben zwei Gesellschafterversammlungen stattgefunden.

Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:

Vortrag auf neue Rechnung

Entlastung Geschäftsführung für Vorjahr:

wurde keine erteilt, Herrn Dr.

ತ್ರ, Zeitraum

01.01. - 30.06.2017

wurde erteilt, Frau

, Zeitraum

01.07. - 31.12.2017

Entlastung Aufsichtsrat für Vorjahr:

wurde erteilt

Wesentliche Änderungen der rechtlichen

Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:

lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:

Goslar

Steuernummer:

21/204/01610

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Allgemeines

Entwicklung, Steuerung, Risikomanagement

Wesentliche Verträge

- Miet und Leasingverträge
- Kreditverträge
- Gesellschaftsvertrag
- Gestattungsverträge

Stand und Entwicklung des Personals

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 19 Personen beschäftigt (im Vorjahr: 16).

Arbeitnehmergruppen	<u>Zahl</u>
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	9
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	10

3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2018		Bilanz zum 31.12.2017	Änderung ggü. d. Vorjahr in			
	TEuro	<u>%</u>	TEuro	%	TEuro	%	
AKTIVA							
Immaterielles Anlagevermögen	3,2	0,0	1,7	0,0	1,5	88,2	
Sachanlagen	5.272,0	76,4	5.609,6	88,1	-337,6	-6,0	
Finanzanlagen	137,8	2,0	137,8	2,2	0,0	0,0	
Vorräte	18,2	0,3	17,7	0,3	0,5	2,8	
Forderungen	180,7	2,6	221,4	3,5	-40,7	-18,4	
Sonstige Vermögensgegenstände	574,8	8,3	60,5	1,0	514,3	850,1	
Flüssige Mittel/Wertpapiere	712,5	10,3	311,7	4,9	400,8	128,6	
Rechnungsabgrenzungsposten	4,3	0,1	4,4	0,1	-0,1	-2,3	
Summe Aktiva	6.903,4	100,0	6.364,8	100,0	538,6	8,5	

	Bilanz zum 31.12.2018		Bilanz zum 31.12.2017	Änderung ggü. d. Vorjahr in			
	TEuro	<u>%</u>	TEuro	%	TEuro	<u>%</u>	
PASSIVA							
Eigenkapital	1.432,3	20,7	1.387,1	21,8	45,2	3,3	
Sonderposten mit Rücklageanteil	400,4	5,8	426,6	6,7	-26,2	-6,1	
Rückstellungen	729,2	10,6	46,0	0,7	683,2	1.485,2	
Kreditverbindlichkeiten	3.398,7	49,2	3.593,0	56,5	-194,3	-5,4	
Lieferverbindlichkeiten	45,0	0,7	67,4	1,1	-22,4	-33,2	
Verbundverbindlichkeiten	338,0	4,9	257,1	4,0	80,9	31,5	
Sonstige Verbindlichkeiten	558,3	8,1	586,1	9,2	-27,8	-4,7	
Rechnungsabgrenzungsposten	1,5	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	
Summe Passiva	6.903,4	100,0	6.364,8	100,0	538,6	8,5	

3.3.3 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2018 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

Die Darstellung der Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten "Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) Kapitalflussrechnung".

<u>Kapitalflussrechnung nach den Grundsätzen des</u> <u>Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2)</u>

Gliederungsschema I ("Direkte Methode")

		<u>2018</u>	<u>2017</u>
		Euro	Euro
	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von		
	Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.833.882,93	1.696.531,10
-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.747.070,26	1.528.891,85
+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder		
	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	265.009,28	103.485,20
-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder		
	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	18.458,83	59.786,63
_	Cookflow and dealers for the Cook 1966 (1961)		
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	310.669,55	211.337,82
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des		
	Sachanlagevermögens	23.771,00	28.069,00
-	Auszahlungen für Investitionen in das		
	Sachanlagevermögen	55.195,20	73.092,77
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle		
	Anlagevermögen _	4.750,00	0,00
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-36.174,20	-45.023,77

	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		
	(Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile, etc.)	308.468.86	389.794.80
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der		
	Aufnahme von (Finanz-) Krediten	338.000,00	257.072,00
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und		
	(Finanz-) Krediten und gezahlte Zinsen	520.187,53	618.759,02
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	126.281,33	28.107,78
	Zahlungswirksame Veränderungen des		
	Finanzmittelfonds (Summe aus 6, 17, 22)	400.776,68	194.421,83
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	311.724,66	117.302,83
		<u> </u>	. 17.002,00
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	712.501,34	311.724,66

Ergänzend dazu Forderungen und Verbindlichkeiten:

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum	Gesamtbetrag	davon mit eine	r Restlaufzeit	
31.12.2018		kleiner 1 Jahr	größer 1 Jahr	
·	TEuro	TEuro	TEuro	
aus Lieferungen und Leistungen	180,7	•	0,0	
sonstige Vermögensgegenstände	574,8		531,5	
Summe	755,5	224,0	531,5	

Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2018	Gesamtbetrag	davon mit eine kleiner 1 J.	r Restlaufzeit größer 1 Jahr	
	TEuro	TEuro	TEuro	
gegenüber Kreditinstituten	3.398,7	188,8	3.209,9	
aus Lieferungen und Leistungen	45,0	45,0	0,0	
sonstige Verbindlichkeiten	896,3	404,4	491,9	
Summe	4.340,0	638,2	3.701,8	

Im Rahmen der Rechenoperationen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

3.3.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2018		01.01. bis 31.12.2017		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.680,3	100,0	1.581,6	100,0	98,7	6,2
+ sonst.betriebl.Erträge	192,0	11,4	109,3	6,9	,	75,7
- Materialaufwand	12,4	0,7	8,7	0,6	•	42,5
- Personalaufwand	608,1	36,2	525,4	33,2	•	15,7
- Abschreibungen	339,8	20,2	413,3	26,1	•	-17,8
- sonst.betriebl.Aufwand	980,4	58,3	881,8	55,8		11,2
+ Finanzerträge	0,1	0,0	0,0	0,0	•	, <u> </u>
- Finanzaufwand	77,3	4,6	92,5	5,8	•	-16,4
- sonstige Steuern Erträge aus	117,7	7,0	1,8	0,1	115,9 (5.438,9
Verlustübernahme/abgeführte +- Gewinne	7,4	0,4	8,8	0,6	-1,4	-15,9
Jahresergebnis	-255,9	-13,8	-223,9	-28,8	182,9	15,0

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2018

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Unterstützung des Fremdenverkehrs, 38707 Altenau

AKTIVA

PASSIVA

CLUST IN THE CONTROL OF THE CONTROL		*			771001471
	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Gezeichnetes Kapital Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	7.504.230,94 778.919,67-	7.504.230,94 822.919,67-
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.177,00	1.721,00	Eingefordertes Kapital	6.725.311,27	6.681.311,27
II. Sachanlagen			II. Kapitałrücklage	1.196.463,47	1.196.463,47
 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 	4.733.791,98	5.024.791,98	III. Bilanzverlust	6.489.433,08-	6.490.636,55-
Technische Anlagen und Maschinen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	190.826,00 347.368,00	199.387,00 379,593,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	400.420,00	426.591,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 5.271.985,98	5.854,80 5.609.626,78	C. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen	•	. ,	Steuerrückstellungen Sonstige Rückstellungen	629.977,00 99.179,00	0,00 46.016,00
Antelle an verbundenen Unternehmen	137.779,83	137.779,83		729.156,00	46.016,00
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 188.820,80 (Euro 194.235,76) 	3.398.745,91	3.592.981,67
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Fertige Erzeugnisse und Waren	12.069,41 6,160,24 18.229,65	11.167,10 <u>6.545,31</u> 17.712.41	Davon mit einer Restlaufzeit größer 5 Jahre Euro 2.232.958,93 (Euro 2.438.213,17) 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.223,03	17.712,71	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 45.006,79 (Euro 67.438,36)	45.006,79	67.438,36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Vermögensgegenstände	180.704,23 574.781,48	221.397,35 _60.450,73	 Vorauszahlungen der Gesellschafter auf den Jahresfehlbetrag Sonstige Verbindlichkeiten 	338.000,00 558.308,61 4.340,061,31	257.072,00 586.050,13 4.503,542,16
- Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 531.512,85 (Euro 0,00)	755.485,71	281.848,08	Davon aus Steuern Euro 9.910,92 (Euro 8.113,84) Davon Im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 57.094,81) Davon mit einer Restläufzeit bis zu einem Jahr Euro 66.313,30	113 10,001,01	4,303,342,10
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	712.501,34	311.724,66	(Euro 86.657,96) E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.469,54	1.484,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.289,00	4.359,00			,
	6.002.440.54				
AND	6.903.448,51	6.364.771,76	provide a service of the service of	6.903.448,51	6.364.771,76

Blatt 19

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2018

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Anschaffungs-, en Herstellungs- kosten 31.12.2018	kumullerte Abschreibungen 01.01.2018	Abschreibungen Geschäftsjahr + sonstige Zuoänge	Abgänge	Umbuchung	gen kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	Zuschreibur Geschäftsj.	
Anlagevermögen	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	31.12.2018 Euro
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände												
Entgeltilch erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Uzenzen an Solchen Rechten und Werten	7.755,18	4.750,00	0,00	0,00	12,505,18	6.034,18	3,294,00	0,00	0,00	9.328,18	0,00	3,177,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	7.755,18	4.750,00	0,00	0,00	12.505,18	6.034,18	3.294,00	0,00	0,00	9.328,18	0,00	3.177,00
II. Sachanlagen												
 Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 	11,204,898,36	0.00	19.841,56	0,00	11.185.056.80	6.180.106,38	271.159,00	0,56	0,00	6.451.264.82	0.00	4.733,791,98
Technische Anlagen und Maschinen	1.134.173,25	7.701,40	0,00	0.00	1.141.874,65	934.786,25	16.262,40		•	, -		•
Andere Anlagen, Betriebs- und	•	•	•	•	•	,	,	0,00	0,00	951.048,65	0,00	190.826,00
Geschäftsausstattung 4. Geleistete Anzahlungen und	1.473.037,95	16.894,20	461,00	0,00	1,489,471,15	1.093.444,95	49.118,20	460,00	0,00	1.142.103,15	0,00	347.368,00
Anlagen im Bau	5.854,80	0,00	5.854,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	13.817.964,36	24.595,60	26.157,36	0,00	13.816.402,60	8.208.337,58	336.539,60	460,56	0,00	8.544.416,62	0,00	5.271.985,98
III. Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	137.779,83	0,00	0,00	0,00	137.779,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137,779,83
Summe Finanzanlagen	137.779,83	0,00	0,00	0,00	137.779,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.779,83
Summe Anlagevermögen	13.963.499,37	29.345,60	26.157,36	0,00	13.966.687,61	8.214.371,76	339.833,60	460,56	0,00	8.553.744,80	0,00	5.412.942,81

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.680.286,41	1.581.582,97
2. Gesamtleistung	1.680.286,41	1.581.582,97
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Ordentliche betriebliche Erträge Sonstige ordentliche Erträge	26.171,00	26.171,00
 b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens 	3.929,00	8.114,00
 c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberich- tigung zu Forderungen 	560,00	0,00
d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.186,10	23.540,81
e) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit	158.164,85 192.010,95	51.460,09 109.285,90
4. Materialaufwanda) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Warenb) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.352,91 5.001,00 12.353,91	8.674,88 <u>0,00</u> 8.674,88
5. Personalaufwanda) Löhne und Gehälterb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	471.692,53 136.389,88 608.082,41	406.330,44 <u>119.086,67</u> 525.417,11
 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen 	339.833,60	413.315,97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
 a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen aa) Raumkosten ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben ac) Reparaturen und Instandhaltungen ad) Fahrzeugkosten ae) Werbe- und Reisekosten 	78.263,03 59.585,14 269.348,04 21.718,45 5.725,71	76.426,01 80.982,70 103.859,71 24.644,26 4.476,12
	434.640,37 912.027,44	290.388,80 743.460,91

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	912.027,44 434.640,37	743.460,91 290.388,80
af) Kosten der Warenabgabe ag) Verschiedene betriebliche Kosten	5.147,99 512.975,84	67.612,36 509.558,59
 b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anla- gevermögens 	5.854,80	13.766,00
 verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen 	21.799,99 980.418,99	451,42 881.777,17
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70,46	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.277,91	92.526,47
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	145.599,00-	230.842,73-
11. Sonstige Steuern	117.666,39	1.814,62
12. Erträge aus Verlustübernahme	7.396,86	8.770,69
13. Jahresfehlbetrag	255.868,53	223.886,66
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	6.233.564,55	6.266.749,89
15. Bilanzverlust	6.489.433,08	6.490.636,55

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH

Firmensitz laut Registergericht: Altenau

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Braunschweig

Register-Nr.: 110772

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 638.140,89 (Vorjahr: Euro 607.724,08).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 3.701.920,42 (Vorjahr: Euro 3.895.818,08).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 19.945,53 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Hierbei handelt es sich, um Kfz-Leasingverträge, Pachtverträge und Gestattungsverträge mit der Forst.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 19.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus 11 Mitgliedern. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

Herr (Rentner)

Herr (Samtgemeindebürgermeister a.D)

Herr . /erwalter), Vorsitzender

Herr (Koch)

Herr ! t (Selbständig)

Herr I (Dipl.-Ing.)

Herr r (Hotelbetriebswirt), stellvertretender

Vorsitzender

Herr (Bankkaufmann)

Frau (Bürgermeisterin

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld)

Herr (Selbständig)

Ein Sitz ist zur Zeit unbesetzt

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH, 38707 Altenau

Seite 24

Name der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer:

Frau Bettina Beimel ab 01.07.2017

Unterschrift der Geschäftsführung

Altenau, 23. September 2019

Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Goslar, den 23. September 2019

A P K S

ADAM.PRANGE.KAMINSKI.SIGWARTH

Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Niederlassung Hahnenklee

Steuerberater

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Unterstützung des Fremdenverkehrs Altenau

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
0425	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
0135	EDV-Software	3.177,00	1.721,00
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
0200	Grundstücke und Gebäude C.	52.681,00	54.714,00
0201	Grundstücke und Gebäude A.	394.568,00	394.568,00
0203 0204	Grundstücke und Gebäude W. Grundstücke u. Gebäude Allgemein	274.523,00	287.322,00
0310	Außenanlagen	3.995.802,98	4.269.982,98
0310	Auberianiagen	<u>16.217,00</u> 4.733.791,98	18.205,00 5.024.791,98
		7.755.751,50	3.024.791,90
	Technische Anlagen und Maschinen		
0470	Maschinen u. Betriebliche Anlagen A.	2.813,00	3.636,00
0471	Maschinen und Betriebliche Anlagen W.	4,00	4,00
0472	Maschinen und Betriebliche Anlagen Allge	1.222,00	7.065,00
0473	Maschinen u. betriebliche Anlagen C.	186.787,00	188.682,00
		190.826,00	199.387,00
			•
0.7.0	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
0560	Fuhrpark Allgemein	125,00	159,00
0670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	1,00
0671	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2009	1,00	1,00
0672	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2010	1,00	1,00
0675 0690	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	10.019,00	14.948,00
0690	Betr u. Geschäftsausstattung C Betr u. Geschäftsaussattung A.	84.537,00	93.727,00
0692	Betr u. Geschäftsausstattung W.	92.482,00 3.250,00	95.330,00
0693	Betr u. Geschäftsausstattung Allgemein	31.392,00	4.306,00
0694	Betr u. Geschäftsaausstattung S.	125.560,00	33.200,00 137.920,00
0031	bett. d. Geschartsdadastattang s.	347.368,00	379.593,00
		377.300,00	379.393,00
	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
0770	Technische Anlagen und Maschinen im Bau	0,00	5.854,80
		,	•
	Anteile an verbundenen Unternehmen		
0804	Anteile an verbundenen UN, KapG	137.779,83	137.779,83
	Dah Liife und Detrickestoffs		
1000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.000.41	11 167 10
1000	Kon-, Tillis- und betriebsstoffe	12.069,41	11.167,10
	Fertige Erzeugnisse und Waren		
1140	Waren	6.160,24	6.545,31
		0.100,21	0.5 15,51
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1200	Forderungen aus Lieferungen u.Leistung	138.842,44	116.952,47
1210	Forderungen aus Lieferungen u.Leistung	65.080,54	115.423,64
1246	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	21.718,75-	8.918,76-
		182.204,23	223.457,35
Übertrag		5.431.172,46	5.766.840,02

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Unterstützung des Fremdenverkehrs Altenau

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		5.431.172,46	5.766.840,02
		182.204,23	223.457,35
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1248	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	<u>1.500,00</u> - 180.704,23	<u>2.060,00</u> - 221.397,35
	Sonstige Vermögensgegenstände		
1300	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	18.605,20
1301	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	23.145,56	27.612,24
1302	Debitorische Kreditoren	479,55	0,00
1305	Sonstige Vermögensgegenstände (g.1 J)	17.413,85	0,00
1307	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter	514.099,00	0,00
1340	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00	300,00
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	303,44	305,18
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	32,52	0,00
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	165.367,33	154.136,21
1421	USt-Forderungen laufendes Jahr	8.808,71	5.341,27
1422	USt-Forderungen Vorjahr	8.592,02	0,00
3801	Umsatzsteuer 7%	104.023,38-	97.236,14-
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	32,52-	0,00
3806	Umsatzsteuer 19%	32.610,97-	32.622,40-
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	27.911,28-	16.332,80-
3851	Unrichtig oder unberechtigt ausgew. USt	1.117,65	341,97
		574.781,48	60.450,73
	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem		
	Jahr Euro 531.512,85 (Euro 0,00)		
1305	Sonstige Vermögensgegenstände (g.1 J)		
1307	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter		
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1600	Kasse	2.960,78	1.268,76
1610	Skilift Rose	650,00	650,00
1800	Sparkasse Goslar/Harz	656.768,89	258.284,52
1810	Volksbank im Harz eG	29.474,91	14.603,30
1840	Sparkasse # 96091350	21.367,21	35.638,53
1850	Sparkasse 96206701Mietkautionskonto	1.279,55	1.279,55
1000	epartusses 302007011 includations (control	712.501,34	311.724,66
	Rechnungsabgrenzungsposten		
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.289,00	4.359,00
	Summe Aktiva	6.903.448,51	6.364.771,76
			0.50 1 .//1 ₁ /0

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Unterstützung des Fremdenverkehrs Altenau

PASSIVA

		0 1 "0 1 1	
Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes Kapital		
2900	Gezeichnetes Kapital	7.504.230,94	7.504.230,94
2910	Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen Ausstehende Einlage nicht eingefordert	778.919,67-	822.919,67-
2920	Kapitalrücklage Kapitalrücklage	1.196.463,47	1.196.463,47
	Bilanzverlust Bilanzverlust	6.489.433,08-	6.490.636,55-
	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		
2999	Sonderposten für Zuschüsse u. Zulagen	400.420,00	426.591,00
	Steuerrückstellungen		
3020	Steuerrückstellungen	629.977,00	0,00
3070	Sonstige Rückstellungen Sonstige Rückstellungen	60.795,00	2 400 00
3074	Rückstellungen für Personalkosten	26.484,00	2.400,00 31.516,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	11.900,00 99.179,00	12.100,00 46.016,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
3151	Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)	188.820,80	194.235,76
3161	VB ggü Kreditinst. 1 bis 5 Jahre	976.966,18	960.532,74
3163 3170	Agravis Financial Service 140506	0,00	8.591,10
3170	Darlehen DG Hyp 3222298600 Darlehen DG Hyp 3222298603	1.908.655,62 290.090,29	2.074.443,25
3173	Darlehen Sparkasse 6825061465	1.200.000,00	309.947,32 1.200.000,00
3174	VB ggü Kreditinstituten größer 5 Jahre	2.232.958,93	2.438.213,17
3249	Gegenkonto bei Aufteilung Kto 3210-48	3.398.745,91 3.398.745,91	3.592.981,67 3.592.981,67
		3.390.743,91	3.392.981,67
3151	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 188.820,80 (Euro 194.235,76) Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)		
5151	, ,		
3174	Davon mit einer Restlaufzeit größer 5 Jahre Euro 2.232.958,93 (Euro 2.438.213,17) VB ggü Kreditinstituten größer 5 Jahre		
3171	vb gga Meditinstituten grober 3 Janie		
2200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300	Verbindl, aus Lieferungen u. Leistungen	44.828,29	63.556,78
3310 3311	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	178,50	0,00
JJ11	verbinal, aus Lieferungen a. Leistungen	0,00 45.006,79	3.881,58 67.438,36
Übertrag		6.005.670,36	5.520.165,22

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Unterstützung des Fremdenverkehrs Altenau

PASSIVA

		Geschäftsjahr	Vorjahr
Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
Übertrag		6.005.670,36	5.520.165,22
	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3300	Euro 45.006,79 (Euro 67.438,36)		
3310	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	•	
3311	Verbindi, aus Lieferungen u. Leistungen		
	Vorauszahlungen der Gesellschafter auf den Jah- resfehlbetrag		
3540	Vorauszahlung auf den Jahresverlust	338.000,00	257.072,00
3310	voradozamang dan den samesverrase	330.000,00	237.072,00
	Sonstige Verbindlichkeiten		
1200	Forderungen aus Lieferungen u.Leistung	0,00	1.373,31
3501	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	56.250,00	76,00
3502	Kreditorschische Debitoren	152,38	0,00
3504	Sonstige Verbindlichkeiten (1-5 J)	2.320,00	2.320,00
3520	Einlage typ. stiller Gesellschafter	608.363,31	608.363,31
3521	Verlustkonto stiller Gesellschafter	118.688,00-	111.291,14-
3561	Darlehen Städt. Brauerei bis 1 Jahr	0,00	20.000,00
3701	Verbindl. Steuern und Abgaben (b. 1 J)	4.825,41	4.825,73
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	4.965,39	3.252,83
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00	57.094,81
3761	Verbindlichkeiten für Verbrauchsteuern	120,12	35,28
		558.308,61	586.050,13
	Davon aus Steuern Euro 9.910,92 (Euro 8.113,84)		
3701	Verbindl. Steuern und Abgaben (b. 1 J)		
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
3761	Verbindlichkeiten für Verbrauchsteuern		
0,01	Volument (a) Volument (a)		
	Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00		
	(Euro 57.094,81)		
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	•	
	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	Euro 66.313,30 (Euro 86.657,96)		
1200	Forderungen aus Lieferungen u.Leistung		
3501	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)		
3502	Kreditorschische Debitoren		
3561	Darlehen Städt. Brauerei bis 1 Jahr		
3701	Verbindl. Steuern und Abgaben (b. 1 J)		
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit		
3761	Verbindlichkeiten für Verbrauchsteuern		
	Pochnungspharenzungenester-		
3900	Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzung	1 460 54	1 404 44
5,00	i doore incomungoabgrenzung	1.469,54	1.484,41

	Summe Passiva	6.903.448,51	6.364.771,76
	- managed to state the	0.000. 170,01	0.307.771,70

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Umsatzerlöse		
4100	Erlöse Vermietung/Verpachtung frei	23.762,12	21.576,69
4300	Jahreskurbeitrag	132.325,83	117.434,60
4301	Kurbeiträge	1.123.610,96	1.009.642,13
4302	Skilift Altenau	5.068,20	16.494,41
4303	Wohnmobilstellplatz	5.887,86	4.303,27
4305	Fremdenverkehrsbeitrag	219.145,28	240.664,69
4403	Erlöse Vermietung/Verpachtung pfl.	82.152,27	88.989,78
4404	Erlöse Nebenkosten 19%	15.796,31	13.672,48
4405	Erlöse Kostenanteile 19%	17.056,64	11.236,86
4406	Erlöse Verwaltungskosten 19%	3.000,00	3.000,00
4407	Sonstige Erlöse 19 % USt	9.647,89	5.369,79
4408	Erlöse Brauakademie	42.833,05	49.198,27
		1.680.286,41	1.581.582,97
	Sonstige ordentliche Erträge		
4835	Auflösung Sonderposten f. Zuschüsse	26.171,00	26.171,00
		,	
	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des An- lagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegen- ständen des Anlagevermögens		
4845	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	1.150,00	229,00
4849	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	22.621,00	27.840,00
4855	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	19.842,00-	19.955,00-
		3.929,00	8.114,00
			• .
4020	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertbe- richtigung zu Forderungen		
4920	Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford	560,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	3.186,10	23.540,81
	Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
4830	Sonstige betriebliche Erträge	28.564,00	38.085,74
4831	Zuschuss Arbeitsamt	5.469,80	7.342,21
4839	Sonstige Erträge unregelmäßig	11.238,75	0,00
4925	Erträge aus abgeschriebenen Forderg.	0,00	550,89
4970	Versich.entschädigung, Schadenersatz	102.739,90	1.986,45
4972	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	10.152,40	3.494,80
		158.164,85	51.460,09
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
5100	Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	8.016,28	7.742,66
5400	Wareneingang 19% Vorsteuer	629,85	0,00
5425	EU-Erwerb 19% Vorsteuer und 19% USt	171,18	0,00
5736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	379,09-	285,23-
5790	Erhaltene Rabatte 19% Vorsteuer	29,64-	30,17-
5820	Leergut	908,46-	580,02
5880	Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	385,07	638,57
		7.005 10	
Übertrag		7.885,19	8.645,85
obciting		1.872.297,36	1.690.868,87

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.872.297,36 7.885,19	1.690.868,87 8.645,85
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
5885	Bestandsveränderungen RHB	<u>532,28</u> - 7.352,91	29,03 8.674,88
5900	Aufwendungen für bezogene Leistungen Fremdleistungen	5.001,00	0,00
6020	Löhne und Gehälter Gehälter	460 642 62	270 624 40
6020		469.643,63	378.634,49
6030	Stellung Geschäftsführer Aushilfslöhne	0,00	25.233,73
6090	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	2.048,90	1.262,22
0090	ranitkostenerstatt. Wilg./Arbeitsstatte	0,00 471.692,53	1.200,00 406.330,44
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung		
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	105.379,61	106.191,10
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.621,00	2.173,55
6121	VBL	27.688,07	10.364,22
6130	Freiwillige soziale Aufwendung, LSt-frei	701,20	357,80
	3 3	136.389,88	119.086,67
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anla- gevermögens und Sachanlagen		
6200	Abschreibung immaterielle VermG	3.294,00	2.439,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	57.974,29	126.433,76
6221	Abschreibungen auf Gebäude	271.159,00	273.755,00
6222	Abschreibungen auf Kfz	34,00	835,07
6264	Abschreibungen auf WG Sammelposten	7.372,31	9.853,14
		339.833,60	413.315,97
6315	Raumkosten Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	9.977,98	12 912 00
6318	Miet- und Pachtnebenkosten		13.812,90
6325	Strom	360,00 34.334,79	0,00
6326	Gas	12.918,85	27.477,19 15.545,36
6327	Wasser	4.079,49	3.713,02
6330	Reinigung	3.664,73	1.361,81
6335	allg. Aufwendungen betriebliche Räume	1.684,52	2.372,86
6340	Abgaben betrieblich genutzt. Grundbesitz	10.784,53	11.368,74
6350	Grundstücksaufwendungen, betrieblich	458,14	774,13
	e. anastaskedarwendangen, betreblien	78.263,03	76.426,01
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
6400	Versicherungen	40.209,95	37.601,22
6420	Beiträge	18.183,04	22.903,98
		58.392,99	60.505,20
Übertrag		833.764,41	667.034,90

		Geschäftsjahr	Vorjahr
Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
Übertrag		833.764,41	667.034,90
Obertrag		58.392,99	60.505,20
		50.552,55	00.303,20
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
6430	Sonstige Abgaben	1.192,15	0,00
6436	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	0,00	20.477,50
		59.585,14	80.982,70
	Reparaturen und Instandhaltungen		
6450	Reparatur u.Instandhaltung von Bauten	108.449,93	4.695,07
6470	Rep./Instandh. Anlagen, Betriebs-Gesch.	126.510,85	66.277,58
6471	Instandhaltung Kurpark, Kurwege, Loipen	21.285,42	22.040,07
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	_13.101,84	10.846,99
		269.348,04	103.859,71
	Park and the state of the state		
6530	Fahrzeugkosten Laufende Kfz-Betriebskosten	7 520 55	0 407 06
6540	Kfz-Reparaturen	7.528,55 7.744,94	9.407,86 8.791,44
6560	Mietleasing Kfz	6.444,96	6.444,96
0500	Thousand M2	21.718,45	24.644,26
		21.7 10, 13	21.011,20
	Werbe- und Reisekosten		
6600	Werbekosten	3.582,27	2.628,03
6630	Repräsentationskosten	572,19	367,31
6640	Bewirtungskosten	177,43	141,87
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	76,03	60,81
6650	Reisekosten Allgemein	1.317,79	1.278,10
		5.725,71	4.476,12
	Kosten der Warenabgabe		
6780	Fremdarbeiten (Vertrieb)	5.147,99	67.612,36
C200	Verschiedene betriebliche Kosten		
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.292,44	23.513,38
6301 6302	Kosten Aufsichtsrat/Bauausschuss	3.139,02	3.425,50
6304	Sonstiger Personalaufwand Schneeräumung, Loipenpflege	549,24	549,24
6800	Porto	26.883,84	25.046,83
6805	Telefon	3.553,68 3.409,72	853,91 3.623,61
6815	Bürobedarf	2.154,14	3.466,46
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	544,35	778,92
6821	Fortbildungskosten	1.558,00	2.780,00
6825	Rechts- und Beratungskosten	414.318,14	414.456,85
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	11.900,00	13.530,00
6830	Buchführungskosten	6.310,54	4.345,22
6841	Miete bewegl. Wirtschaftsgüter	4.845,75	2.130,25
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	2.813,62	1.141,81
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	500,00	2.400,00
6851	Arbeitskleidung	3.838,40	3.000,04
6855 6859	Gebühren	1.436,31	1.558,08
0033	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	3.928,65 F12.075.84	2.958,49
		512.975,84	509.558,59
		The state of the s	
Übertrag		40.736,76-	124.098,84-
		10.730,70	12 110 20,04"

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		40.736,76-	124.098,84-
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
6895	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	5.854,80	13.766,00
	Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Ein- stellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen		
6920 6923	Einstellung in die PWB auf Forderungen	0,00	140,00
6930	Einstellung in die EWB auf Forderungen Forderungsverluste	21.799,99 0,00	0,00 311,42
0330	Torderdrigoverrasce	21.799,99	451,42
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70,46	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
7305	Zinsaufw. § 233a AO abzugsfähig	35.795,00	0,00
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>41.482,91</u> 77.277,91	<u>92.526,47</u> 92.526,47
	Sonstige Steuern		
7650	Sonstige Betriebssteuern	116.762,28	910,51
7685	Kfz-Steuern	904,11	904,11
		117.666,39	1.814,62
	Erträge aus Verlustübernahme		
7190	Erträge aus Verlustübernahme	7.396,86	8.770,69
	Jahresfehlbetrag Jahresfehlbetrag	255.868,53	223.886,66
7720	Verlustvortrag aus dem Vorjahr		
7720	Verlustvortrag nach Verwendung	6.233.564,55	6.266.749,89
	Bilanzverlust		
	Bilanzverlust	6.489.433,08	6.490.636,55

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
135	EDV-Software							
94307	Microsoft Server 2008 R2	02.12.2011 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	800,00 799,00 1,00				800,00 799,00 1,00
94316	Lexware financial office plus	26.07.2013 Immat.WG 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	357,23 356,23 1,00				357,23 356,23 1,00
94331	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully	21.01.2016 Immat.WG 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.461,58 974,58 487,00	486,00		486,00	1.461,58 1.460,58 1,00
94332	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully	21.01.2016 Immat.WG 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	730,79 488,79 242,00	241,00		241,00	730,79 729,79 1,00
94333	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully	21.01.2016 Immat.WG 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	730,79 488,79 242,00	241,00		241,00	730,79 729,79 1,00
94334	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully	21.01.2016 Immat.WG 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	730,79 488,79 242,00	241,00		241,00	730,79 729,79 1,00
94335	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully aus 2015 lt WP	01.01.2016 Immat.WG 02/05 / 41,38	AHK Abschr. BW	1.177,90 974,90 203,00	202,00		202,00	1.177,90 1.176,90 1,00
94336	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully aus 2015 lt WP	01.01.2016 Immat.WG 02/05 / 41,38	AHK Abschr. BW	588,70 487,70 101,00	100,00		100,00	588,70 587,70 1,00
94337	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully aus 2015 lt WP	01.01.2016 Immat.WG 02/05 / 41,38	AHK Abschr. BW	588,70 487,70 101,00	100,00		100,00	588,70 587,70 1,00
94338	GPS gestützte Visualisier für Pistenbully aus 2015 lt WP	01.01.2016 Immat.WG 02/05 / 41,38	AHK Abschr. BW	588,70 487,70 101,00	100,00		100,00	588,70 587,70 1,00
94347	Software für AVS-Meldescheine	15.01.2018 Immat.WG 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	0,00	4.750,00 1.583,00 4.750,00		1.583,00	4.750,00 1.583,00 3.167,00
Summe	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		7.755,18 6.034,18 1.721,00	4.750,00 3.294,00 4.750,00		3.294,00	12.505,18 9.328,18 3.177,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
200	Grundstücke und Gebäude	C.						
91015	Grundstücke Kurmittelhaus Clausthal-Zellerfeld	01.01.2002 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.700,00 2.700,00				2.700,00 0,00 2.700,00
91016	Kurpark Clausthal-Zellerfeld	01.01.1955 Keine AfA	AHK Abschr. BW	63.872,14 63.871,14 1,00				63.872,14 63.871,14 1,00
91017	Ausbau Kurpark Clausthal-Zel- lerfeld	01.01.1967 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	48.543,96 48.542,96 1,00				48.543,96 48.542,96 1,00
91018	Kurmittelhaus Clausthal-Zeller- feld	01.01.1962 Linear 02/00 / 50,00	AHK Abschr. BW	63.845,20 63.844,20 1,00				63.845,20 63.844,20 1,00
91202	Seidenmalerei Fertigstellung 08/2013	31.08.2013 Linear 30/00 / 3,33	AHK Abschr. BW	60.995,69 8.984,69 52.011,00	2.033,00		2.033,00	60.995,69 11.017,69 49.978,00
Summe	Grundstücke und Gebäude C.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		239.956,99 185.242,99 54.714,00	2.033,00		2.033,00	239.956,99 187.275,99 52.681,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
201	Grundstücke und Gebäude	A. ·						
91001	Grundstück Konzertgarten Alt- enau	01.01.1975 Keine AfA	AHK Abschr. BW	27.668,94 3,94 27.665,00				27.668,94 3,94 27.665,00
91002	Grundstück Glockenberg	01.01.1975 Keine AfA	AHK Abschr. BW	366.902,03 0,03 366.902,00				366.902,03 0,03 366.902,00
91004	Musikpavillion Kurpark Altenau	01.01.1961 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	17.984,85 17.983,85 1,00				17.984,85 17.983,85 1,00
Summe	Grundstücke und Gebäude A.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		412.555,82 17.987,82 3 94.568,00				412.555,82 17.987,82 394.568,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
203	Grundstücke und Gebäude	w.				, ,		
91025	Grundstück Freibad Wildemann	01.01.1951 Keine AfA	AHK Abschr BW	1.515,10 37,10 1.478,00				1.515,10 37,10 1.478,00
91027	Lesehalle und TI Wildemann	01.01.1935 Linear 40/00 / 2,50	AHK Abschr. BW	3.579,04 3.578,04 1,00				3.579,04 3.578,04 1,00
91032	Kiosk mit Toiletten im Kurpark Wildemann	01.01.1953 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	6.612,33 6.611,33 1,00				6.612,33 6.611,33 1,00
91039	Minigolf-Platz Wildemann	01.01.1974 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	8.256,63 8.255,63 1,00				8.256,63 8.255,63 1,00
91040	Sanierung 19 Lachter Stollen Wildemann	08.05.2015 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	319.972,92 34.131,92 285.841,00	12.799,00		12.799,00	319.972,92 46.930,92 273.042,00
Summe	Grundstücke und Gebäude W.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		339.936,02 52.614,02 287.322,00	12.799,00	-	12.799,00	339.936,02 65.413,02 274.523,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
204	Grundstücke u. Gebäude All	gemein						
91029	Grund und Boden Dorfgemein- schaftshaus Buntenbock	01.01.1990 Keine AfA	AHK Abschr. BW	19.841,56 0,56 19.841,00	19.841,56- 0,56- 19.841,00-			0,00 0,00 0,00
91044	Ankauf Kurpark Wildemann	01.01.1978 Keine AfA	AHK Abschr. BW	55.952,26 10,26 55.942,00				55.952,26 10,26 55.942,00
91049	Kiosk- und WC Anlagen Kurpark Wildemann		AHK Abschr. BW	9.179,71 7.655,71 1.524,00	184,00		184,00	9.179,71 7.839,71 1.340,00
91050	Kiosk- und WC-Anlagen 19-Lachter-Stollen Wildemann	01.07.1976 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	13.443,30 11.203,30 2.240,00	269,00		269,00	13.443,30 11.472,30 1.971,00
91051	Notausgang 19-Lachter-Stollen Wildemann	01.07.1976 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr, BW	1.772,29 1.771,29 1,00				1.772,29 1.771,29 1,00
91055	WC-Container Kurpark Zeller- feld	01.09.2004 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	17.421,61 11.615,61 5.806,00	871,00		871,00	17.421,61 12.486,61 4.935,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		117.610,73 32.256,73	19.841,56- 1.324,00 0,56-			97.769,17 33.580,17
		Buchwerte		85.354,00	19.841,00-		1.324,00	64.189,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
204	Grundstücke u. Gebäude A	llgemein				,	,	
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		117.610,73 32.256,73	19.841,56- 1.324,00 0,56-			97.769,17 33.580,17
		Buchwerte		85.354,00	19.841,00-		1.324,00	64.189,00
91058	Hinweisschilder 19-Lachter- Stollen Wildemann	01.07.1978 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.613,92 1.612,92 1,00				1.613,92 1.612,92 1,00
91061	Ski-Alpinum Schulenberg	01.07.1978 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	8.675,49 8.674,49 1,00				8.675,49 8.674,49 1,00
91064	Beleuchtung Kurpark Wildem- ann	01.01.1978 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	4.972,10 4.971,10 1,00				4.972,10 4.971,10 1,00
91065	Aus- und Umbau Alte Münze und Glashütte Zellerfeld	01.07.1978 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	125.388,77 98.815,77 26.573,00	2.531,00		2.531,00	125.388,77 101.346,77 24.042,00
91067	Pistenbullygarage	01.12.1987 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	7.586,66 7.585,66 1,00				7.586,66 7.585,66 1,00
91068	Erweiterung Wandelhalle Kur- park Buntenbock	01.07.1979 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	21.092,85 21.091,85 1,00				21.092,85 21.091,85 1,00
91069	Toilettenausbau Lesehalle Wildemann	01.01.1979 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.672,95 2.671,95 1,00				2.672,95 2.671,95 1,00
91072	Grundstück Kurpark Bunten- bock	06.07.2005 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.780,10 2.780,10				2.780,10 0,00 2.780,10
91074	Freibad Wildemann I. Bauab- schnitt	01.07.1981 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	39.267,95 28.669,95 10.598,00	785,00		785,00	39.267,95 29.454,95 9.813,00
91076	Parkplätze Therme "Heißer Brocken"	01.07.1981 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	1.968,44 1.967,44 1,00				1.968,44 1.967,44 1,00
91078	Grundstück Gemarkung Bun- tenbock	01.07.1982 Keine AfA	AHK Abschr. BW	147,25 0,25 147,00				147,25 0,25 147,00
91079	Betriebsgebäude Freibad Wildemann	01.01.1982 Linear 49/03 / 2,03	AHK Abschr. BW	247.710,26 170.328,26 77.382,00	5.029,00		5.029,00	247.710,26 175.357,26 72.353,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung	***************************************	581.487,47 378.646,37	19.841,56- 9.669,00		Markey V. Co.	561.645,91 388.314,81
		Buchwerte		202.841,10	0,56- 19.841,00-		9.669,00	173.331,10

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
204	Grundstücke u. Gebäude Al						week a superior week and the superior week as the superior week as the superior week as the superior week as t	***************************************
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		581.487,47 378.646,37	19.841,56- 9.669,00 0,56-			561.645,91 388.314,81
		Buchwerte		202.841,10	19.841,00-		9.669,00	173.331,10
91082	Ausbau Bahnhof CLZ zur KV Gebäude	01.01.1983 Linear 23/00 / 4,35	AHK Abschr. BW	170.519,60 119.383,60 51.136,00	3.412,00		3.412,00	170.519,60 122.795,60 47.724,00
91085	Gebäude Beschneiungsanlage Schulenberg	01.04.1983 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	65.151,44 65.150,44 1,00				65.151,44 65.150,44 1,00
91087	Gebäude Kräuterpark Altenau	01.07.1985 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	208.475,36 85.671,36 122.804,00	6.317,00		6.317,00	208.475,36 91.988,36 116.487,00
91088	Außenanlagen Kräuterpark Altenau	01.08.2004 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	113.364,46 60.908,46 52.456,00	3.435,00		3.435,00	113.364,46 64.343,46 49.021,00
91089	Brücke Konzertgarten Altenau	01.07.1985 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	9.545,23 6.211,23 3.334,00	191,00		191,00	9.545,23 6.402,23 3.143,00
91090	Dacherneuerung Lesehalle Wildemann	01.10.1985 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	10.343,81 6.676,81 3.667,00	207,00		207,00	10.343,81 6.883,81 3.460,00
91091	Überdachung Eingangsbereich Kurmittelhaus CLZ	01.10.1989 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	7.274,14 7.273,14 1,00				7.274,14 7.273,14 1,00
91092	WC-Anlagen Ski-Alpinum Schul- enberg	01.12.1985 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	16.791,82 16.790,82 1,00				16.791,82 16.790,82 1,00
91094	Besucherlaufsteg 19-Lachter- Stollen Wildemann	01.01.1986 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	10.184,43 6.528,43 3.656,00	204,00		204,00	10.184,43 6.732,43 3.452,00
91095	Racepark Schulenberg Natur- Downhill- und Freeride-Strecke	01.09.2005 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	15.885,19 15.884,19 1,00				15.885,19 15.884,19 1,00
91096	Racepark Schulenberg Bikerc- ross-Strecke u. Dirt jump-Lines	01.12.2006 Linear 03/10 / 26,09	AHK Abschr. BW	33.972,23 33.971,23 1,00				33.972,23 33.971,23 1,00
91097	Brücke zum Freibad Wildemann	01.11.1986 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	28.182,07 17.578,07 10.604,00	564,00		564,00	28.182,07 18.142,07 10.040,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		1.271.177,25 820.674,15	19.841,56- 23.999,00			1.251.335,69 844.672,59
		Buchwerte		450.503,10	0,56- 19.841,00 -		23.999,00	406.663,10

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
204	Grundstücke u. Gebäude A					and the second s		
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		1.271.177,25 820.674,15	19.841,56- 23.999,00 0,56-			1.251.335,69 844.672,59
		Buchwerte		450.503,10	19.841,00-		23.999,00	406.663,10
91098	DRK-Station und Kiosk am Ski- Alpinum Schulenberg	01.12.1986 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	18.203,70 18.202,70 1,00				18.203,70 18.202,70 1,00
91100	Umbau Lesehalle/ KV Wildem- ann	01.06.1987 Linear 50/00 / 0,56	AHK Abschr. BW	83.027,87 74.010,87 9.017,00	465,00		465,00	83.027,87 74.475,87 8.552,00
91104	Stahltreppe 19 Lachterstollen Wildemann	01.01.1988 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	5.107,81 3.067,81 2.040,00	102,00		102,00	5.107,81 3.169,81 1.938,00
91105	Bodenausbau Lesehalle Wildemann z. Übungsräume	01.12.1988 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	4.448,52 2.588,52 1.860,00	89,00		89,00	4.448,52 2.677,52 1.771,00
91106	Kassenhäuschen Ski-Alpinum Schulenberg	01.11.1988 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	5.113,36 5.112,36 1,00				5.113,36 5.112,36 1,00
91108	Grund und Boden Altenauer Ho	f 01.01.1990 Keine AfA	AHK Abschr. BW	168.388,10 0,10 168.388,00				168.388,10 0,10 168.388,00
91111	Erweiterung Kurpark Bunten- bock	01.10.1990 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	27.887,00 27.886,00 1,00				27.887,00 27.886,00 1,00
91115	Ausbau Bucht Lachter	01.09.1990 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	4.931,12 4.930,12 1,00				4.931,12 4.930,12 1,00
91118	Stützmauer 19-Lachter-Stollen Wildemann	01.05.1991 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	8.567,57 8.566,57 1,00				8.567,57 8.566,57 1,00
91121	Spielplatz Kurpark Wildemann	01.07.1991 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	3.864,12 3.863,12 1,00				3.864,12 3.863,12 1,00
91129	Vita Parcours Schulenberg	01.01.1992 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	818,07 817,07 1,00				818,07 817,07 1,00
91130	Kunsthandwerkerhof CLZ Ge- bäude	01.01.1992 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	184.246,17 95.811,17 88.435,00	3.685,00		3.685,00	184.246,17 99.496,17 84.750,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		1.785.780,66 1.065.530,56	19.841,56- 28.340,00			1.765.939,10 1.093.870,00
		Buchwerte		720.250,10	0,56- 19.841,00 -		28.340,00	672.069,10

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum - 31.12.2018 Euro
204	Grundstücke u. Gebäude Al							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		1.785.780,66 1.065.530,56	19.841,56- 28.340,00 0,56-			1.765.939,10 1.093.870,00
		Buchwerte		720.250,10	19.841,00-		28.340,00	672.069,10
91131	Kunsthandwerkerhof Grund und Boden	01.01.1992 Keine AfA	AHK Abschr. BW	78.962,65 0,65 78.962,00				78.962,65 0,65 78.962,00
91132	Neugestaltung Außenbereich Kunsthandwerkerhof	01.05.1992 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.095,09 2.094,09 1,00				2.095,09 2.094,09 1,00
91135	Pergola Kurpark Wildemann	01.06.1992 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	441.273,85 441.272,85 1,00				441.273,85 441.272,85 1,00
91138	Trimm-Dich Pfad Schulenberg	01.10.1992 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	3.639,02 3.638,02 1,00				3.639,02 3.638,02 1,00
91140	Minigolfanlage Schulenberg	01.07.1993 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	78.407,57 78.406,57 1,00				78.407,57 78.406,57 1,00
91145	Cafe Kunsthandwerkerhof CLZ "Gastro"	01.12.1994 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	215.325,83 198.817,83 16.508,00	8.613,00		8.613,00	215.325,83 207.430,83 7.895,00
91146	Wohnung Kunsthandwerkerhof CLZ	01.08.1994 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	53.151,64 24.894,64 28.257,00	1.063,00		1.063,00	53.151,64 25.957,64 27.194,00
91147	Wohnung Kurmittelhaus CLZ	01.07.1995 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	117.545,75 52.924,75 64.621,00	2.351,00		2.351,00	117.545,75 55.275,75 62.270,00
91150	Toilette Kiosk Minigolfanlage Schulenberg	01.09.1995 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	8.792,17 7.860,17 932,00	352,00		352,00	8.792,17 8.212,17 580,00
91151	Gebäude Kurgastzentrum Alt- enau	01.06.1995 Linear 50/00 / 2,00		791.824,30 356.343,30 435.481,00	15.884,00		15.884,00	791.824,30 372.227,30 419.597,00
91152	Außenanlagen Pflasterung Kurgastzentrum Altenau	01.06.1995 Linear 08/04 / 12,00	AHK Abschr. BW	42.543,42 42.542,42 1,00				42.543,42 42.542,42 1,00
91153	Außenanlagen gärtnerische Arbeit Kurgastzentrum	01.06.1995 Linear 08/04 / 12,00	AHK Abschr. BW	12.235,48 12.234,48 1,00				12.235,48 12.234,48 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		3.631.577,43 2.286.560,33	19.841,56- 56.603,00			3.611.735,87 2.343.162,77
		Buchwerte	1.	345.017,10	0,56- 19.841,00 -		56.603,00	1.268.573,10

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum - 31.12.2018 Euro
204	Grundstücke u. Gebäude Al	lgemein						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		3.631.577,43 2.286.560,33	19.841,56- 56.603,00			3.611.735,87 2.343.162,77
		Buchwerte	1	.345.017,10	0,56- 19.841,00-		56.603,00	1.268.573,10
91154	Außenanlagen Gelände Kurgastzentrum	01.06.1995 Linear 08/04 / 12,00	AHK Abschr. BW	26.415,71 26.414,71 1,00				26.415,71 26.414,71 1,00
91157	Sanierung Stollenmundloch 19-Lachter-Stollen Wildemann	01.11.1996 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	4.587,32 3.886,32 701,00	183,00		183,00	4.587,32 4.069,32 518,00
91159	Bau Neugestaltung Kurverwaltung CLZ	01.05.1997 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	34.799,39 14.403,39 20.396,00	696,00		696,00	34.799,39 15.099,39 19.700,00
91164	Kurparkbeleuchtung Altenau	01.12.1997 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	24.878,98 24.877,98 1,00				24.878,98 24.877,98 1,00
91166	Brunnenanlage Kurpark Altenau	01.07.1998 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	18.348,04 14.314,04 4.034,00	734,00		734,00	18.348,04 15.048,04 3.300,00
91170	Erschließung 19-Lachter Stollen Wildemann	01.07.1998 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	72.357,92 56.440,92 15.917,00	2.894,00		2.894,00	72.357,92 59.334,92 13.023,00
91172	Anbau Glashütte Kunsthandwerkerhof	01.05.1999 Linear 29/00 / 3,45	AHK Abschr. BW	95.988,05 61.801,05 34.187,00	3.312,00		3.312,00	95.988,05 65.113,05 30.875,00
91174	Grundstück Kurpark Altenau	08.12.1999 Keine AfA	AHK Abschr. BW	511,29 0,29 511,00				511,29 0,29 511,00
91179	Beschilderung Kunsthandwer- kerhof CLZ	25.10.2000 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	757,20 756,20 1,00				757,20 756,20 1,00
91180	Beleuchtung 19-Lachter Stollen Wildemann	07.12.2000 Linear 50/00 / 2,00	AHK Abschr. BW	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
91182	Umbau Tourist-Info Wildemann	01.07.2001 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	46.028,29 23.018,29 23.010,00	1.395,00		1.395,00	46.028,29 24.413,29 21.615,00
91183	Grundstück Schultal Altenau Kräuterpark Flurst 528/76	01.12.2003 Keine AfA	AHK Abschr. BW	30.264,86 30.264,86				30.264,86 0,00 30.264,86
Übertrag	44111	Ansch-/Herst-K Abschreibung		3.986.515,48 2.512.473,52	19.841,56- 65.817,00		V 1114	3.966.673,92 2.578.289,96
		Buchwerte	1.	474.041,96	0,56- 19.841,00-		65.817,00	1.388.383,96

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
204	Grundstücke u. Gebäude Al	lgemein						1
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		3.986.515,48 2.512.473,52	19.841,56- 65.817,00			3.966.673,92 2.578.289,96
		Buchwerte	1	.474.041,96	0,56- 19.841,00 -		65.817,00	1.388.383,96
91184	Grundstück Schultal Altenau Kräuterpark Flurst. 528/53	01.12.2003 Keine AfA	AHK Abschr. BW	192,27 192,27				192,27 0,00 192,27
91185	Grundstück Schultal Altenau Kräuterpark Flur 36/11	01.12.2003 Keine AfA	AHK Abschr.	473,22				473,22 0,00
			BW	473,22				473,22
91186	Grundstück Schultal Altenau Kräuterpark Flur 36/12	01.12.2003 Keine AfA	AHK Abschr.	227,53				227,53 0,00
			BW	227,53				227,53
91187	Grundstück Schultal Altenau Kräuterpark div Flurst.	20.07.2006 Keine AfA	AHK Abschr.	5.336,35				5.336,35 0,00
			BW	5.336,35				5.336,35
91188	Zufahrt Waldkurpark Zellerfeld	22.11.2006 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	23.952,72 17.840,72 6.112,00	1.598,00		1.598,00	23.952,72 19.438,72 4.514,00
91189	Grundstück Schultal Altenau Kräuterpark Flurst. 36/13, 36/ 14	04.01.2007 Keine AfA	AHK Abschr. BW	1.056,00 1.056,00				1.056,00 0,00
91190	Gebäude Pagode Kräuterpark Altenau	24.08.2007 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	125.180,04 39.693,04 85.487,00	3.793,00		3.793,00	1.056,00 125.180,04 43.486,04 81.694,00
91191	WC-Anlage Kurpark Buntenbock	12.08.2007 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	11.810,28 6.156,28 5.654,00	591,00		591,00	11.810,28 6.747,28 5.063,00
91193	Außenanlage Kräuterpark Alt- enau II. BA	15.03.2008 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	138.267,01 67.984,01 70.283,00	6.913,00		6.913,00	138.267,01 74.897,01 63.370,00
91194	Optimierung 19-Lachter-Stollen Wildemann - Anbau-	31.12.2008 Linear 33/00 / 3,03	AHK Abschr. BW	20.957,03 5.816,03 15.141,00	635,00		635,00	20.957,03 6.451,03 14.506,00
91195	Heißer Brocken Altenau Außen- anlage	01.01.2008 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	127.059,72 84.737,72 42.322,00	8.475,00		8.475,00	127.059,72 93.212,72 33.847,00
91196	Heißer Brocken Altenau Außen- anlage-Zaunanlage	01.01.2008 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr, BW	3.854,44 2.570,44 1.284,00	257,00		257,00	3.854,44 2.827,44 1.027,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		.444.882,09 .737.271,76	19.841,56- 88.079,00			4.425.040,53 2.825.350,20
		Buchwerte	1.	707.610,33	0,56- 19.841,00-		88.079,00	1.599.690,33

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. Stand zum der 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	- 31.12.2018
204	Grundstücke u. Gebäude A	llgemein				,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung	4.444.882,09 2.737.271,76	19.841,56- 88.079,00 0,56-			4.425.040,53 2.825.350,20
		Buchwerte	1.707.610,33	19.841,00-		88.079,00	1.599.690,33
91197	Heißer Brocken Altenau Bauwerk	01.01.2008 Linear 21/00 / 4,76	AHK 5.652.421,31 Abschr. 3.169.171,31 BW 2.483.250,00	165.550,00		165.550,00	5.652.421,31 3.334.721,31 2.317.700,00
91198	Grundstück Schultal Altenau Kräuterpark Flurst 30/6/8/9	13.05.2009 Keine AfA	AHK 3.176,65 Abschr. BW 3.176,65				3.176,65 0,00 3.176,65
91199	Grundstück Schultal 9 Altenau Kräuterpark Flurst 528/30	01.04.2009 Keine AfA	AHK 1.093,00 Abschr. BW 1.093,00				1.093,00 0,00 1.093,00
91200	Grundstück Schultal 9 Altenau	01.04.2009	AHK 63.330,00				63.330,00
	Kräuterpark Flurst. 20/5	Keine AfA	Abschr. BW 63.330,00				0,00 63.330,00
91201	Gebäude Schultal 9 Altenau Kräuterpark Flurst. 20/5	01.04.2009 Linear 25/00 / 4,00	AHK 17.735,75 Abschr. 6.212,75 BW 11.523,00	710,00		710,00	17.735,75 6.922,75 10.813,00
Summe	Grundstücke u. Gebäude Allge- mein	Ansch-/Herst-K Abschreibung	10.182.638,80 5.912.655,82	19.841,56- 254.339,00 0,56-			10.162.797,24 6.166.994,26
		Buchwerte	4.269.982,98	19.841,00-		254.339,00	3.995.802,98
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. Stand zum der 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
310	Außenanlagen						
310001	Schrägstreben Eingangsportal Heilklimawandern	24.03.2012 Linear 15/00 / 6,67	AHK 739,50 Abschr. 289,50 BW 450,00	49,00		49,00	739,50 338,50 401,00
310002	Heilklima Portal Dachrinne	22.03.2012 Linear 15/00 / 6,67	AHK 1.861,38 Abschr. 724,38 BW 1.137,00	124,00		124,00	1.861,38 848,38 1.013,00
770001	Heilklima Wanderpark Altenau	11.11.2011 Linear 15/00 / 6,67	AHK 9.825,85 Abschr. 3.821,85 BW 6.004,00	655,00		655,00	9.825,85 4.476,85 5.349,00
770002	alpstein heilklima wanderpark	25.05.2011 Linear 15/00 / 6,67	AHK 3.145,60 Abschr. 1.225,60 BW 1.920,00	210,00		210,00	3.145,60 1.435,60 1.710,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	15.572,33 6.061,33 9.511,00	1.038,00	THE VERY MANAGEMENT OF THE STATE OF THE STAT	1.038,00	15.572,33 7.099,33 8.473,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND	R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
310	Außenanlagen								
Übertrag		Ansch-/He Abschreib Buchwe r	ung		15.572,33 6.061,33 9.511,00	1.038,00		1.038,00	15.572,33 7.099,33 8.473,00
770003	alpstein heilklima wanderpark	30.06.201 Linear 15/00 /		AHK Abschr. BW	2.359,20 919,20 1.440,00	157,00		157,00	2.359,20 1.076,20 1.283,00
770004	alpstein heilklima wanderpark	29.07.201 Linear 15/00 /		AHK Abschr. BW	4.015,20 1.563,20 2.452,00	268,00		268,00	4.015,20 1.831,20 2.184,00
770005	Alpstein Abschlag Planung Heil- klima Wanderpark	30.04.201 Linear 15/00 /		AHK Abschr. BW	7.864,00 3.062,00 4.802,00	525,00		525,00	7.864,00 3.587,00 4.277,00
Summe	Außenanlagen	Ansch-/He Abschreibu Buchwer	ıng		29.810,73 11.605,73 18.205,00	1.988,00		1.988,00	29.810,73 13.593,73 16.217,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND	R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
470	Maschinen u. Betriebliche A	nlagen A.							
910612	Anteil Motorschlitten	21.12.2013 Linear 05/00 /		AHK Abschr. BW	2.495,00 2.494,00 1,00				2.495,00 2.494,00 1,00
910613	Anteil Motorschlitten	21.12.2011 Linear 05/00 /		AHK Abschr. BW	2.495,00 2.494,00 1,00				2.495,00 2.494,00 1,00
910614	Echo Buschhacker	14.06.2016 Linear 06/00 /		AHK Abschr. BW	4.937,48 1.303,48 3.634,00	823,00		823,00	4.937,48 2.126,48 2.811,00
Summe	Maschinen u. Betriebliche Anlagen A.	Ansch-/Her Abschreibu Buchwert	ng		9.927,48 6.291,48 3.636,00	823,00		823,00	9.927,48 7.114,48 2.813,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
471	Maschinen und Betriebliche	Anlagen W.						
92012	Ausbau Besucherstollen Wildemann	01.07.1971 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	16.648,88 16.647,88 1,00				16.648,88 16.647,88 1,00
92013	Kanalanschluss Lesehalle, KV Wildemann	01.07.1965 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	3.042,19 3.041,19 1,00				3.042,19 3.041,19 1,00
92014	Elektr. Anlagen Kurpark Wildemann	01.01.1965 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	8.651,37 8.650,37 1,00				8.651,37 8.650,37 1,00
92016	Elektr. Anlage Kurpark Wildem- ann	04.03.2003 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	559,07 558,07 1,00				559,07 558,07 1,00
Summe	Maschinen und Betriebliche An- lagen W.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		28.901,51 28.897,51 4,00				28.901,51 28.897,51 4,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
472	Maschinen und Betriebliche	Anlagen Alige						
92036	Buttonmaschine mit Zubehör allgemein	01.01.1989 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	462,72 461,72 1,00				462,72 461,72 1,00
92049	Clorgaswarngerät Freibad Wildemann	01.07.1982 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.353,24 2.352,24 1,00				2.353,24 2.352,24 1,00
92054	Betriebsvorrichtungen Freibad Wildemann	01.01.1982 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	102.099,12 102.098,12 1,00				102.099,12 102.098,12 1,00
92055	Beschneiungsanlage Ski-Alpi- num Schulenberg	01.01.2000 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	91.667,42 91.666,42 1,00				91.667,42 91.666,42 1,00
92056	BetriebsanlagenBeschneiungan- lage Schulenberg	01.04.1983 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	252.259,21 252.258,21 1,00				252.259,21 252.258,21 1,00
92059	Eisdruckpolster Freibad Wildemann	01.07.1984 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.660,76 1.659,76 1,00				1.660,76 1.659,76 1,00
92071	Umstellung kleiner Lift auf Elektromotoren Ski- Alpinum	01.01.1987 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	20.956,82 20.955,82 1,00				20.956,82 20.955,82 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		471.459,29 471.452,29 7,00	7.7517.7719.71		Microsoft Microsoft and Association (Control of the Control of the	471.459,29 471.452,29 7,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
472	Maschinen und Betriebliche	Anlagen Allge						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		471.459,29 471.452,29 7,00				471.459,29 471.452,29 7,00
92084	Meili-Pistenraupe VN 500 Schulenberg	01.01.1994 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	53.833,41 53.832,41 1,00				53.833,41 53.832,41 1,00
92090	Einzugsvorrichtungen Lift Ski- Alpinum Schulenberg	01.11.1995 Linear 12/00 / 8,33	AHK Abschr. BW	61.583,47 61.582,47 1,00				61.583,47 61.582,47 1,00
92112	Gutbrod/e Rasenmäher Altenau	01.01.2002 Linear 09/00 / 11,11	AHK Abschr. BW	798,58 797,58 1,00				798,58 797,58 1,00
92117	Splitt-, Sand- u. Salzstreuer Alt- enau	30.11.2006 Linear 09/00 / 11,11	AHK Abschr. BW	1.465,52 1.464,52 1,00				1.465,52 1.464,52 1,00
92118	Motorsense FS 310 Altenau	16.07.2007 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	521,51 520,51 1,00				521,51 520,51 1,00
92119	Ver- und Entsorgungsanlage Wohnmobilstellplatz Schulen- berg	09.07.2007 Linear 07/00 / 14,29	AHK Abschr. BW	16.906,97 16.905,97 1,00				16.906,97 16.905,97 1,00
92121	Heißer Brocken Altenau Wass- eraufbereitung	01.01.2008 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	267.167,01 260.116,01 7.051,00	7.050,00		7.050,00	267.167,01 267.166,01 1,00
92122	Honda Wiesenmäher UM 616 Wildemann	10.06.2009 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	1.885,88 1.884,88 1,00				1.885,88 1.884,88 1,00
92124	Bandsägemaschine HBS 533 400V SET	09.03.2018 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	0,00	1.317,58 110,58 1.317,58		110,58	1.317,58 110,58 1.207,00
Summe	Maschinen und Betriebliche Anlagen Allge	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		875.621,64 868.556,64 7.065,00	1.317,58 7.160,58 1.317,58		7.160,58	876.939,22 875.717,22 1.222,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
473	Maschinen u. betriebliche /	Anlagen C.						
473001	Brauereianlage Clausthal-Zel- lerfeld	31.08.2013 Linear 29/07 / 3,38	AHK Abschr BW	199.065,15 . 29.259,15 169.806,00	6.638,00		6.638,00	199.065,15 35.897,15 163.168,00
473002	Druckminderer Bier, Absperrhähne, Regulierer	17.02.2014 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr BW	129,90 . 51,90 78,00	13,00		13,00	129,90 64,90 65,00
473003	Bierdrucktank	19.03.2014 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr BW	1.443,24 . 223,24 1.220,00	58,00		58,00	1.443,24 281,24 1.162,00
473004	2 Bierdrucktanks	15.04.2014 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr BW	2.757,93 . 416,93 2.341,00	111,00		111,00	2.757,93 527,93 2.230,00
473005	div.Sudhaus-Sacharimeter, Ther	08.08.2014 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr BW	835,90 . 287,90 548,00	84,00		84,00	835,90 371,90 464,00
473006	2 Biertanks mit Zubehör	05.08.2016 Linear 25/00 / 4,00	AHK Abschr. BW	3.871,33 220,33 3.651,00	155,00		155,00	3.871,33 375,33 3.496,00
473007	Kühlzelle für Biermünze	01.04.2017 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	11.619,17 581,17 11.038,00	775,00		775,00	11.619,17 1.356,17 10.263,00
473009	Gebläsegasbrenner für Glashütte KKH CLZ	24.08.2018 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	0,00	6.383,82 444,82 6.383,82		444,82	6.383,82 444,82 5.939,00
Summe	Maschinen u. betriebliche Anla- gen C.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		219.722,62 31.040,62 188.682,00	6.383,82 8.278,82 6.383,82		8.278,82	226.106,44 39.319,44 186.787,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
560	Fuhrpark Allgemein							
56001	VW Caddy TDI Life Wentorf	15.04.2011 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	9.379,68 9.378,68 1,00				9.379,68 9.378,68 1,00
92085	Mulchgerät F.I.N.A TLL 135 für GS DY 284	09.08.2012 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	3.733,00 3.732,00 1,00				3.733,00 3.732,00 1,00
92123	Anhänger kippbar 200 Kg Kunststoffmulde	28.07.2017 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	168,07 17,07 151,00	34,00		34,00	168,07 51,07 117,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		13.280,75 13.127,75 153,00	34,00		34,00	13.280,75 13.161,75 119,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
560	Fuhrpark Allgemein							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		13.280,75 13.127,75 153,00	34,00		34,00	13.280,75 13.161,75 119,00
93002	JohnDeere Kompakttraktor 4400 Altenau	01.07.2003 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	30.332,24 30.331,24 1,00				30.332,24 30.331,24 1,00
93004	Frontkehrmaschine für Gutbrodt Schlepper KV Altenau	01.01.1990 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	3.146,69 3.145,69 1,00				3.146,69 3.145,69 1,00
93005	Dreieck-Schnellkuppler DSK für Gutbrod	01.01.1990 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	718,53 717,53 1,00				718,53 717,53 1,00
93006	Gerätetransportanhänger	01.01.1996 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	6.302,19 6.301,19 1,00				6.302,19 6.301,19 1,00
93013	Mobile Bühne CLZ	01.01.1995 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	16.963,64 16.962,64 1,00				16.963,64 16.962,64 1,00
93014	PKW-Anhänger Allg.	14.10.2000 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.504,17 1.503,17 1,00				1.504,17 1.503,17 1,00
Summe	Fuhrpark Allgemein	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		72.248,21 72.089,21 159,00	34,00		34,00	72.248,21 72.123,21 125,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
670	Geringwertige Wirtschaftsg	üter						
98017	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2008	01.01.2008 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	2.668,55 2.667,55 1,00				2.668,55 2.667,55 1,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.668,55 2.667,55 1,00				2.668,55 2.667,55 1,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
671	Geringwertige Wirtschafts	jüter 2009						
98027	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2009	01.01.2009 Linear 05/00 / 20, 0	AHK Abschr.	755,46 754,46 1,00				755,46 754,46 1,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2009	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		755,46 754,46 1,00	,	-		755,46 754,46 1,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
672	Geringwertige Wirtschaftsg	üter 2010						
98037	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2010	01.01.2010 Linear 05/00 / 20, 0	AHK Abschr. 0 BW	4.506,82 4.505,82 1,00				4.506,82 4.505,82 1,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter 2010	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		4.506,82 4.505,82 1,00				4.506,82 4.505,82 1,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammelp	osten)		•				
675001	Rasenmäher YP53-625D	22.07.2011 GWG-Pool 05/00 / 20,0	AHK Abschr. D BW	310,08 309,08 1,00				310,08 309,08 1,00
675003	Laubbläser	31.05.2011 GWG-Pool 05/00 / 20,0	AHK Abschr. BW	314,19 313,19 1,00				314,19 313,19 1,00
675004	Kress Akkuschrauber agh 86/11	15.09.2011 GWG-Pool 05/00 / 20,0 6	AHK Abschr. BW	337,25 336,25 1,00				337,25 336,25 1,00
675005	Bandschleifer	09.01.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,0 0	AHK Abschr. BW	227,53 226,53 1,00				227,53 226,53 1,00
675006	6 Werbetafeln Heilklimawandern	22.05.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,0 0	AHK Abschr. BW	2.428,02 2.427,02 1,00				2.428,02 2.427,02 1,00
675007	6 Parkbänke Kräuterpark	25.05.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,0 0	AHK Abschr. BW	4.163,00 4.162,00 1,00				4.163,00 4.162,00 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		7.780,07 7.774,07 6,00	7,01 00000000000000000000000000000000000			7.780,07 7.774,07 6,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammel	posten)						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		7.780,07 7.774,07 6,00				7.780,07 7.774,07 6,00
675008	Pulver Feuerlöscher	24.01.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	256,80 256,80 0,00				256,80 256,80 0,00
675009	Fettbrand Feuerlöscher	25.01.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	177,00 177,00 0,00				177,00 177,00 0,00
675010	Softmaker office professional	08.03.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	168,08 168,08 0,00				168,08 168,08 0,00
675011	6 Werbetafeln Kurwanderweg	17.03.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	2.428,02 2.428,02 0,00				2.428,02 2.428,02 0,00
675012	4 Werbetafeln Kurwanderweg	17.03.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.079,12 1.079,12 0,00				1.079,12 1.079,12 0,00
675013	5 Stahlrahmen Hinweisschilder	17.03.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.208,50 1.208,50 0,00				1.208,50 1.208,50 0,00
675014	Heckenschere Dolmar	03.07.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	301,68 301,68 0,00				301,68 301,68 0,00
675015	Nass Trockensauger Kress	12.07.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	293,55 293,55 0,00				293,55 293,55 0,00
675016	2 PC atom cpu	19.07.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	596,64 596,64 0,00				596,64 596,64 0,00
675017	Motorsäge	23.07.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	402,52 402,52 0,00				402,52 402,52 0,00
675018	Winkelschleifer Kress	17.08.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	191,15 191,15 0,00				191,15 191,15 0,00
675020	LCD Monitor Arbeitsplatz Kutz- ner	17.12.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	116,81 116,81 0,00				116,81 116,81 0,00
675021	Trocken/Nassschleifer	31.12.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	191,52 191,52 0,00				191,52 191,52 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		15.191,46 15.185,46 6,00		- Control of the Cont		15.191,46 15.185,46 6,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammelp	osten)						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		15.191,46 15.185,46 6,00				15.191,46 15.185,46 6,00
675022	Hochdruckreiniger AGH 135/13	05.07.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	303,34 303,34 0,00				303,34 303,34 0,00
675023	Akkuschrauber	12.07.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	581,88 581,88 0,00				581,88 581,88 0,00
675024	Motorsense	16.07.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	263,87 263,87 0,00				263,87 263,87 0,00
675025	Gasherd 5 Brenner	25.07.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	663,00 663,00 0,00				663,00 663,00 0,00
675028	Gefrierschrank	06.08.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	603,53 603,53 0,00				603,53 603,53 0,00
675029	SAT Verstärker	06.09.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	385,01 385,01 0,00				385,01 385,01 0,00
675030	Kompressor AGH 137	16.09.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	271,05 271,05 0,00				271,05 271,05 0,00
675031	2 Kameras	09.10.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	461,51 461,51 0,00				461,51 461,51 0,00
675032	Bosch Gefriersckrank	16.10.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	642,10 642,10 0,00				642,10 642,10 0,00
675033	Hochentaster	26.11.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	528,57 528,57 0,00				528,57 528,57 0,00
675034	5 Rauchmelder	17.12.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	682,29 682,29 0,00				682,29 682,29 0,00
675035	2 Wärmeheizgeräte	17.12.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	831,48 831,48 0,00				831,48 831,48 0,00
675036	PC Medion	20.12.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	200,00 200,00 0,00				200,00 200,00 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		21.609,09 21.603,09 6,00		***************************************		21.609,09 21.603,09 6,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammelp	oosten)						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		21.609,09 21.603,09 6,00				21.609,09 21.603,09 6,00
675037	POCO Einbauherd und Dunstabzugshaube	20.12.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	289,06 289,06 0,00				289,06 289,06 0,00
675038	Elektropumpe Hornet	23.12.2013 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	898,60 898,60 0,00				898,60 898,60 0,00
675039	Intel i5 Micro PC incl. Win 8.	21.10.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	410,00 328,00 82,00	82,00		82,00	410,00 410,00 0,00
675040	Intel i5 Micrp PC incl. Win 8.	21.10.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr, BW	410,00 328,00 82,00	82,00		82,00	410,00 410,00 0,00
675041	WLan Hot Spot	21.10.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	147,06 120,06 27,00	27,00		27,00	147,06 147,06 0,00
675042	WLan Hot Spot	21.10.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	168,08 136,08 32,00	32,00		32,00	168,08 168,08 0,00
675043	Dunstabzugshaube Bosch DWW 06	17.09.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	750,00 600,00 150,00	150,00		150,00	750,00 750,00 0,00
675044	2 PC MA Deike+Kast	21.05.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	596,64 480,64 116,00	116,00		116,00	596,64 596,64 0,00
675045	PC Beimel	27.05.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	298,32 240,32 58,00	58,00		58,00	298,32 298,32 0,00
675046	2 Telefone Gigaset S810	02.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	698,94 560,94 138,00	138,00		138,00	698,94 698,94 0,00
675047	20 Schilder Trimm-Dich-Pfad	27.08.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	2.050,36 1.644,36 406,00	406,00		406,00	2.050,36 2.050,36 0,00
675048	Stromerzeuger	02.04.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	313,40 252,40 61,00	61,00		61,00	313,40 313,40 0,00
675049	Klappstuhl und Klapptisch	07.05.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	490,38 396,38 94,00	94,00		94,00	490,38 490,38 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		29.129,93 27.877,93 1.252,00	1.246,00		1.246,00	29.129,93 29.123,93 6,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Samme	lposten)						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		29.129,93 27.877,93 1.252,00	1.246,00		1.246,00	29.129,93 29.123,93 6,00
675050	Ausstattung Diskgolfanlage	19.05.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	591,25 476,25 115,00	115,00		115,00	591,25 591,25 0,00
675051	Stahlrohrkarre	27.05.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	104,90 84,90 20,00	20,00		20,00	104,90 104,90 0,00
675052	2 Drucker	04.06.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	294,12 236,12 58,00	58,00		58,00	294,12 294,12 0,00
675053	Monitor Büro Deike	06.06.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	100,00 80,00 20,00	20,00		20,00	100,00 100,00 0,00
675054	Tauchpumpe U3KS	16.06.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	128,40 104,40 24,00	24,00		24,00	128,40 128,40 0,00
675055	Absackstutzen f. Piccolo 11	20.06.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	148,32 120,32 28,00	28,00		28,00	148,32 148,32 0,00
675056	Möhlenhoff Rost f. Fußboden- kon	30.06.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	274,56 220,56 54,00	54,00		54,00	274,56 274,56 0,00
675057	Minikühlvitrine SC 70	02.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	239,45 192,45 47,00	47,00		47,00	239,45 239,45 0,00
675058	Div. Ausstattung Biermünze	07.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr, BW	712,00 572,00 140,00	140,00		140,00	712,00 712,00 0,00
675059	Nassschleifer Tomek T3	09.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	280,06 228,06 52,00	52,00		52,00	280,06 280,06 0,00
675060	Schanksäule Kompensator- schrank	10.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	155,78 128,78 27,00	27,00		27,00	155,78 155,78 0,00
675061	Abfalleimer Durabin Lid 90	10.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	139,90 112,90 27,00	27,00		27,00	139,90 139,90 0,00
675062	Kühlschrank BEKO TSE 1423	14.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	184,03 148,03 36,00	36,00		36,00	184,03 184,03 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		32.482,70 30.582,70 1.900,00	1.894,00		1.894,00	32.482,70 32.476,70 6,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammel	posten)						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		32.482,70 30.582,70 1.900,00	1.894,00		1.894,00	32.482,70 32.476,70 6,00
675063	Fleischwolf Bosch MUM 57810	14.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	293,28 236,28 57,00	57,00		57,00	293,28 293,28 0,00
675064	Allesschneider Ritter 521.000	14.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	167,23 136,23 31,00	31,00		31,00	167,23 167,23 0,00
675065	Küchenunterschränke Regale	14.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	432,64 348,64 84,00	84,00		84,00	432,64 432,64 0,00
675066	Biergläser	16.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	508,37 408,37 100,00	100,00		100,00	508,37 508,37 0,00
675067	Sitzkissen	17.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	453,03 364,03 89,00	89,00		89,00	453,03 453,03 0,00
675068	Stehtische	17.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	115,97 96,97 19,00	19,00		19,00	115,97 115,97 0,00
675069	Registrierkasse + Einrichtung	17.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	995,34 800,34 195,00	195,00		195,00	995,34 995,34 0,00
675070	Geschirr + Besteck	30.07.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	793,61 636,61 157,00	157,00		157,00	793,61 793,61 0,00
675071	Picknicktisch und Knopflangs- child	20.08.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	310,75 252,75 58,00	58,00		58,00	310,75 310,75 0,00
675072	Arbeitstisch Edelstahl	03.09.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	341,00 276,00 65,00	65,00		65,00	341,00 341,00 0,00
675073	Kundenstopper	29.09.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	186,50 152,50 34,00	34,00		34,00	186,50 186,50 0,00
675074	Sitzbank + Gaderobe	20.10.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	174,90 140,90 34,00	34,00		34,00	174,90 174,90 0,00
675075	GPS-Gerät f. PB Ski-Lift Rose	20.11.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	465,45 376,45 89,00	89,00		89,00	465,45 465,45 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		37.720,77 34.808,77 2.912,00	2.906,00		2.906,00	37.720,77 37.714,77 6,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammel	posten)			•			
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		37.720,77 34.808,77 2.912,00	2,906,00		2.906,00	37.720,77 37.714,77 6,00
675076	GPS-Gerät f. PB Schulenberg	20.11.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	465,45 376,45 89,00	89,00		89,00	465,45 465,45 0,00
675077	GPS-Gerät f. PB Schulenberg	20.11.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	465,45 376,45 89,00	89,00		89,00	465,45 465,45 0,00
675078	Motorsäge	10.12.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	217,65 176,65 41,00	41,00		41,00	217,65 217,65 0,00
675079	Monitor Fr. Beimel	15.12.2014 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	100,00 80,00 20,00	20,00		20,00	100,00 100,00 0,00
675080	Registrierkasse Sharp XE- A207B	09.02.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	251,52 153,52 98,00	51,00		51,00	251,52 204,52 47,00
675081	Staubsauger	23.04.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	116,81 72,81 44,00	24,00		24,00	116,81 96,81 20,00
675082	Freischneider Stihl FS 260 C-E	28.07.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	618,07 372,07 246,00	124,00		124,00	618,07 496,07 122,00
675083	Auffahr- und Verladerampe	19.08.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	168,05 102,05 66,00	34,00		34,00	168,05 136,05 32,00
675084	Heckenschere HS 45	25.08.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	264,71 159,71 105,00	53,00		53,00	264,71 212,71 52,00
675085	Freischneider Stihl FS 260 C-E	25.08.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	599,16 360,16 239,00	120,00		120,00	599,16 480,16 119,00
675086	PC i5 Arbeitsplatz Kutzner	14.09.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	407,56 246,56 161,00	82,00		82,00	407,56 328,56 79,00
675087	Sägegestell Holzmichel	29.09.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr, BW	137,77 84,77 53,00	28,00		28,00	137,77 112,77 25,00
675088	PC Arbeitsplatz Brodhage	14.12.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	335,29 204,29 131,00	68,00		68,00	335,29 272,29 63,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		41.868,26 37.574,26 4.294,00	3.729,00		3.729,00	41.868,26 41.303,26 565,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammel	posten)		,				
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		41.868,26 37.574,26 4.294,00	3.729,00		3.729,00	41.868,26 41.303,26 565,00
675089	Outdoor-Kamera YC 3189 mit Scheinwerfer	18.12.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	135,13 84,13 51,00	28,00		28,00	135,13 112,13 23,00
675090	Dolmar Motorsäge	06.05.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	503,36 303,36 200,00	101,00		101,00	503,36 404,36 99,00
675091	Stihl FS 260 C-E Motorsense	21.05.2015 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	618,07 372,07 246,00	124,00		124,00	618,07 496,07 122,00
675092	Bormaschine mit Hammer	06.01.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	413,68 166,68 247,00	83,00		83,00	413,68 249,68 164,00
675093	Aussenschaukasten 27x DIN A4A	11.01.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	618,42 248,42 370,00	124,00		124,00	618,42 372,42 246,00
675094	PC i3 8GB RAM	12.04.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	320,00 128,00 192,00	64,00		64,00	320,00 192,00 128,00
675095	Motorsense Stihl FS 56 GSB 230	01.06.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	264,71 106,71 158,00	53,00		53,00	264,71 159,71 105,00
675096	DeWalt Paneelsäge	06.09.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	289,99 116,99 173,00	58,00		58,00	289,99 174,99 115,00
675097	Handkreissäge Bosch	29.09.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	336,14 136,14 200,00	68,00		68,00	336,14 204,14 132,00
675098	Computer i3	29.09.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	252,10 102,10 150,00	51,00		51,00	252,10 153,10 99,00
675099	Salzstreuer spitzverzinkt	14.10.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	280,00 112,00 168,00	56,00		56,00	280,00 168,00 112,00
675100	Uni-Winde	20.10.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	149,00 60,00 89,00	30,00		30,00	149,00 90,00 59,00
675101	2 Rad Karre Duo 100l	24.10.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr, BW	407,13 164,13 243,00	82,00		82,00	407,13 246,13 161,00
Übertrag	VA 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	-	46.455,99 39.674,99 6.781,00	4.651,00		4.651,00	46.455,99 44.325,99 2.130,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammel	posten)						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		46.455,99 39.674,99 6.781,00	4.651,00		4.651,00	46.455,99 44.325,99 2.130,00
675102	Hobel GHO 40-82 C Bosch	10.11.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	225,00 90,00 135,00	45,00		45,00	225,00 135,00 90,00
675103	Laubbläser Stihl BR 600 Mag- num	10.11.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	570,59 230,59 340,00	115,00		115,00	570,59 345,59 225,00
675105	SEBO Bürstsauger Automatik	01.12.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	265,00 106,00 159,00	53,00		53,00	265,00 159,00 106,00
675106	SEBP DUO Teppichreinigungs- gerät	01.12.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	249,00 100,00 149,00	50,00		50,00	249,00 150,00 99,00
675107	Tischkreissäge	13.12.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	242,86 98,86 144,00	49,00		49,00	242,86 147,86 95,00
675108	Hobelmaschine	22.12.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	330,24 134,24 196,00	67,00		67,00	330,24 201,24 129,00
675109	6 Bürodrehstühle	22.06.2016 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.435,19 576,19 859,00	288,00		288,00	1.435,19 864,19 571,00
675110	Stichsäge	05.01.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	160,56 33,56 127,00	33,00		33,00	160,56 66,56 94,00
675111	2 LED Masten (Polaris + Paris)	24.01.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.152,96 231,96 921,00	231,00		231,00	1.152,96 462,96 690,00
675112	HUSQUARNA Motorsäge 15 unkl Sägeblatt	28.02.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	353,82 71,82 282,00	71,00		71,00	353,82 142,82 211,00
675113	GARMIN GPS Oregon 750t	09.03.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	410,92 83,92 327,00	83,00		83,00	410,92 166,92 244,00
675114	EXzenterschleifer GEX 125-150 AVE	11.05.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	262,93 53,93 209,00	53,00		53,00	262,93 106,93 156,00
675115	Akku- Winkelschleifer GWS 18V-125 Trennscheibe	30.06.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	476,25 96,25 380,00	96,00		96,00	476,25 192,25 284,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		52.591,31 41.582,31 11.009,00	5.885,00		5.885,00	52.591,31 47.467,31 5.124,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammelp	oosten)						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		52.591,31 41.582,31 11.009,00	5.885,00		5.885,00	52.591,31 47.467,31 5.124,00
675116	Lenovo Notebook mit Zubehör	03.07.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	700,41 141,41 559,00	141,00		141,00	700,41 282,41 418,00
675117	Akku-Multitool 8200-5/65 Platin	25.07.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	200,00 40,00 160,00	40,00		40,00	200,00 80,00 120,00
675118	Bosch Akku-Schwingschleifer + Schleifmopteller	16.08.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	183,21 37,21 146,00	37,00		37,00	183,21 74,21 109,00
675119	Beamer BenQ Full HD	17.08.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	562,14 113,14 449,00	113,00		113,00	562,14 226,14 336,00
675120	PC HP Pavillon AMD A8-9600	23.08.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	268,90 54,90 214,00	54,00		54,00	268,90 108,90 160,00
675121	2 x PC HP Pavillon AMD A8 9600	23.08.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	537,80 108,80 429,00	108,00		108,00	537,80 216,80 321,00
675122	Trockenkühlgerät RJ 25 Edelstahl Bierkoffer	06.09.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	458,00 92,00 366,00	92,00		92,00	458,00 184,00 274,00
675123	Monitor IIYama Pro 215 full HD	08.09.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	197,48 40,48 157,00	40,00		40,00	197,48 80,48 117,00
675124	Monitore II Yama Pro 215	09.09.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	285,71 58,71 227,00	58,00		58,00	285,71 116,71 169,00
675125	Hobel GHO 40-82 C	21.09.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	245,00 49,00 196,00	49,00		49,00	245,00 98,00 147,00
675126	SEBO Bürstsauger Automatic XP 2	19.10.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	287,95 58,95 229,00	58,00		58,00	287,95 116,95 171,00
675127	Classic Tree with Stars Weih- nachtsbeleuchtung 2x	13.11.2017 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	1.368,26 1.368,26 0,00				1.368,26 1.368,26 0,00
675128	PROFIL Mobila Tankanlage 200 I	17.11.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	645,45 130,45 515,00	130,00		130,00	645,45 260,45 385,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	William Control	58.531,62 43.875,62 14.656,00	6.805,00		6.805,00	58.531,62 50.680,62 7.851,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
675	Wirtschaftsgüter (Sammel	oosten)					,	,
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		58.531,62 43.875,62 14.656,00	6.805,00		6.805,00	58.531,62 50.680,62 7.851,00
675129	Dörr Wildkamera+ Gehäuse	06.12.2017 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	366,39 74,39 292,00	74,00		74,00	366,39 148,39 218,00
675130	Bürostuhl Topstar Support SY	20.02.2018 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	0,00	299,70 60,70 299,70		60,70	299,70 60,70 239,00
675131	Blaupunkt Smart Home Alarm- anlage Q 3200 Kit	20.03.2018 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	0,00	335,15 68,15 335,15		68,15	335,15 68,15 267,00
675132	Spültisch ECO 10x6 mit Becken links	20.06.2018 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	0,00	409,00 82,00 409,00		82,00	409,00 82,00 327,00
675133	Spirituosen Tiefkühlbox	10.07.2018 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	0,00	484,30 97,30 484,30		97,30	484,30 97,30 387,00
675134	ECHO Carving Motorsäge CS 361 mit Sägeausrüstung	09.10.2018 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	0,00	424,33 85,33 424,33		85,33	424,33 85,33 339,00
675135	Baumpflegesäge MS 150 TCE mit Zubehör	22.10.2018 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	0,00	490,83 99,83 490,83		99,83	490,83 99,83 391,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		58.898,01 43.950,01 14.948,00	2.443,31 7.372,31 2.443,31		7.372,31	61.341,32 51.322,32 10.019,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
690	Betr u. Geschäftsausstattu	ing C						
94309	AKJA 2150 Combi	21.12.2012 Linear 09/00 / 11,11	AHK Abschr. BW	2.517,50 1.424,50 1.093,00	280,00		280,00	2.517,50 1.704,50 813,00
94312	Pisten Bully PB 100 Kässbohrer BJ 2012	22.01.2013 Linear 14/00 / 7,14	AHK Abschr. BW	130.458,95 52.808,95 77.650,00	7.765,00		7.765,00	130.458,95 60.573,95 69.885,00
94313	Brauereigaststätteneinrichtung gebraucht	06.06.2013 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	3.361,34 3.080,34 281,00	280,00		280,00	3.361,34 3.360,34 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		136.337,79 57.313,79 79.024,00	8.325,00	10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-1	8.325,00	136.337,79 65.638,79 70.699,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
690	Betr u. Geschäftsausstatt	ung C						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		136.337,79 57.313,79 79.024,00	8.325,00		8.325,00	136.337,79 65.638,79 70.699,00
94317	Diverse Möbel Ausstattung Gastronomie	03.03.2014 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.900,00 1.457,00 443,00	380,00		380,00	1.900,00 1.837,00 63,00
94318	Geschirrausstattung Biermünze	11.07.2014 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	3.748,66 2.625,66 1.123,00	750,00		750,00	3.748,66 3.375,66 373,00
94319	Gewerbekühlschrank KU 380	22.08.2014 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.789,00 954,00 1.835,00	279,00		279,00	2.789,00 1.233,00 1.556,00
94320	Geschirrspülmaschine Ecomax 5	22.08.2014 Linear 07/00 / 14,29	AHK Abschr. BW	2.028,54 991,54 1.037,00	290,00		290,00	2.028,54 1.281,54 747,00
94321	Holzschilder Buchstaben gefräst	29.09.2014 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.046,22 350,22 696,00	105,00		105,00	1.046,22 455,22 591,00
94326	Kauf Inventar Glashütte	31.12.2014 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	8.000,00 2.467,00 5.533,00	800,00		800,00	8.000,00 3.267,00 4.733,00
94329	NK Kühlzelle	09.11.2016 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	4.570,00 534,00 4.036,00	457,00		457,00	4.570,00 991,00 3.579,00
94348	Reinigungszelle Brauakademie CIZ	30.11.2018 Linear 11/00 / 9,09	AHK Abschr. BW	0,00	2.230,68 34,68 2.230,68		34,68	2.230,68 34,68 2.196,00
Summe	Betr u. Geschäftsausstattung C	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		160.420,21 66.693,21 93.727,00	2.230,68 11.420,68 2.230,68		11.420,68	162.650,89 78.113,89 84.537,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
691	Betr u. Geschäftsaussattur	ng A.						
94007	Außenkamerasystem KGZ	05.11.2012 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	968,51 967,51 1,00				968,51 967,51 1,00
94008	Einrichtung Kamerasystem	26.11.2012 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	168,07 167,07 1,00				168,07 167,07 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.136,58 1.134,58 2,00			11 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	1.136,58 1.134,58 2,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
691	Betr u. Geschäftsaussattu	ing A.						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.136,58 1.134,58 2,00				1.136,58 1.134,58 2,00
94009	PC MIni ITX Intel Atom D2700	26.11.2012 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	605,04 604,04 1,00				605,04 604,04 1,00
94010	Pistenbully PB 100 Kässbohrer AGRAVIS	22.01.2013 Linear 14/00 / 7,11	AHK Abschr. BW	134.458,95 54.427,95 80.031,00	8.003,00		8.003,00	134.458,95 62.430,95 72.028,00
94011	RICOH Fotokopierer MPC 2003SP	16.06.2014 Linear 07/00 / 14,29	AHK Abschr. BW	4.585,26 2.347,26 2.238,00	655,00		655,00	4.585,26 3.002,26 1.583,00
94012	Hundetoiletten	25.06.2014 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.005,12 721,12 284,00	201,00		201,00	1.005,12 922,12 83,00
94322	DisCatcher Fangkörbe Diskgolf	26.06.2014 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	3.239,20 1.161,20 2.078,00	324,00		324,00	3.239,20 1.485,20 1.754,00
94323	Geschirrspülmaschine Fa. Hoba	18.07.2014 Linear 07/00 / 14,29	AHK Abschr. BW	4.295,00 2.149,00 2.146,00	614,00		614,00	4.295,00 2.763,00 1.532,00
94327	Wallbox für Elektrofahrzeuge	19.06.2015 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.127,00 551,00 1.576,00	213,00		213,00	2.127,00 764,00 1.363,00
94330	4 Kragarmregale	14.03.2016 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	3.262,10 997,10 2.265,00	544,00		544,00	3.262,10 1.541,10 1.721,00
94339	VarioGard Zentral DE 230V	11.04.2017 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	734,25 110,25 624,00	147,00		147,00	734,25 257,25 477,00
94340	2 Rasenmäher mit Stahlmähwerk	08.05.2017 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.174,79 157,79 1.017,00	235,00		235,00	1.174,79 392,79 782,00
94341	Unify TK-Anlage OpennScape Business X5W	19.12.2017 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	3.120,74 52,74 3.068,00	624,00		624,00	3.120,74 676,74 2.444,00
94349	Weihnachtsbeleuchtung	03.12.2018 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr, BW	0,00	7.845,46 66,46 7.845,46		66,46	7.845,46 66,46 7.779,00
94350	Husqvarna Motorsäge 390 XPPG 20 inkl Kette Powerbox	14.08.2018 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	0,00	1.003,19 70,19 1.003,19		70,19	1.003,19 70,19 933,00
Summe	Betr u. Geschäftsaussattung A.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		159.744,03 64.414,03 95.330,00	8.848,65 11.696,65 8.848,65		11.696,65	168.592,68 76.110,68 92.482,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
692	Betr u. Geschäftsausstatt					Luio	Luio	Luio
		_						
94314	Black Edition Mulchkit	10.05.2013	AHK	1.226,05	204.00			1.226,05
		Linear 06/00 / 16,67	Abschr. BW	953,05 273,00	204,00		204,00	1.157,05 69,00
		00,00, 10,07	5 11	275,00			204,00	69,00
94315	Schneefräse ST268EP	19.12.2013	AHK	1.770,71				1.770,71
		Linear	Abschr.	•	295,00			1.500,71
		06/00 / 16,67	BW	565,00			295,00	270,00
94324	Tauchpumpe mit Schlauch	28.05.2014	AHK	1.152,00				1.152,00
		Linear	Abschr.	605,00	165,00			770,00
		07/00 / 14,29	BW	547,00			165,00	382,00
94328	MTD Rasentraktor SMART RN	10.06,2015	AHK	1.385,71				1 205 71
3 1320	145	Linear	Abschr.	398,71	154,00			1.385,71 552,71
		09/00 / 11,11	BW	987,00	131,00		154,00	833,00
		,		, , , , ,			20.,00	033,00
94342	PROFIL- Schnellbaucontainer	29.03.2017	AHK	1.099,00				1.099,00
	Typ SC 3000-3x2SZ	Linear	Abschr.	92,00	110,00			202,00
		10/00 / 10,00	BW	1.007,00			110,00	897,00
94343	Schaukel	27.04.2017	AHK	1.023,45				1.023,45
		Linear	Abschr.	96,45	128,00			224,45
		08/00 / 12,50	BW	927,00			128,00	799,00
Summe	Betr u. Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K		7.656,92				7.656,92
	W.	Abschreibung		3.350,92	1.056,00			4.406,92
		Buchwerte		4.306,00			1.056,00	3.250,00
Konto	Bezeichnung	Datum	F	Cha	-			
Inventar	Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art	Entw. der	Stand zum 01.01.2018	Zugang Abgang-	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
1117 Circui	171Ventarbezetermang	R-ND R-%	dei	Euro	Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2018 Euro
600	D 1 20			Luio	Laio	Luio	, Luio	<u> </u>
693	Betr u. Geschäftsausstatti	Ing Allgemein						
94028	Spielgeräte Kinderzimmer KGZ	01.01.2003	AHK	1.758,43				1.758,43
	Altenau	Linear	Abschr.	1.757,43				1.757,43
		05/00 / 20,00	BW	1,00				1,00
94033	Filmleinwand Saal Kurgastzen-	01.01.2003	AHK	1.768,05				1 760 05
	trum Altenau	Linear	Abschr.	1.767,05				1.768,05 1.767,05
		08/00 / 12,50	BW	1,00				1,00
94042	Basket-Einsäulenanlage Freibad	01 01 1996	AHK	555,52				FFF F2
	Wildemann	Linear	Abschr.	554,52				555,52 554,52
		05/00 / 20,00	BW	1,00				1,00
94056	Overhead Prejektor Allgemein	01 01 2002	ALUZ	COE CO				
JUJU	Overhead-Projektor Allgemein	01.01.2003 Linear	AHK Abschr.	605,60 604,60				605,60
		08/00 / 12,50	BW	1,00				604,60 1,00
-		.,,,		-,~~	***************************************			1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K		4.687,60				A 607 60
		Abschreibung		4.683,60				4.687,60 4.683,60
		Buchwerte		4,00				4,00
				•				.,

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
693	Betr u. Geschäftsausstatt	ung Allgemein						,
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		4.687,60 4.683,60 4,00				4.687,60 4.683,60 4,00
94059	Ausstattung/Einrichtung Kräu- terpark Altenau	01.08.2004 Linear 13/00 / 7,69	AHK Abschr. BW	41.887,26 41.886,26 1,00				41.887,26 41.886,26 1,00
94062	Kleinküche Kreativ- u. Ausstel- lungsräume Kunsthandwerker- hof	22.03.2006 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	499,00 498,00 1,00				499,00 498,00 1,00
94072	Schrankelemente Vorzimmer Kurdirektor	01.01.1989 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.931,11 1.930,11 1,00				1.931,11 1.930,11 1,00
94135	Beatmungsgerät AKUT-Koffer 2003 Freibad Wildemann	01.07.1991 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	1.061,08 1.060,08 1,00				1.061,08 1.060,08 1,00
94146	ST-Stand Vitriene	01.01.1992 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.944,14 1.943,14 1,00				1.944,14 1.943,14 1,00
94149	Lichtpausengerät METEM 71 m. Filter Altenau	01.01.1993 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	2.720,07 2.719,07 1,00				2.720,07 2.719,07 1,00
94164	Vitrine u. Hängetafeln Klöppel- museum Buntenbock	01.07.1994 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	12.304,14 12.303,14 1,00				12.304,14 12.303,14 1,00
94190	Wertschutzschrank/Möbeltresor Kurgastzentrum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	657,85 656,85 1,00				657,85 656,85 1,00
94191	Weißwandtafel Kurgastzentrum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	289,97 288,97 1,00				289,97 288,97 1,00
94193	Feuerlöchereinrichtung Kurgastzentrum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.552,74 2.551,74 1,00				2.552,74 2.551,74 1,00
94195	Leinwand f. Vortragsraum Kurgastzentrum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr, BW	2.803,51 2.802,51 1,00				2.803,51 2.802,51 1,00
94198	Verstärkeranlage Kurgastzen- trum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	6.379,15 6.378,15 1,00				6.379,15 6.378,15 1,00
94199	Leuchten und Lampen Kurgast- zentrum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	40.309,74 40.308,74 1,00				40.309,74 40.308,74 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		120.027,36 120.010,36 17,00				120.027,36 120.010,36 17,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
693	Betr u. Geschäftsausstatt	ung Allgemein						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		120.027,36 120.010,36 17,00				120.027,36 120.010,36 17,00
94200	Bühnenbeleuchtung Kurgast- zentrum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	3.626,63 3.625,63 1,00				3.626,63 3.625,63 1,00
94201	Fahrradständer Kurgastzentrun Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	751,60 750,60 1,00				751,60 750,60 1,00
94202	Kücheneinrichtung Kurgastzen- trum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	20.147,86 20.146,86 1,00				20.147,86 20.146,86 1,00
94203	Inneinrichtung Kurgastzentrum Altenau	01.01.1995 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	51.772,10 51.771,10 1,00				51.772,10 51.771,10 1,00
94211	Schränke Büro Verwaltung (Vorzimmer)	01.01.1996 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.138,39 1.137,39 1,00				1.138,39 1.137,39 1,00
94212	Stores Kurgastzentrum Altenau	01.01.1996 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	272,01 271,01 1,00				272,01 271,01 1,00
94214	Schaukästen Ortsbereich Alt- enau	01.01.1996 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.280,05 2.279,05 1,00				2.280,05 2.279,05 1,00
94217	Schimmel Flügel	01.07.1996 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	11.115,04 11.114,04 1,00				11.115,04 11.114,04
94221	Henkel Floordress Einscheibe- maschine Kurgastzentrum Alt- enau	01.07.1996 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	757,46 756,46 1,00				1,00 757,46 756,46 1,00
94222	Nivelliergerät Allgemein	01.07.1996 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	498,56 497,56 1,00				498,56 497,56
94225	Scheinwerferanlage 19-Lachter- Stollen Wildemann		AHK Abschr. BW	1.533,87 1.532,87 1,00				1,00 1.533,87 1.532,87 1,00
94227	Baby-Wickeltisch Kurgastzen- trum Altenau	01.01.1997 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	573,00 572,00 1,00				573,00 572,00
94230		01.01.1997 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	1.487,35 1.486,35 1,00				1, 00 1.487,35 1.486,35 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		215.981,28 215.951,28 30,00				215.981,28 215.951,28 30,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
693	Betr u. Geschäftsausstatt	tung Allgemein					, , ,	
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		215.981,28 215.951,28 30,00				215.981,28 215.951,28 30,00
94235	Hinweisschilder Kunsthandwer kerhof CLZ	- 01.07.1997 Linear 12/06 / 8,00	AHK Abschr. BW	2.219,15 2.218,15 1,00				2.219,15 2.218,15 1,00
94239	2 Vitrinen Kurgastzentrum Altenau	01.07.1997 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	2.300,81 2.299,81 1,00				2.300,81 2.299,81 1,00
94241	Schaukasten Ortsbereich Altenau (Silberhütte)	01.07.1997 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.379,06 1.378,06 1,00				1.379,06 1.378,06 1,00
94250	Regale und Metalltische Glas- hütte Kunsthandwerkerhof CIZ	11.11.2005 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	3.960,00 3.959,00 1,00				3.960,00 3.959,00 1,00
94252	Standtransparent Kurgastzen- trum Altenau	01.01.1998 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	833,41 832,41 1,00				833,41 832,41 1,00
94259	Schaukasten Ortsbereich Alt- enau (am Campingplatz)	01.07.1998 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.206,61 1.205,61 1,00				1.206,61 1.205,61 1,00
94260	Schaukasten Ortsbereich Schul- enberg (Großparkplatz)	01.07.1998 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.562,66 1.561,66 1,00				1.562,66 1.561,66 1,00
94261	Reihen-Garderobenständer Kurgastzentrum Altenau	01.01.1999 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	563,78 562,78 1,00				563,78 562,78 1,00
94262	Verdunklungseinrichtung Für Dreieckfenster Kursaal Altenau	06.06.1999 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.970,66 1.969,66 1,00				1.970,66 1.969,66 1,00
94278	CO2 Warngerät Bierkeller Alt- enum Altenau	01.07.2001 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	634,46 633,46 1,00				634,46 633,46 1,00
94283	Leuchtransparent TI Wildem- ann	01.07.2001 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.559,44 1.558,44 1,00				1.559,44 1.558,44 1,00
94285	Einrichtung Umbau Tourist-Info Wildemann	01.07.2001 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	17.161,81 17.160,81 1,00				17.161,81 17.160,81 1,00
94287	Eiswürfelbereiter Alteneum-Gastronomie		AHK Abschr. BW	519,00 518,00 1,00				519,00 518,00 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		251.852,13 251.809,13 43,00	***************************************			251.852,13 251.809,13 43,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
693	Betr u. Geschäftsausstatt	ung Allgemein			-	Total Control of the		
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		251.852,13 251.809,13 43,00				251.852,13 251.809,13 43,00
94290	Einmastzeltt 10 m TI Bunten- bock/CLZ	18.05.2004 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	3.437,22 3.436,22 1,00				3.437,22 3.436,22 1,00
94292	Brennofen mit Töpferscheibe u Zubehör Kurgastzentrum Alt- enau	. 01.10.2004 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	461,00 460,00 1,00	461,00- 460,00- 1,00-			0,00 0,00 0,00
94293	Elekrostar-Euro 6 Wohnmobils- tellplatz-Schulenberg	19.11.2004 Linear 07/00 / 14,29	AHK Abschr. BW	2.742,21 2.741,21 1,00				2.742,21 2.741,21 1,00
94300	Thekenvitrine Pagode Kräuter- park	17.08.2007 Linear 13/00 / 7,69	AHK Abschr. BW	7.475,84 5.989,84 1.486,00	575,00		575,00	7.475,84 6.564,84 911,00
94301	Ausstattung/Einrichtung Pago- de Kräuterpark	24.08.2007 Linear 13/00 / 7,69	AHK Abschr. BW	10.487,93 8.326,93 2.161,00	807,00		807,00	10.487,93 9.133,93 1.354,00
94303	Heißer Brocken Altenau Aus- stattung/Einrichtung (Kryos)	01.01.2008 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	482.601,05 482.600,05 1,00				482.601,05 482.600,05 1,00
4304	Heißer Brocken Altenau Aus- stattung/EinrichtungBeschilde- rung	01.01.2008 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	1.111,53 1.110,53 1,00				1.111,53 1.110,53 1,00
4305	Heißer Brocken Ausstattung/ Einrichtung (elektr. Anlagen)	01.01.2008 Linear 20/00 / 5,00	AHK Abschr. BW	52.482,17 26.242,17 26.240,00	2.624,00		2.624,00	52.482,17 28.866,17 23.616,00
4306	Fenicom HiPath Telefonanlage Verwaltung	23.12.2010 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	4.841,60 3.429,60 1.412,00	484,00		484,00	4.841,60 3.913,60 928,00
4308	Server- Sites and Solutions	28.11.2011 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	1.343,70 1.342,70 1,00				1.343,70 1.342,70 1,00
	korkette	11.04.2017 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	2.003,36 151,36 1.852,00	201,00		201,00	2.003,36 352,36 1.651,00
pertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung		820.839,74 787.639,74	461,00- 4.691,00 460,00-			820.378,74 791.870,74
		Buchwerte		33.200,00	1,00-		4.691,00	28.508,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND F	R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
693	Betr u. Geschäftsausstatt	ung Allgeme	ein						-
Übertrag		Ansch-/Hers Abschreibur			820.839,74 787.639,74	461,00- 4.691,00 460,00-			820.378,74 791.870,74
		Buchwerte	e		33.200,00	1,00-		4.691,00	28.508,00
94351	Dell Poweredge Server	09.02.2018 Linear 03/00 / 3	33,33	AHK Abschr. BW	0,00	831,01 254,01 831,01		254,01	831,01 254,01 577,00
94352	Forstausstattung HIT 32 komplett	22.02.2018 Linear 10/00 / 1	10,00	AHK Abschr. BW	0,00	2.540,55 233,55 2.540,55		233,55	2.540,55 233,55 2.307,00
			·						2.507,00
Summe	Betr u. Geschäftsausstattung Allgemein	Ansch-/Hers			820.839,74	3.371,56 461,00-			823.750,30
		Abschreibun Buchwerte	_		787.639,74 33.200,00	5.178,56 460,00- 3.371,56		5.178,56	792.358,30
			•		33.200,00	1,00-		3.176,36	31.392,00
Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R	k-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
694	Betr u. Geschäftsaausstati	tung S.							Laro
594001	Pistenbully PB 100 SCR	25.03.2014 Linear 15/00 / 6	5,67	AHK Abschr. BW	185.300,00 47.380,00 137.920,00	12.360,00		12.360,00	185.300,00 59.740,00 125.560,00
Summe	Betr u. Geschäftsaausstattung S.	Ansch-/Herst Abschreibung Buchwerte	g		185.300,00 47.380,00 137.920,00	12.360,00	10000000	12.360,00	185.300,00 59.740,00 125.560,00
Konto nventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-	-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
770	Technische Anlagen und Ma	schinen im E	Bau						
70006	Sanierung Technische Anlagen Schwimmbad Wildemann	14.03.2017 Keine AfA		AHK Abschr.	5.854,80	5.854,80-			0,00 0,00
				BW	5.854,80	5.854,80-			0,00
Summe	Technische Anlagen und Ma- schinen im Bau	Ansch-/Herst Abschreibung			5.854,80	5.854,80-			0,00
		Buchwerte	J		5.854,80	5.854,80-			0,00 0,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2018 Euro
804	Anteile an verbundenen U	N, KapG						
804001	Beteiligung Städt.Brauerei Clausthal 365 Anteile	31.12.2014 Keine AfA	AHK Abschr.	41.056,74				41.056,74 0,00
			BW	41.056,74				41.056,74
804002	Beteiligung Städt. Brauerei Clausthal 98 Anteile	31.12.2014 Keine AfA	AHK Abschr.	96.723,09				96.723,09 0,00
			BW	96.723,09				96.723,09
Summe	Anteile an verbundenen UN, KapG	Ansch-/Herst-K Abschreibung		137.779,83		7010		137.779,83
	•	Buchwerte		137.779,83				0,00 137.779,83

Anhang zum 31. Dezember 2018

Stadtwerke Altenau GmbH Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Amtsgericht Braunschweig, HRB 110 806 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

I. Allgemeine Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

- Der Jahresabschluss der Stadtwerke Altenau GmbH für das Geschäftsjahr 2018 wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften unter Beachtung des GmbH-Gesetzes und ergänzender Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt.
- 2. Leerposten wurden gemäß § 265 (8) HGB nicht berücksichtigt.
- 3. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- 1. Die Wertansätze der Bilanz der Stadtwerke Altenau GmbH zum 31. Dezember 2017 wurden unverändert als Bilanzvorträge in neue Rechnung übernommen.
- 2. Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.
 - Die Abschreibungen erfolgten für Gegenstände, deren Nutzungsdauer zeitlich begrenzt ist, nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der steuerlich amtlichen Abschreibungstabellen für den Wirtschaftszweig Energie- und Wasserversorgung.
- 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird kein allgemeines Kreditrisiko erkannt, es erfolgte keine Pauschalwertberichtigung. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
- 4. Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt und entspricht § 3 des Gesellschaftsvertrages und der Eintragung in das Handelsregister. Das gezeichnete Kapital ist in voller Höhe eingezahlt. Das Stammkapital ist auf 1.022.583,76 Euro festgesetzt.
- 5. Die nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVBWasserV) vereinnahmten Ertragszuschüsse bis zum 31. Dezember 2001 sind passiviert; sie werden jährlich zugunsten der GuV-Position Umsatzerlöse mit 5 % aufgelöst.

- 6. Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen, sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Rückstellungen enthalten keine Beträge von einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
- 7. Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Die Höhe und Restlaufzeiten sind im beigefügten Verbindlichkeitennachweis ausgewiesen. In den Verbindlichkeiten sind keine Verbindlichkeiten aus Steuern enthalten.
- 8. Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB haben zum Bilanzstichtag nicht bestanden.
- 9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bewegen sich im Rahmen der für Versorgungsunternehmen üblichen Verpflichtungen.

III. Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

A. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens geht aus dem beigefügten Anlagennachweis hervor.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 4), Forderungen gegen die Harz Energie GmbH & Co. KG für Abschläge der Wasserentgelte und Abwassergebühren für das Jahr 2018 (T€ 26) und Forderungen aus Umsatzsteuer (T€ 20).

3. Eigenkapital

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 86 erwirtschaftet. Im Berichtsjahr erfolgte keine Ausschüttung. Das Eigenkapital erhöht sich per Saldo um T€ 86. Der Bilanzgewinn wird mit T€ 251 ausgewiesen.

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für die Jahresabschluss- und Prüfungskosten und die Kosten der Erstellung der E-Bilanz nach § 5b EStG. Sie werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ 177), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ 120) sowie Verbindlichkeiten aus dem Wasserverkauf (T€ 38).

B. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

- Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen durch den Verkauf von Wasser erzielt. Sie vermindern sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um T€ 26. Die Wasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr leicht um 7 472 cbm auf 129 316 cbm gesunken.
- 2. Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen beinhalten den Wasserbezug von der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH (T€ 108), den Energieverbrauch (T€ 20) sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung der Leitungsnetze, Hausanschlüsse und Wassergewinnungsanlagen (T€ 83).
- 3. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Kosten für den Betriebsführungsvertrag, Verbandsbeiträge und sonstige Gebühren, Versicherungsleistungen und Fahrzeugkosten enthalten. Des Weiteren sind das im Geschäftsjahr erfasste Honorar der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einschließlich der Reisekosten und Auslagen in Höhe von T€ 5 enthalten.
- 4. Der Zinsaufwand betrifft die Zinsen auf drei Darlehen. Ein Darlehen wurde im Berichtsjahr vollständig getilgt.
- 5. Der Überschuss des Berichtsjahres beträgt T€ 86.

IV. Angaben zum Bilanzgewinn

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2018 in Höhe von € 251.148,79 (Vorjahr: Bilanzgewinn T€ 165) € 100.000,00 auszuschütten und € 100.000,00 der Gewinnrücklage zuzuführen. Der Restbetrag von € 51.148,79 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

V. Sonstige Angaben

1. Organe

1.1. <u>Geschäftsführer</u> der Gesellschaft ist Herr Osterode am Harz, Geschäftsführer der Harz Energie GmbH & Co. KG.

1.2. Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2018 folgende Personen an:

Ortsbürgermeister

⁻, Altenau, Vorsitzender,

Herr Dr.-Ing.

Geschäftsführer der Harz Energie GmbH & Co. KG, Osterode am Harz, stellvertretender Vorsitzender,

Ratsherr Ratsherr

, Clausthal-Zellerfeld (bis zum 25. Januar 2018).

Ratsfrau

, Altenau,

, Altenau,

Ratsherr

Wildemann (ab dem 25. Januar 2018).

1.3. Gesellschafter sind die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld und die Harz Energie GmbH & Co. KG, Osterode am Harz.

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

hat eine Stammeinlage von

€ 777.163.66

und die Harz Energie GmbH & Co. KG hat eine Stammeinlage von

€ 245.420,10.

2. Belegschaft

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

3. Offenlegung des Jahresabschlusses

Nach Feststellung in der Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss 2017 am 7. November 2018 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

4. Sonstige Angaben

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausüben, haben sich nicht ereignet.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über nach §§ 264 ff. bzw. 284 ff. HGB angabepflichtigen Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Osterode am Harz, den 8. März 2019

Kurbetriebsgesellschaft "DIE OBERHARZER" mbH

AR-Drucksache Nr. 1.654

Bericht des Aufsichtsrates für 2018

Der Aufsichtsrat der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH ist während des Geschäftsjahres von der Geschäftsführung regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, über grundsätzliche Angelegenheiten der Geschäftspolitik, über die Geschäftsentwicklung und -lage sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge unterrichtet worden. Anhand der Berichte und erteilten Auskünfte hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht, alle Maßnahmen, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, ausführlich erörtert und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Die nach den gesetzlichen, den gesellschaftsvertraglichen und anderen Organisationsstrukturen in die Zuständigkeit des Aufsichtsrates fallenden Beschlüsse wurden in verschiedenen Sitzungen gefasst.

Die als Abschlussprüfer bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft R + P Treuhand GmbH, Sitz Göttingen, hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Von dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt und der Aufsichtsrat Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und die erfolgreiche Arbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt. Er schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresabschluss 2018 in der vorliegenden Form festzustellen.

Die Gesellschafterin (Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld) hat für das Geschäftsjahr 2018 338.00,00 € (Anteil des öffentlichen Interesses) zum Ausgleich des Jahresverlustes zur Verfügung gestellt. Der Verlustvortrag ohne Ausgleich des öffentlichen Interesses führt zu einem Verlust in Höhe von 6.827.433,08 €. Das öffentliche Interesse wird von der Gesellschafterin mit 338.000,00 € beziffert. Ein sich daraus ergebender Jahresgewinn in Höhe von 82.131,47 € ist mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren zu verrechnen, so dass sich der aus der Bilanz ersichtliche Verlustvortrag insgesamt auf 6.489.433,08 € verringert.

Altenau, 22. Oktober 2019

Aufsichtsrat der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH



Zodiškat sot 2008 a.di. banijacijansk



Landkreis Goslar · Postfach 31 14 · 38631 Goslar

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Hüttenstraße 9

38707Altenau

Rechnungsprüfungsamt Ansprechpartner(in) / Zimmer

Alminer to Klubgartenstr. 10 Durchwahl/Fax 05321 3113110 05321 7699-8250

Aktenzeichen 1.2 - 14 63 32 Ihre Nachricht, Ihr Zeichen

Datum 17.10.2019

Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2018

§§ 157 und 158 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und §§ 29 ff der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO vom 12.07.2018 - Nds. GVBI. S. 161)

Sehr geehrte Damen und Herren,

den anliegenden Prüfungsbericht habe ich als zuständiges Rechnungsprüfungsamt nachgeprüft und mich dem Prüfungsergebnis angeschlossen.

Ergänzend wird festgestellt, dass die Abschreibungen regelmäßig die Investitionen um ein Vielfaches übersteigen. Innerhalb der letzten 5 Jahre ist hierdurch ein Verzehr des Anlagevermögens in Höhe von 1.386 T€ eingetreten.

Auf folgende Aussagen im Prüfungsbericht wird aufmerksam gemacht:

- 1. Da die wesentlichen Voraussetzungen des Sanierungsgutachtens durch die Gesellschaft erfüllt worden sind, wird von dem Aufsichtsrat die Erstellung eines Sanierungskonzeptes nicht mehr für erforderlich gehalten. Vielmehr soll eine Aufgabenkritik durch den Aufsichtsrat erfolgen (vgl. Ziff. II.1.)
- 2. Die finanziellen Möglichkeiten der KBG für dringend notwendige Maßnahmen im operativen und investiven Bereich bleiben nach wie vor eingeschränkt. Es wurde begonnen, dem Instandhaltungsstau entgegenzuwirken. Diese Entwicklung muss weiter fortgeführt werden (Anlage 4, S. 3 u. 5).
- 3. Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG (Anlage 6) wurde unter Ziff. 13 u. a. festgestellt, dass die Gesellschaft aufgabenbedingt als dauerhaft defizitär eingestuft wird. Ohne die Hilfe der Gesellschafterin in Form von Verlustausgleichszahlungen, sonstigen Eigenkapitalzuführungen und Bürgschaften ist die Liquidität dauerhaft nicht gesichert.

Für das Jahr 2016 wurde der Aufsichtsrat sowie für die Zeit vom 01.01.15 – 30.06.2017 die Geschäftsführung bisher nicht entlastet.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei sind die beschlossene Behandlung des Verlusts sowie der Vermerk nach § 33 Abs. 2 EigBetrVO wiederzugeben; im Fall der Durchführung der Jahresabschlussprüfung durch Beauftragte sind eigene Bemerkungen des Rechnungsprüfungsamtes nach § 34 Abs. 1 Satz 3 Eig-

BetrVO mit zu veröffentlichen. Nach der Bekanntmachung sind der Jahresabschluss und der Lagebericht und die Erfolgsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist auf den Ort und die Zeit der öffentlichen Auslegung hinzuweisen (§ 36 EigBetrVO). Ein Belegstück über die Bekanntmachung bitte ich mir vorzulegen.

Kostenfestsetzung:

Gem. § 157 NKomVG sind die Kosten der Jahresabschlussprüfung vom geprüften Betrieb zu tragen. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 sind im Rechnungsprüfungsamt insgesamt 12 Stunden erforderlich gewesen. Lt. Beschluss des Kreistages vom 11.12.2000 beträgt die Höhe der Kostenerstattung 55 Euro je Stunde. Ich bitte deshalb, den Betrag in Höhe von 605,00 € innerhalb von 2 Wochen unter Angabe des Kassenzeichens – KBG – Prüfung JA 2018 - auf eines der angegebenen Konten zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: 2 Prüfungsberichte

Auszug aus dem Protokoll der AR-Sitzung vom 22.10.2019 (noch nicht genehmigt)

5. Entlastung der Geschäftsführung 2018

AR-Drucksache Nr. 1.655 (Geschäftsbericht 2018)

AR-Drucksache Nr. 1.656 (Entlastung der Geschäftsführung 2018)

Im Vorfeld hatte Herr einige Fragen zum Geschäftsbericht 2018 an die Geschäftsführung gerichtet. Frau verteilt die Anfragen an die anwesenden AR-Mitglieder.

Herr arläutert zunächst seine Anmerkung zum Statement von Frau auf Seite 4 des Geschäftsberichts: "An dieser Position wird deutlich, wie wichtig die Beschlüsse des Rates der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld zur vollen Ausschöpfung des Gästebeitrages sind (wie auch im IDW S6 Gutachten 2014 gefordert), um die Gesellschaft mit den notwendigen Finanzmitteln auszustatten".

Mit der Formulierung dieses Satzes ist Herr! so nicht einverstanden. Aus seiner Sicht darf der Gästebeitrag nicht maßlos erhöht werden, auch andere Belange müssen Beachtung finden.

begründet ihre Aussage. Der Gäste- und Tourismusbeitrag wird von einem Kommunalberatungsbüro auf Basis der vorliegenden Zahlen berechnet. Weiterhin stellt die Geschäftsführerin die Frage, welcher Tourismus zukünftig gewünscht wird. Die KBG muss investieren, um im Wettbewerb mithalten zu können. Hierfür sind die vollen Beiträge dringend auszuschöpfen. Herr I informiert darüber, dass Jugendgruppen wie z. Feuerwehren von den Campingplätzen fernbleiben. weil Gästebeitragsbefreiung erhalten würden. Der § 4 (2) Ziffer 2 besagt, dass Teilnehmer an den von der KBG auf Antrag anerkannten Tagungen, Kongressen, Lehrgängen, die einen direkten Bezug zur beruflichen Tätigkeit der Teilnehmenden aufweisen, und offiziellen Partnerschaftsveranstaltungen sowie von Behörden und Organisationen Sicherheitsaufgaben vom Gästebeitrag auf Antrag befreit werden. In der Ratssitzung im Dezember 2018 wurde festgestellt, dass auch Jugendfreizeitteilnehmer, wie z.B. Jugendfeuerwehren darunter erfasst sind.

Weiterhin geht Frau auf die Formulierung auf Seite 4 bezüglich der Einnahmen auf dem Wohnmobilstellplatz ein. Der Satz hätte lauten müssen: "Davon entfallen 1.584,59 € auf die Einnahmen des Wohnmobilstellplatzes in Schulenberg. Das entspricht einer Erhöhung der Einnahmen um fast 37 % auf dem Wohnmobilstellplatz.

Zum Punkt Kristall Thermalsole- und Saunalandschaft "Heißer Brocken" auf Seite 18 des Geschäftsberichtes verliest Herr seine Fragen aus der Mail vom 17.10.2019. Die Kristall Bäder AG ist nicht verpflichtet, konkrete Besucherzahlen mitzuteilen. Im Rahmen des Geschäftsberichtes werden die Zahlen in der Therme in Altenau mündlich abgefragt. Die Pachtzahlungen der Kristall Bäder AG wurden mit dem zweiten Änderungsvertrag vom 01.12.2011 modifiziert. Die festgelegten Pachtzahlungen werden im vollen Umfang gezahlt. Jeweils zu Beginn des Pachtjahres, erstmals zum 01.01.2012, werden von der Kristall Bäder AG 20.000 Euro als Tilgungsleistung gezahlt. Eine Differenz zu den festgelegten Zahlungen besteht nicht. Frau verliest den betreffenden Passus aus dem Pachtvertrag. Weiterhin informiert die Geschäftsführerin, dass die Möglichkeit besteht, eine BWA anzufordern und ein Besichtigungsrecht eingeräumt ist. Am 23.10.2019 findet ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Kristall Bäder AG, Herrn im Hause der KBG statt. Bei dieser Gelegenheit wird eine BWA angefordert.

Besichtigungen des Pachtobjektes fanden im Juni 2018 statt. Ein Mängelprotokoll wurde erstellt. Eine Nachbegehung wurde im März dieses Jahrs durchgeführt, einige Mängel wurden bereits abgearbeitet, neue sind hinzugekommen. Die nächste Besichtigung wird Anfang November erfolgen. Eine Unterverpachtung ist nur anzuzeigen, wenn die Therme an sich unterverpachtet wird. Erlaubt ist die Unterverpachtung im Bereich der peripheren Dienstleistungen, wie Massagebereich und Gastronomie. Eine Benachrichtigung hierfür ist nicht vorgeschrieben.

Zur Formulierung der Marktbereinigung auf Seite 32 trifft Frau die Aussage, die Aufgabe im Beherbergungssegment liegt bei GLC. Eine Begleitung der Beherbergungsbetriebe und die Klassifizierung der Betriebe sind im Aufgabenverzeichnis der GLC festgehalten.

Auf Seite 34 des Geschäftsberichtes spricht Frau von notwendigen Investitionen in die Infrastruktur. Herr fragt an, um welche Investitionen es sich hierbei handeln würde. Auf Grundlage des touristischen Konzeptes 2020-2025 müssen die vorhandene Inf-rastruktur angepasst und neue Investitionen entsprechend der Nachfrage getätigt werden. Für Altenau wird z.B. ein neuer Themenweg zum Thema Heilklima geplant. Für Clausthal- Zellerfeld sind die Erweiterung der BRAUakademie oder aber auch ein 3D Bogensportparcours geplant. Diese Investitionen werden ordnungsgemäß mit dem AR abgestimmt.

Zur Frage von Herrn , wie mit dem aufgelaufenen Bilanzverlust von 6,5 Mio Euro gegen 7,5 Mio Euro Stammkapital umgegangen werden soll, erläutert Frau Beimel, dass die Geschäftsführung auch in Zukunft vorsichtig wirtschaften und vernünftig investieren muss. Die ausstehenden Stammeinlagen werden von der Stadt für 20 Jahre mit 44 TEUR eingezahlt.

Weiterhin beantwortet Frau die Frage des Krankenstandes im Jahr 2018.

Zum Geschäftsbericht 2018 erfolgen keiner weiteren Anfragen, daher bittet der AR-Vorsitzende um Abstimmung der AR-Drucksache Nr. 1.656 (Entlastung der Geschäftsführung 2018).

Beschluss:

Der Aufsichtsrat beschließt einstimmig, der Gesellschafterversammlung gem. AR-Drucksache Nr. 1.656 zu empfehlen, den Geschäftsbericht zu genehmigen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH Aufsichtsratsdrucksache Nr. 1.655



Altenau * Buntenbock * Clausthal-Zellerfeld * Schulenberg * Wildemann

Geschäftsbericht 2018

der

Kurbetriebsgesellschaft

"Die Oberharzer" mbH

Hüttenstraße 9

38707 Altenau

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsführung und Geschäftsverhältnisse	Seite	3 - 5
Darlehensverpflichtungen / Liquidität, Besondere Geschäftsvorfälle	Seite	6
Investitionen	Seite	7
Gäste- und Übernachtungsstatistik 2018, Gästebeitrag	Seite	8 - 11
Übersicht Gäste- und Übernachtungsstatistik 2018	Seite	12
Entwicklung der Gesamtübernachtungen 2014 - 2018	Seite	13
Gegenüberstellung der Orte für die Jahre 2017 / 2018	Seite	14 - 15
Unterkunftsarten-Statistik	Seite	16
Unterkunftsarten Betten und Betriebe	Seite	17
Inanspruchnahme der Betriebszweige	Seite	18 - 19
Liegenschaften	Seite	20 - 27
Personal	Seite	28 - 29
Schadensereignisse 2018	Seite	30 - 31
Schlussbemerkungen	Seite	32
Perspektiven der Kurbetriebsgesellschaft	Seite	33 - 34

Geschäftsführung und Geschäftsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 7.504.230,94 € zum 31.12.2018.

Die Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" wurde im Berichtszeitraum durch Frau Bettina Beimel als alleinige Geschäftsführerin vertreten.

Der Aufsichtsrat der KBG hat in seiner Sitzung am 14.08.2018 den Jahresabschluss 2017 gebilligt. Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als alleinige Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung am 18.12.2018 festgestellt.

Der Aufsichtsrat der KBG hat in seiner Sitzung am 14.08.2018 für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung des Aufsichtsrates mit einer Enthaltung beschlossen.

Der Aufsichtsrat hat einstimmig beschlossen,

- dem ehemaligen Geschäftsführer, Herrn Dr.
 für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017 keine Entlastung zu erteilen, da das Rechtsverfahren im Rahmen der Sozialversicherungspflicht abzuwarten ist
- und der Geschäftsführerin, Frau , gemäß § 13 (e) des Gesellschaftsvertrages für die Zeit vom 01.07. bis 31.12.2017 Entlastung zu erteilen.

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als alleinige Gesellschafterin hat in der Gesellschafterversammlung am 18.12.2018 mit 17 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen die Entlastung des Aufsichtsrates beschlossen. Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2017 wird gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages genehmigt und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 gemäß § 13 Entlastung erteilt.

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als alleinige Gesellschafterin hat in der Gesellschafterversammlung am 18.12.2018 einstimmig nach Unterteilung in Teil a und Teil b wie folgt beschlossen:

- a. Dem ehemaligen Geschäftsführer, Herrn Dr. , wird für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017 keine Entlastung erteilt. Das Rechtsverfahren im Rahmen der Sozialversicherungspflicht ist abzuwarten
- b. Der Geschäftsbericht 2017 der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH wird gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages genehmigt.
 Der Geschäftsführerin, Frau , wird gemäß § 13 (e) des Gesellschaftsvertrages für die Zeit vom 01.07. bis 31.12.2017 Entlastung erteilt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses 2017 und der weiteren Unterlagen erfolgte in der Goslarschen Zeitung am 22.12.2018 und im elektronischen Bundesanzeiger am 17.01.2019.

Jahresabschluss 2017 und allgemeine Geschäftsentwicklung

Die APKS + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB, Hahnenklee / Wernigerode, haben den Jahresabschluss 2018 erstellt.

In seiner Sitzung am 14.08.2018 hat der Aufsichtsrat der KBG einstimmig bei einer Enthaltung der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Prüfauftrag sowie die

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Sinne des § 53 HGrG der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft R + P Treuhand GmbH, Sitz Göttingen, zu übertragen.

Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2018 der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft R + P mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 beauftragt.

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als alleinige Gesellschafterin hat in der Gesellschafterversammlung am 18.12.2018 der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft R + P Treuhand GmbH zugestimmt. Die Prüfung erfolgte in den Räumen der Kurbetriebsgesellschaft in Altenau, in der Zeit vom 06.05.2019 bis 08.05.2019.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nach handelsrechtlichen Vorschriften nicht prüfungspflichtig. Die Prüfungspflicht ergibt sich aber aus § 16 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit § 158 NKomVG und § 29 EigBetrVO Niedersachsen. Bei der Prüfung wurden daher auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet und zusätzlich die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft.

Die Kurbetriebsgesellschaft schließt das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 255.868,53 € ab. Durch den von der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gezahlten Anteil öffentlichen Interesses in Höhe von 338.000,00 € ergab sich ein Überschuss von 82.131,47 €.

Der Bilanzverlust ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.203,47 € gesunken und wird im Jahresabschluss 2018 mit 6.489.433,08 € dargestellt.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Jahr 2018 auf 1.680.286,41 € und sind damit um 98.703,44 € höher ausgewiesen als im Vergleichszeitraum 2017. Verantwortlich dafür waren insbesondere die Einnahmen im Bereich Gästebeiträge. Durch die vom Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beschlossene Erhöhung der Gästebeitragssätze, erhöhten sich die Beitragseinnahmen auf 1.123.610,96 € bei den Eigenerhebungen (Erhöhung zum Vorjahr 113.968,83 €), sowie bei den Jahresgästebeiträgen auf 132.325,83 € (Erhöhung zum Vorjahr 14.891,23 €). An dieser Position wird deutlich, wie wichtig die Beschlüsse des Rates der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld zur vollen Ausschöpfung des Gästebeitrages sind (wie auch im IDW S6 Gutachten 2014 gefordert), um die Gesellschaft mit den notwendigen Finanzmitteln auszustatten.

Durch die unzureichenden Winterbedingungen zu Beginn des Jahres, wurde im Bereich Skilift Altenau ein Einnahmerückgang verzeichnet. Waren in 2017 insgesamt 32 Öffnungstage von Ende Januar bis Anfang März möglich, konnte der Skilift in 2018 nur 8 Öffnungstage Ende Januar / Anfang Februar verbuchen. Dadurch konnten nur Einnahmen in Höhe von 5.068,20 € gegenüber 16.494,41 € in 2017 erzielt werden. Bei der Brauakademie konnten die Erlöse für den Bierverkauf aufgrund des besonders guten Sommers zwar erhöht werden, allerdings sind die Einnahmen aus Besichtigungen und Seminaren zurück gegangen. Dies ist auf eine längerfristige Erkrankung des Braumeisters zurück zu führen.

Im Bereich Vermietung / Verpachtung konnten die Einnahmen von 139.779,08 € in 2017 auf 144.655,20 € um 4.876,12 € erhöht werden. Davon entfallen 1.584,59 € auf

die Einnahmen des Wohnmobilstellplatzes in Schulenberg. Das entspricht einer Erhöhung der Einnahmen um fast 37 %. Hier zeigt sich die Attraktivitätssteigerung der Anlage durch die Öffnung der WC-Anlage.

Es ist wie in 2017 teilweise Leerstand einiger Wohnungen und Pachtobjekte zu verzeichnen, was zum Teil durch nicht durchgeführte zustandsorientierte Instandhaltung zu erklären ist. Bei den Pachtobjekten ist explizit das Alteneum im Kurgastzentrum "Altenauer Hof" zu erwähnen. Trotz Bemühungen ist im Berichtszeitraum kein neuer Pächter gefunden worden.

Der Fremdenverkehrsbeitrag ist in 2018 um 21.519,41 € auf 219.145,28 € gegenüber 2017 (240.664,69 €) geringer ausgefallen.

Den Großteil der sonstigen betrieblichen Erträge bildeten die Versicherungsentschädigungen mit insgesamt 102.739,90 €, davon sind 65.499,38 € allein aus der Eigenschadenversicherung für den geltend gemachten Schaden aus der Sozialversicherungspflicht für den ehemaligen Geschäftsführer zu verzeichnen.

Insgesamt schließt die KBG das Jahr 2018 bei den Einnahmen mit 2.135.633,21 € und ist damit um 212.106,99 € höher als im Vergleichszeitraum 2017.

Dem gegenüber stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.879.764,68 €, was eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 180.125,12 € bedeutet.

Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen im Bereich der Reparaturen und Instandsetzungen, beim Personalaufwand und bei den Steuerrückstellungen.

Für Reparaturen und Instandhaltungen wurden in 2018 insgesamt 269.348,04 € aufgewendet und in 2017 nur Maßnahmen in Höhe von 103.859,71 €. Damit wurde begonnen, den Instandhaltungszustand über höhere Ausgaben für die Unterhaltung des Immobilienbestandes zu verbessern.

Die Personalaufwendungen in 2018 betrugen 471.692.53 € gegenüber 406,330,44 € in 2017, dies bedeutet eine Erhöhung um 65.362,09 €. Die Sozialabgaben haben sich entsprechend von 119.086,67 € in 2017 um 17.303,21 € auf 136.389,88 € in 2018 erhöht. Die Steigerung beim Personalaufwand ist begründet durch die Rücknahme des Kurbeitragsmanagement inclusive der Mitarbeiter ab 01.01.2018, die Betreuung der öffentlichen Toiletten Wohnmobilstellplatz Schulenberg ab 15.06.2018 und die Nachbesetzung / Ergänzungsbesetzung der Stelle Bauabteilung ab 01.03.2018 und die Verpflichtung zur Entlohnung nach TVÖD und die Anmeldung aller Mitarbeiter bei der VBL ab 01.01.2018.

Weiterhin fließt in die Gewinn- und Verlustrechnung 2018 eine Steuerrückstellung für den Tourismusbeitrag in Höhe von 115.878,00 € ein (siehe hierzu "Besondere Geschäftsvorfälle").

Die Übernachtungszahlen sind 2018 insgesamt um 30.404 auf 856.428 Übernachtungen gestiegen, das entspricht einer Steigerung von 3,7 %. Während die Übernachtungen in Altenau / Torfhaus um 4,7 %, in Clausthal-Zellerfeld um 6,4 %, in Buntenbock um 5,7 % und in Wildemann um 1,0 % gestiegen sind, sind die Übernachtungen einzig in Schulenberg um 5,7 % gesunken.

Die Gästezahlen sind 2018 um 12.566 auf 208.441 ebenfalls gestiegen, eine Steigerung um 6,4 %.

Die durchschnittliche Übernachtungsdauer ist damit leicht gesunken auf 4,11 Tage.

Die Beschäftigtenzahl mit durchschnittlich 20 zum 31.12.2018 hat sich im Vergleich zu 2017 um 3 Mitarbeiter erhöht. Die KBG beschäftigte in 2018 insgesamt 8 Mitarbeiter/innen in Vollzeit und 20 Mitarbeiter/-innen in Teilzeitverträgen (einschließlich Minijobs) zwischen 4 und 30 Stunden pro Woche.

Hieraus ergeben sich zum 31.12.2018 12,562 Vollzeitäquivalente gegenüber 11,67 zum 31.12.2017.

Darlehensverpflichtungen / Liquidität

Im Jahr 2018 kam die KBG ihren Darlehensverpflichtungen regelmäßig und in vollem Umfang nach.

Zum 31.12.2018 bestanden Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 3.398.745,91 €. Dafür wurden Zinsaufwendungen von 41.482,91 € im Berichtsjahr notwendig. Diese liegen um 51.043,56 € niedriger als im Vergleichsjahr 2017. Ausschlaggebend dafür waren die in 2017 angepassten Tilgungs- und Zinsbindungsfristen der zwei Kredite für die Therme "Heißer Brocken" bei der DG HYP.

Bei den für die Anschaffung der Pistenbulli's aufgenommenen Krediten bei der Agravis Financial Service ist ein Darlehensvertrag im Februar 2017 ausgelaufen. Der noch verbliebene Vertrag wurde im April 2018 vollständig beglichen.

Die Liquidität hat sich von rund 312,0 T€ zu Beginn des Geschäftsjahres auf rund 707,6 T€ zum Abschluss des Geschäftsjahres deutlich verbessert.

Besondere Geschäftsvorfälle

Vom 15. bis 17.01.2018 wurde vom Finanzamt Goslar eine Umsatzsteuer-Sonderprüfung für steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze sowie für die Vorsteuer für das Geschäftsjahr 2016 durchgeführt. Bislang wurden sowohl der Gäste- als auch Tourismusbeitrag mit 7 % versteuert. Die derzeit handelnden Prüfer des Finanzamtes Goslar beurteilen den Sachverhalt anders und es könnte eine rückwirkende Versteuerung des Gäste- und Tourismusbeitrags mit 19 % ab 2014 erfolgen. Abschließende Gespräche, unter anderem mit dem Leiter des Finanzamtes Goslar, müssen noch erfolgen. Um dem Grundsatz der Wertaufhellung Rechnung zu tragen, werden vorsorglich Steuerrückstellungen für den Tourismusbeitrag in Höhe von 115.878,00 € und für den Gästebeitrag in Höhe von 514.099,00 € in den Jahresabschluss aufgenommen. Dem gegenüber stehen Forderungen gegen die Gesellschafterin in Höhe von

514,099,00 €, die im Falle einer tatsächlichen Nachforderung durch das Finanzamt Goslar durchgesetzt werden müssten.

Investitionen

Entwicklung von Investitionen und Reparatur / Instandhaltung

Maßnahmen im investiven Bereich wurden im Geschäftsjahr nicht durchgeführt. In der mittelfristigen Finanzplanung ist es für die kommenden Jahre im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel geplant und notwendig, die vorhandenen Mittel in die touristische Infrastruktur zu investieren.

Im Geschäftsjahr 2018 konnten folgende größere Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden:

- Außenanstrich des Kurgastzentrums "Altenauer Hof"
- Erneuerung des Flachdachs am Gebäude im Spiegelbad Wildemann
- Sicherung des Kehrrades im 19-Lachter-Stollen Wildemann
- · Liftspursanierung im Alpinum Schulenberg

Weitere Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen wurden in kleinem Rahmen durchgeführt. Daraus ergibt sich ein weiterer Instandhaltungsstau.

Es muss noch einmal festgestellt werden, dass die Handlungsspielräume der Kurbetriebsgesellschaft im investiven und operativen Bereich durch die angespannte Haushaltslage stark eingeschränkt sind.

Gäste- und Übernachtungsstatistik 2018

Die Gäste- und Übernachtungsstatistiken alle Orte sind als Anlage beigefügt.

Gäste- und Übernachtungszahlen

Für den Berichtszeitraum 2018 konnte erneut ein positives Ergebnis sowohl bei den Anreisen als auch bei den Übernachtungen erzielt werden. Die Anreisen ergaben insgesamt ein deutliches Plus von 6,4 %, und die Übernachtungen ein Plus von 3,7 %. Zu den Wachstumstreibern im Oberharz zählten in 2018 ganz klar die Campinplätze/Wohnmobile. Grund hierfür war das langanhaltende, sonnige und trockene Wetter, welches bereits im April begann und sich bis in den Herbst fortsetzte. Dadurch wird deutlich, dass sich der Wohnmobil- und Campingurlaub immer größerer Beliebtheit erfreut und voll im Trend liegt.

2018 ist die globale und gesellschaftliche Situation sowohl im europäischen als auch im nichteuropäischen Ausland weiter stabil gewesen, so dass die weltweite Reiselust kaum gebremst ist. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Reiseindustrie weniger von politischen Unruhen, Terrorangst und internationalen Konflikten beeinflusst wird. Allerdings ändern sich die Reiseströme.

Das Buchungsverhalten der Gäste und die Zahlen zeigen, dass Urlaub in starker Abhängigkeit von Gegebenheiten wie Wetterlage und Lage der Ferienzeiten und Brückentage geplant wird.

Entwicklung der Gäste- und Übernachtungszahlen in den einzelnen Orten

Die Entwicklung der Gäste- und Übernachtungsstatistiken ist in den einzelnen Orten sehr unterschiedlich und wie folgt darzustellen:

Altenau

In Altenau haben sich die Anreisen um 8,1 % von 88.610 auf 95.828 erhöht. Die Übernachtungen stiegen um 4,7 % von 376.004 auf 393.691.

Dieses gute Ergebnis für Altenau begründet sich vorwiegend durch Erhöhungen in den Betriebsgruppen *Hotels/Pensionen* und *Campingplätze/Wohnmobile*.

Gerade in der Objektart *Hotels/Pensionen* macht sich die Erweiterung des Torfhaus Harzresort ab September 2017 bemerkbar. Insgesamt konnte hier ein Plus von 19,3 % bei den Anreisen und 17,7 % bei den Übernachtungen erzielt werden.

Die *Campingplätze/Wohnmobile* haben vor allem in den Sommermonaten große Zuwächse zu verzeichnen gehabt. Aber auch das Frühjahr und der Herbst zeigten eine positive Tendenz. Sogar der November war im Vergleich zum Vorjahr besser. So können wir insgesamt für Altenau bei den Campingplätzen/Wohnmobilen eine Erhöhung von 7.772 Anreisen auf 10.717 Anreisen (37,9%) und von 20.330 Übernachtungen auf 28.910 Übernachtungen (42,2 %) vermerken.

Auch hier ist als Begründung das langanhaltende trockene sonnige Wetter und der Trend zum Camping- und Wohnmobilurlaub zu nennen.

Die *Ferienwohnungen* sind mit +0,7 % bei den Anreisen und -0,6 % bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr als relativ konstant zu bezeichnen, ebenso die *Kurheime*, die mit +1,8 % bei den Anreisen und +3,2 % bei den Übernachtungen einen

leichten Zuwachs erzielten. Die AWO Altenau Klinik beherbergt seit 2017 u.a. auch Gäste von der Stadt Hannover.

Die *Privatvermieter* zeigen, wie in den anderen Orten, Rückgänge bei Anreisen und Übernachtungen. Auch in Altenau geht das Angebot an Privatunterkünften zurück und ist z.T. nicht mehr zeitgemäß, so dass diese Objektart beim Buchungsverhalten der Gäste kaum noch Bedeutung erzielt.

Die *Jugendherbergen/Heime und Hütten* weisen mit -5,4 % bei den Anreisen und - 3,5 % bei den Übernachtungen ein leichtes Minus auf.

Buntenbock

In Buntenbock konnten die Anreise- und Übernachtungszahlen in den Betriebsgruppen Hotels/Pensionen und Ferienwohnungen gesteigert werden. Lediglich in der Betriebsgruppe Privatvermieter blieben die Zahlen gegenüber dem Vorjahr zurück.

Das sehr geringe noch vorhandene Angebot an Privatunterkünften lässt diese Objektart hier ebenfalls kaum noch ins Gewicht fallen.

Im Gesamtergebnisvergleich zum Vorjahr zeigt sich bei den Anreisen ein Plus von 3,8 % und bei den Übernachtungen ein Plus von 5,7 %.

Clausthal-Zellerfeld

In Clausthal-Zellerfeld stieg das Gästeaufkommen von 50.367 Anreisen um 14,0 % auf 57.405 Anreisen. Die Übernachtungen stiegen um 6,4 % von 268.699 auf 285.942. Ähnlich wie in Altenau gibt es die größten Zuwächse in den Betriebsgruppen *Hotels/Pensionen* und *Campingplätze*. Allein für die Campingplätze stellt sich dies in Zahlen wie folgt dar:

2017: 12.073 Anreisen mit 56.196 Übernachtungen

2018: 18.008 Anreisen mit 73.743 Übernachtungen

Die Zahlen in der Betriebsgruppe *Privatvermieter* gingen bei den Anreisen von 249 in 2017 auf 79 in 2018 um -68,3 % und bei den Übernachtungen von 684 in 2017 auf 316 in 2018 um -53,8 % zurück. In 2018 gaben etliche Privatvermieter ihre Vermietung teils aus gesundheitlichen, teils aus Altersgründen auf, so dass auch hier kaum noch ein Angebot vorhanden ist.

In der Betriebsgruppe *Ferienwohnungen* sanken die Anreisen von 7.622 um -1,4 % auf 7.512 und die Übernachtungen von 43.304 um -3,5 % auf 41.789 geringfügig.

Auch bei den *Heimen/Hütten* ist ein positiver Trend im Vergleich zum Vorjahr erkennbar. (2017: 10.348 Anreisen mit 30.269 Übernachtungen; 2018: 11.551 Anreisen mit 32.591 Übernachtungen). Dies entspricht bei den Anreisen einem Plus von 11,6 % und bei den Übernachtungen von 7,7 %.

Die *Kurheime* haben im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufige Zahlen. Diese Belegungszahlen sind jedoch unabhängig von Wetter, Ferien oder Feiertagen.

Schulenberg

In Schulenberg sind im Gegensatz zu den anderen Oberharzorten in fast allen Objektarten sowohl bei den Anreisen als auch bei den Übernachtungen trotz des langanhaltend guten Wetters teilweise große Rückgänge zu verzeichnen. Lediglich die *Campingplätze/Wohnmobile* profitieren, wie ebenfalls in den anderen Orten, vom guten
Wetter und dem Wohnmobil- und Campingtrend. Zudem gilt der Wohnmobilstellplatz
aufgrund seiner Lage mit außergewöhnlichem Blick über die Okertalsperre als Geheimtipp bei den Wohnmobilisten.

Hier liegen die Anreisen mit +26,1 % und die Übernachtungen mit +22,6 % in einem guten Bereich.

Die Hotels/Pensionen, Privatvermieter und Ferienwohnungen haben bei den Anreisen und bei den Übernachtungen Rückgänge zu verzeichnen.

Die meisten Rückgänge gab es bei den Hotels und einem großen Ferienwohnungsanbieter.

Vermieter aus Schulenberg begründeten den Rückgang u.a. damit, dass in 2017 ein großer Boom nach Inlandsurlaub aufgrund der Unruhen im Ausland herrschte. In 2018 hat sich dieser Trend schon wieder etwas relativiert, und die Gäste machen wieder Urlaub im Ausland. Generell sind in einigen Häusern ca. 5% bis 7% weniger Belegungen als im Vorjahr festzustellen. Viele Buchungen sind sehr vom Wetter abhängig, so dass je nach Wetterlage kurzfristige Buchungen (etwa 3%) stattfinden oder leider auch immer wieder Stornierungen. Auch liegt die Vermutung nah, dass trotz des guten Wetters viele Gäste bei diesen langanhaltenden warmen Temperaturen lieber an der See ihren Urlaub verbracht haben.

Die *Hütten/Heime* haben bei den Anreisen ein kleines Plus und bei den Übernachtungen ein Minus zu verzeichnen. Einbußen haben wir hier bei den Übernachtungen bei allen Heimen. Ein Objekt musste aufgrund fehlender Wasserversorgung im Herbst für einige Wochen geschlossen und bereits gebuchten Gruppen abgesagt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr schließen wir das Jahr 2018 für Schulenberg mit einem Minus von -4,2 % bei den Anreisen und -5,7 % bei den Übernachtungen ab.

<u>Wildemann</u>

Auch in Wildemann haben wir teils rückläufige Zahlen zu verzeichnen. Die Gästezahlen sanken von 12.426 in 2017 auf 11.963 in 2018 um -3,7 %, während die Übernachtungen ein leichtes Plus von 44.988 in 2017 auf 45.444 in 2018 um + 1,0 % erzielten. Die Betriebsgruppe *Hotels/Pensionen* liegt bei den Anreisen etwas im Minus, die Übernachtungen weisen ein leichtes Plus auf.

Die *Privatvermieter, Ferienwohnungen* und *Campingplätze* zeigen bei Anreisen und Übernachtungen Rückgänge. Die Betriebsgruppe *Campingplätze* fällt in Wildemann kaum ins Gewicht. Der Platz am Harzklub-Wanderheim wird kaum beworben, da der Harzklub Zweigverein Wildemann e.V. mehr auf das Wanderheim konzentriert ist.

Die Rückgänge lassen sich u.a. auch durch die Infrastruktur des Ortes erklären, da kaum noch gastronomische Angebote vorhanden sind.

Lediglich die *Hütten/Heime* können bei leichten Rückgängen bei den Anreisen ein gutes Plus bei den Übernachtungen aufweisen. Im letzten Jahr hatte das ev. Jugendund Freizeitheim im November keine Belegung, während in diesem Jahr 3 Gruppen im November zu Gast waren.

<u>Gästebeitrag</u>

Gemäß des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes wurde ab dem 01.01.2018 die Bezeichnung Kurbeitrag in Gästebeitrag geändert. Ab dem Jahr 2018 gilt die "Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld".

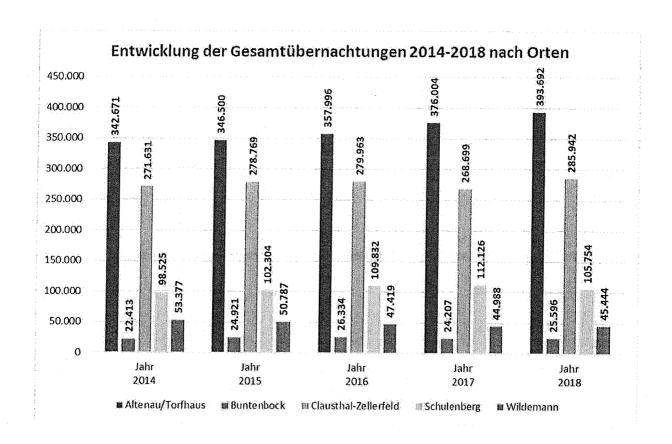
Aufgrund der Kalkulation der Gäste- und Tourismusbeiträge und des Beschlusses vom Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld vom 14.10.2017 erfolgte für das Jahr 2018 eine Änderung der Gästebeitragssätze. Die Höhe der Gästebeiträge betrug bei Erwachsenen 2,00 € und bei Kindern und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 1,37 €.

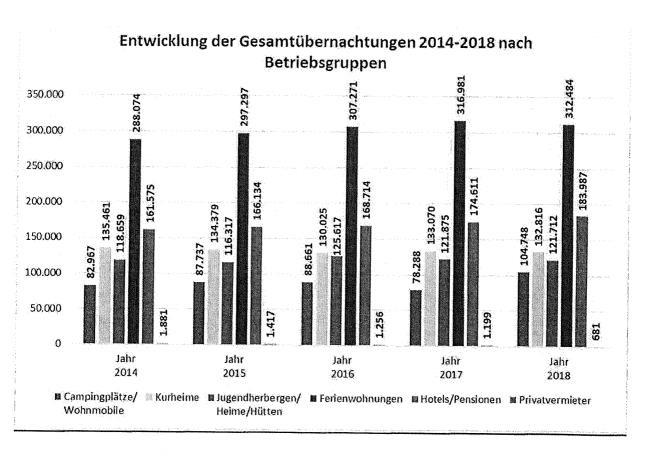
Kurbetriebsgesellschaft "DIE OBERHARZER" mbH

Gäste- und Übernachtungsstatistik Dezember 2018

(Stand: 28.02.2019) - Abschluss

2018	Altenau	Altenau/Torfhaus		Clausthal-Zfd.	Bunte	ntenbock	Schulenbera	nbera	Wildemann	gue	Oborba		7	
Januar	7 349	DR 274	2 001	20.024	777		100				Oper marker ges.	zer ges.	dav. nur Torthaus	orthaus
	2		4.00	\perp	7447	/gc.	2.737	6.919	591	2.513	14.115	59.294	3.197	8.573
rebruar	9.612	38.356	3.694	18.568	602	2.011	3.587	9.513	1.091	3.910	18 586	72.358	3 573	11 010
März	6.670	26.909	3.270	18.704	532	1.631	3.038	8.796	775	2 930	14 285	58 070	2 00 0	717:11
April	6.497	26.577	3.712	17.164	727	2.332	2.660	7.972	806	3 245	14 504	57 200	2 404	0 r
Mai	9.210	35.532	6.591	27.698	948	2.582	3.448	9.870	1 404	4 832	24 604	00.530	40.104	200.0
Juni	6.952	28.362	5.176	27.482	777	1 999	2 743	7 925	2 2	2000	100.14	90.00	7.030	0.8/8
Juli	9.945	46.439	7.971	36.873	844	2 736	2 454	40 807	1,000	0.030	000.01	69.404	2.637	6.819
August	8.915	40.630	6.511		794	2 829	3.004	10.037	1.007	0.000	22.551	102.805	2.444	8.404
September	8 643	125 CE	F 224	000 00	020			2	0	4.7.10	77777	89.681	2.749	7.842
	2 3	1	477.0		8/8	2.4/9	3.057	8.692	1.283	3.989	19.185	70.567	3.209	7.528
Oktober	9.929	40.894	5.365	27.633	844	2.508	3.647	11.565	1.234	4.983	21.019	87.583	3.573	10.403
November	4.982	19.225	3.042	17.579	348	1.104	2.241	5.578	402	1 301	11 015	778 77	0000	0.00
Dezember	7.124	30.110	3.858	20.334	478	1.818	2.316	7 584	846	3 230	74 623	69 076	2.230	4,077
bisher 2018	95.828	393.692	57.405	285.942	8.313	25.596		105.754	11 963	45 444	208 444	00.070 8EG 400	22.600	0.752
Vergleich 2017	88.610	376,004	50.367	268.699	8.010	24.207	↓	112 126	12 426	000 77	40000	020.420	00.00	91.551
Verand, 17/18 %	8,1	4.7	14.0	8.4	oc cc	5.7		i r	14.74	4.300	070.061	0.024	29.527	82.204
Derember 2047	7 000	6	, 0	5	5	5	1	<u>}</u>	7	2	6,4	3,7	14,1	11,3
Dezeiliber zu 17	7.000	700	3.781	20.566	439	1.617	2.644	8.145	1.047	3.515	14,999	62,474	2.558	6.341
Veränd. 12 17/18 %	0,5	5,2	2,0	-1,1	တ် ထ	12,4	-12,4	6 9	-19,2	(%)	-2.5	0	ō	, u
)	2	





<u>Gegenüberstellung der Orte Altenau/Torfhaus, Buntenbock, Clausthal-Zellerfeld, Schulenberg und Wildemann Jahre 2017-2018</u>

Gesamtergebnis Altenau/Torfhaus 2017 zu 2018

<u>* </u>	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	88.610	95.828	+ 8,1 % = + 7.218 Anreisen
Übernachtungen:	376.004	393.692	+ 4,7 % = + 17.688 Übern.

Gesamtergebnis Buntenbock 2017 zu 2018

***************************************	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	8.010	8.313	+ 3,8 % = + 303 Anreisen-
Übernachtungen:	24.207	25,596	+ 5,7 % = + 1.389 Übern.

Gesamtergebnis Clausthal-Zellerfeld 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	50.367	57.405	+ 14,0 % = + 7.038 Anreisen
Übernachtungen:	268.699	285.942	+ 6,4 % = + 17.243 Übern.

Gesamtergebnis Schulenberg 2017 zu 2018

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	36.462	34.932	- 4,2 % = - 1.530 Anreisen
Übernachtungen:	112.126	105.754	- 5,7 % = - 6.372 Übern.

Gesamtergebnis Wildemann 2017 zu 2018

<u> </u>	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	12.426	11.963	- 3,7 % = - 463 Anreisen
Übernachtungen:	44.988	45.444	+ 1,0 % = + 456 Übern.

Gesamtergebnis alle Oberharzorte 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	195.875	208.441	+ 6,4 % = + 12.566 Anreisen
Übernachtungen:	826.024	856.428	+ 3,7 % = + 30.404 Übern.

Touristische Ergebnisse (ohne Jugendherbergen/Heime/Hütten und Kurheime)

Gesamtergebnis Altenau/Torfhaus 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	65.915	74.247	+ 12,6 % = + 8.332 Anreisen
Übernachtungen:	284.889	303.890	+ 6,7 % = + 19.001 Übern.

Gesamtergebnis Buntenbock 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	8.010	8.313	+ 3,8 % = + 303 Anreisen
Übernachtungen:	24.207	25.596	+5.7% = +1.389 Übern.

Gesamtergebnis Clausthal-Zellerfeld 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	36.092	42.024	+ 16,4 % = + 5.932 Anreisen
Übernachtungen:	133.680	149.763	+ 12,0 % = + 16.083 Übern.

Gesamtergebnis Schulenberg 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	24.960	22.582	- 9,5 % = - 2.378 Anreisen
Übernachtungen:	88.585	83,351	- 5,9 % = - 5.234 Übern.

Gesamtergebnis Wildemann 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	10.399	9.985	- 4,0 % = - 414 Anreisen
Übernachtungen:	39.718	39.300	- 1,1 % = - 418 Übern.

Gesamtergebnis alle Oberharzorte 2017 zu 2018

	Jahr 2017	Jahr 2018	Vergleich zum Vorjahr
Anreisen:	145.376	157.151	+ 8,1 % = + 11.175 Anreisen
Übernachtungen:	571.079	601.900	+ 5,4 % = + 30

Unterkunftsarten-Statistik

Jahr 2018 zu 2017

				The second secon										
	Campingplätze Wohnmobile	gplätze nobile	Kurheime	эіте	Jugendherberge/ Hütten und Heime	ugendherberge/ ütten und Heime	Ferienwohnungen	hnungen	Hotels/Pensionen	nsionen	Privatvermieter	rmieter	GESAMT	AMT
	Übern. 2017	Übern. 2018	Übern. 2017	Übern. 2018	Übегт. 2017	Übern. 2018	Übern. 2017	Übern. 2018	Übern. 2017	Übern. 2018	Übern. 2017	Übern. 2018	Übет. 2017	Übern. 2018
Altenau/Torfhaus	20.330	28.910	28.320	29.228	62.795	60.574	198.637	197.485	65.745	77.406	1777	68	376.004	393.692
Buntenbock							13.818	14.462	10.264	11.042	125	92	24.207	25.596
Clausthal-Zellerfeld	56.196	73.743	104.750	103.588	30.269	32.591	43.301	41.789	33.499	33.915	684	316	268,699	285.942
Schulenberg	1.699	2.083			23.541	22.403	35,381	33.332	51.470	47.915	35	22	112.126	105.754
Wildemann	88	12			5.270	6.144	25.844	25.416	13,633	13.709	178	163	44.988	45,444
GESAMT	78.288	104.748	133.070	132.816	121.875	121,712	316.981	312.484	174,611	183.987	1,199	681	826 024	
Vergleich Altenau/Torfhaus		+ 8.580 + 42,20 %		+ 908 + 3,21 %		- 2.221		+ 0,58 %		+ 11.661		- 88		+ 17.688
Vergleich Buntenbock								+ 644		+ 778		- 26 40 %		+ 1,389
Vergleich Clausthal-Zellerfeld		+ 17.547 + 32,22 %		-1.162		+ 2.322 + 7,67 %		-1.512		+ 416		- 368		+ 17.243
Vergleich Schulenberg	16	+ 384 + 22,60 %				- 1,138		-2.049		- 3.555 - 6.91 %		-40.00 %		- 5.372
Vergleich Wildemann		± 51 - 80,95 %				+ 874 + 16,58 %		-428 -1.66%		+ 0,56 %		- 15		+ 456
Vergleich GESAMT		+ 26.460 + 33,8 %		-254 -0,2%		-163		-4,497		+ 9.376 + 5,4 %		-518 -43,2 %		+ 30,404

Unterkunftsarten Betten und Betriebe (Objekte)

Jahr 2018

									The state of the s					
	Campin Wohnr	Campingplätze Wohnmobile	Kurheime	eime	Jugendherberge/ Hütten und Heime	therberge/ und Heime	Ferienwohnungen	hnungen	Hotels/Pensionen	nsionen	Privatve	Privatvermieter	GESAMT	TMA
	Stellplätze	Stellplätze Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe
Altenau/Torfhaus	170	က	105	•	562	10	2.620	618	202	25	0,	· co	4 183	Ug g
Buntenbock							184	26	140	2	. 80		3330	5
Clausthal-Zellerfeld	1.630	4	280		289	4	504	105	259	6		4	2.973	197
Schulenberg	10				189	m	323	27	207	3	9	•	735	2,4
Wildemann	25	2			92	2	340	88	197	12	15	**	699	3
GESAMT	1.835	10	385	2	1.132	19	3.971	839	1,510	56	59	13	8.892	939
														The same of the sa

Vergleich Jahr 2017

	Campingplätze Wohnmobile	gplätze nobile	Kurheime	sime	Jugendherberge/ Hütten und Heime	erberge/ d Heime	Ferienwohnungen	negunuq	Hotels/Pensionen	nsionen	Privatvermieter	rmieter	GESAMT	TMT.
	Stellplätze	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe
Altenau/Torfhaus	170	3	105		562	6	2.546	009	726	26		8	4.126	642
Buntenbock							185	26	127	9	Ø		320	33
Clausthal-Zellerfeld	1.650	4	280		289	*	518	103	265	10	18	9	3.020	128
Schulenberg	10	•			189	8	323	20	217	4	80	_	747	29
Wildemann	25	2			92	2	352	65	197	12	16	4	682	85
GESAMT	1.855	10	385	2	1,132	18	3.924	814	1,532	58	<u>79</u>	15	8.895	917

Inanspruchnahme der Betriebszweige

Für den KräuterPark in Altenau besteht ein Betreibervertrag mit Anita Reinhardt, der Rechtsnachfolgerin von Herrn Erich Jürgens. Bedingt durch den warmen und durchweg trockenen Sommer 2018, im Vergleich zum verregneten Sommer des Vorjahres, ist eine Steigerung der Besucherzahlen zu verzeichnen. Konkrete Besucherzahlen liegen seitens der Betreiberin nicht vor.

Die Kristall Thermalsole- und Saunalandschaft "Heißer Brocken" in Altenau wird durch die Kristall "Heißer Brocken" Altenau GmbH betrieben. Die Therme wird sehr gut frequentiert. Es ist ein Aufwärtstrend zu beobachten. Angaben über die Besucherzahlen liegen uns vom Betreiber allerdings nicht vor.

Die **Skilifte auf der Rose** in Altenau wurden sowohl in der Wintersaison 2017/2018 als auch in der Wintersaison 2018/2019 von der KBG gepachtet und betrieben. Für die Saison 2017/2018 konnten 587 Besucher gezählt werden. Im Dezember 2017 war aufgrund der geringen Schneelage kein Liftbetrieb möglich. Im Januar 2018 konnte wegen Schneemangels nur an zwei Tagen geöffnet werden. Der Liftbetrieb konnte erst im Februar 2018 wieder aufgenommen werden.

Der Nutzeranteil mit eigenen Scheiben ist bei der **DiscGolf Anlage** in Altenau relativ hoch. Deshalb ist eine Zählung der einzelnen Besucher nicht möglich. Die Anlage erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Der Kunsthandwerkerhof in Clausthal-Zellerfeld wird von vielen "Durchlaufgästen" frequentiert, so dass hier keine Zählung der einzelnen Besucher möglich ist.

Die **Zellerfelder BrauAkademie** wurde von insgesamt 374 Personen besucht. 189 Besucher haben an der Brauereiführung teilgenommen und 185 Personen haben ein Brau-Seminar gebucht. Ein Rückgang ist bei den Führungen und bei den Seminarteilnehmern zu verzeichnen.

Das **Alpinum Schulenberg** ist seit Dezember 2015 an, die Firma outdoor Werkstatt, Herrn Patric Dreher, verpachtet. In der Zeit von Mitte März bis Dezember war das Bike-Alpinum jeden Samstag und Sonntag und an Feiertagen für Biker geöffnet. Im Jahr 2017 war das Alpinum an 81 Tagen geöffnet und hatte insgesamt 2.379 Besucher. In 2018 konnten 91 Öffnungstage verzeichnet werden, mit insgesamt 3.007 Besuchern. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besucherzahlen deutlich gestiegen.

Das Besucherbergwerk 19-Lachter-Stollen in Wildemann verzeichnete 6.946 Gäste im Berichtszeitraum 2018. Im Vergleich zu 2017 (7.126 Besucher) ist ein leichter Rückgang erkennbar. Seit dem 01.05.2009 hat der Bergwerks- und Geschichtsverein e.V. den Betrieb übernommen.

Das **Spiegelbad** in Wildemann wird seit April 2008 durch den Spiegelbad Wildemann e.V. betrieben. Das Spiegelbad besuchten im Jahr 2018 3.803 Besucher und geöffnet war das Bad an 46 Tagen. Mit 193 Besuchern am 26.07.2018 konnte die höchste Besucherzahl der Saison erzielt werden. Der erste Öffnungstag war der 30.06., der letzte Öffnungstag der 04.09.2018. Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten am Beckenkopf konnte das Bad nicht eher öffnen und von dem warmen Wetter im Juni

profitieren. Da das Beckenwasser nur von der Sonneneinstrahlung erwärmt wird, kühlte sich das Wasser Anfang September bereits auf 18 Grad Celsius ab. Somit blieben die Gäste aus und die Saison wurde vorzeitig am 04.09.2018 beendet.

Die deutliche Steigerung der Besucherzahl basiert auf dem durchweg warmen und trockenen Sommer 2018. Im Vergleich dazu konnte das Freibad im Sommer 2017 nur an 35 Tagen geöffnet werden. Grund dafür war der verregnete Sommer sowie das Hochwasser im Juli und den daraus resultierenden Straßensperrungen. Das Spiegelbad besuchten 1.141 Gäste.

Liegenschaften

<u>Altenau</u>

Kurgastzentrum "Altenauer Hof"

Alteneum-Gastronomie

Zurzeit keine Festverpachtung. Es wird nach einem Pächter gesucht.

Alteneum-Gastronomie / Saal / Besprechungsraum

Mit verschiedenen Privatpersonen, Vereinen und Institutionen wurden Raumnutzungsverträge für private Veranstaltungen, Sitzungen usw. geschlossen.

Hausmeisterwohnung

Keine Veränderung des Mietvertrags mit Herrn

Heimatstube

Keine Veränderung des Vertrags für die Heimatstube nebst Abstellraum.

Tourist-Information, Foyer, Kinderspielzimmer, Toiletten

Mit der GLC Glücksburg Consulting AG wurde ein Pachtvertrag zur Nutzung der Räumlichkeiten ab 01.01.2018 geschlossen.

Forstausstellung im Foyer

Keine Veränderung des Nutzungsvertrags mit dem Niedersächsischen Forstamt Clausthal.

Kondom-Automaten öffentliche Toiletten

Keine Veränderung des Vertrages mit der Firma Max-Automaten.

Schießstand Untergeschoss Kurgastzentrum

Zum bestehenden Vertrag mit der Schützengesellschaft Altenau e.V. von 1525 wurden 3 Nachträge hinsichtlich Anpassung des Pachtzinses, Erweiterung der Räumlichkeiten und Anpassung der Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme und deren Rückzahlung geschlossen.

Tiefgarage

Für die Tiefgarage wurden verschiedene Salsonverträge für die Überlassung eines PKW-Abstellplatzes geschlossen, sowie in der Wintersalson mit einigen Urlaubern "Kurzparkerverträge".

Kräuterpark

Keine Veränderungen.

Kurpark

Grundstücksnutzung

Keine Veränderung des Pachtvertrags mit Bereich Kurpark als Kurparkfläche.

; zur Nutzung ihres Grundstücks im

Grundstücksnutzung

Frau c ist seit 01.01.2018 nicht mehr Eigentümerin des Grundstücks im Bereich Kurpark welches als Kurparkfläche genutzt wird. Neue Eigentümerin ist Frau Simone Marsden.

Grundstücksnutzung

Keine Veränderung des Pachtvertrags mit zur Nutzung seines Grundstücks im Bereich Kurpark als Kurparkfläche.

Sonstige Liegenschaften

DiscGolf Anlage

Keine Veränderung des Pachtvertrages mit der Bergstadt Altenau.

Skilifte Rose

Für den Betrieb des Rose- und des Schachtlochliftes wurde mit Herrn Dr. ein Pachtvertrag vom 01.12.2018 bis 30.09.2019 geschlossen.

Skiwiese Rose

Keine Veränderung des Vertrags zur Nutzung ihres Grundstücks im Bereich der Skiwiese Rose für touristische Zwecke mit Frau I

Kristall Therme "Heißer Brocken"

Keine Veränderung der Verträge mit der Kristall "Heißer Brocken" Altenau GmbH.

Allgemeiner Kurbetrieb

Winterdienst Hüttenteich, Okertalsperre, Alter Bahnhof, Schwarzenberg, Rose Für das Räumen der Winterwanderwege wurde mit der Firma ein Saisonvertrag geschlossen.

Gestattungsverträge Nationalparkverwaltung Harz

Spuren von Langlaufloipen
Keine Veränderung der Kooperationsvereinbarung über das Spuren von Langlaufloipen im Nationalpark Harz.

Gestattungsverträge Niedersächsisches Forstamt Clausthal

Gestattungsvertrag Wanderwege und Brücken über den Gerlachsbach und den Hüttenteich, Fußgängerbrücke über den Gerlachsbach an der Schwefelquelle, Loipentor Rose, Wegeausschilderung Nordic Walking und Kurübungswege/Sitzgruppe Schulenberg

Vertragszusammenführung ab 01.04.2014 bis 31.03.2019

Gestattungsvertrag Einrichtung und Unterhaltung von Skilanglauf- und Wanderloipen mit entsprechendem Gerät und Beschilderung der Strecken Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag Betrieb und Unterhaltung einer Fußgängerholzbrücke über den Bachlauf des "Schneidwassers" als Zuwegung zum Schultal/Kräuterpark Verlängerung des Vertrags vom 30.09.2018 bis 30.09.2024

Gestattungsvertrag Bau, Betrieb und Unterhaltung eines Betriebsgebäudes (Garage) für das Loipengerät auf dem Mühlenberg Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag Bau unter Unterhaltung einer KFZ-geeigneten Brücke über die Oker als Zufahrt zu der Tiefgarage (Kurgastzentrum "Altenauer Hof")
Verlängerung des Vertrags vom 30.09.2018 bis 30.09.2024

Gestattungsvertrag Überbauung des Flussbettes der Oker mit einer Betonkonstruktion ohne Veränderung am Gewässer (Kurgastzentrum "Altenauer Hof") Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag Schneeräumung auf Forststraßen-, Forst- und Rückewegen als Winterwanderwege und Zuwegung zu besonderen Wintersportangeboten (z.B. Rodeln)

Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag DiscGolf-Parcours Altenau Keine Veränderung.

Gestattungsvertrag Heilklimawanderwege im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft incl. Beschilderung Keine Veränderung

Gestattungsvertrag Betrieb und Unterhaltung der an nicht öffentlichen Wegen erstellten Erholungs- und Schutzeinrichtungen (Schutzhütten und Bänke) unter Nutzung der Forstwege

Verlängerung des Vertrags vom 30.06.2018 bis 30.06.2024

Buntenbock

Kurpark

Pflege und Entwicklung

Keine Veränderung der Vereinbarung mit dem Kur- und Fremdenverkehrsverein Buntenbock.

Veranstaltungsbereich

Für die Nutzung des Veranstaltungsbereiches im Kurpark für Veranstaltungen wurden verschiedene Verträge mit Vereinen bzw. Privatpersonen geschlossen.

Clausthal-Zellerfeld

Gebäude Bahnhofstraße 5 / 5A

Keine Veränderung des Nutzungsvertrages mit der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld.

Räume im Erdgeschoß Bahnhofstraße 5

Keine Veränderung des Pachtvertrages mit dem Winter-Sport-Verein Clausthal-Zellerfeld e.V.

Kurmittelhaus Zellerfeld - Anbau

Wohnung Sockelgeschoss

Frau hat die Wohnung zum 30.04.2018 gekündigt.

Neue Mieter sind seit 01.09.2018 '

Wohnung Erdgeschoss

Keine Veränderung des Mietvertrags mit

Kunsthandwerkerhof

Gastronomie "Die Biermünze"

Keine Veränderung des Pachtvertrags mit

Glashütte

Seit 01.08.2018 ist Herr

neuer Pächter der Glashütte.

Holz- und Glas-Spielerei

Keine Veränderung des Pachtvertrags mit

Einzelstück (ehem. Seidenmalerei)

Seit 15.08.2019 ist Herr

--- neuer Pächter des Einzelstücks.

Ehemaliges Magazin- und Verwaltungsgebäude – Wohnung 1. Obergeschoss links

Die Räumlichkeiten sind zurzeit unvermietet.

Ehemaliges Magazin- und Verwaltungsgebäude – Wohnung 1. Obergeschoss rechts

Die Räumlichkeiten sind zurzeit unvermietet.

Lagerräume ehemaliges Magazin- und Verwaltungsgebäude – Dachgeschoss Die Freie Schule für Gestaltung (FSG) Bernd Gisevius gGmbH hat die Räumlichkeiten zum 31.12.2018 gekündigt.

Wohnung im ehemaligen Eisenmagazin – 1. Obergeschoss links

Keine Veränderung des Mietvertrags mit !

Kurpark Zellerfeld

Eingetragenes Wegerecht als Zugang zum Kurpark Zellerfeld über das Grundstück von

Keine Veränderungen.

Ehemalige WC-Anlage

Keine Veränderung des Pachtvertrags mit der Zellerfelder Interessengemeinschaft.

Allgemeiner Kurbetrieb

Gestattungsvertrag mit den Harzwasserwerken GmbH über die Nutzung der Grundstücke im gesamten Bereich Clausthal-Zellerfeld als Kurübungswege Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag mit zur Nutzung seines Grundstücks im Bereich Bockswieser Höhe für Wintersportzwecke

Keine Veränderung des Vertrages mit

Gestattungsvertrag mit zur Nutzung seines Grundstücks im Bereich Bockswieser Höhe für Wintersportzwecke

Keine Veränderung des Vertrages mit I

Gestattungsvertrag mit zur Nutzung seiner Grundstücke im Bereich Bockswieser Höhe für Wintersportzwecke Keine Veränderung des Vertrages mit

Gestattungsvertrag mit

Gestattungsvertrag mit zur Nutzung ihres Grundstücks im Bereich Bockswieser Höhe für Wintersportzwecke
Keine Veränderung des Vertrages mit

Winterdienst Wanderweg

Für das Räumen der Winterwanderwege wurde mit der Firma ł ein Saisonvertrag geschlossen.

Loipenspuren auf der Bockwieser Höhe

Keine Veränderung der Vereinbarung mit dem WSV Clausthal-Zellerfeld.

Werbe- und Hinweisschilder an der L517, K37 und K 38

Keine Veränderung des Nutzungsvertrags mit der Landesstraßenverwaltung.

Gestattungsverträge Niedersächsisches Forstamt Clausthal

Gestattungsvertrag Skilanglauf- bzw. Wanderloipe Bahntrasse von Clausthal-Zellerfeld nach Altenau

Keine Veränderungen.

Gestattungsverträge Niedersächsisches Forstamt Riefensbeek

Gestattungsvertrag Skilanglauf- bzw. Wanderloipe Bockswieser Höhe/Spiegeltal Keine Veränderungen.

Schulenberg

<u>Alpinum</u>

Wintersportgelände

Keine Veränderung des Pachtvertrags mit

Racepark

Keine Veränderung des Pachtvertrags mit

Wasserentnahme

Keine Veränderung der Vereinbarung mit den Harzwasserwerken Niedersachsen.

Allgemeiner Kurbetrieb

Wohnmobilstellplatz

Keine Veränderung der Vereinbarung mit der Gemeinde Schulenberg.

Überlassung der Pistenraupe zur Pflege der Loipen und Wanderwege in und um Schulenberg

Keine Veränderungen des Vertrages mit dem Verkehrsverein Schulenberg e. V.

Garage BSW

Keine Veränderung des Garagenmietvertrages zur Unterbringung Pistenraupe.

Gestattungsverträge Niedersächsisches Forstamt Clausthal

Gestattungsvertrag Unterhaltung des Kurübungsweges rund um Schulenberg und Sitzgruppe

Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag Kurparkfläche für die Gemeinde Schulenberg (unterhalb Dorfgemeinschaftshaus)

Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag Wintersportgelände Ski-Alpinum Schulenberg Keine Veränderung.

Gestattungsvertrag Betrieb und Unterhaltung eines Trimm-Pfades mit 10 Geräten auf einer Länge von ca. 2,1 km, Pflege und Unterhaltung eines "Steinweges" als Ergänzung zu den Trimm-Geräten auf einer Länge von 600 m Verlängerung des Vertrags über den 31.12.2018 hinaus bis zum 31.12.2024.

Gestattungsvertrag Betrieb und Unterhaltung eines Race-Parcours für Downhill-Mountainbike am Ski-Alpinum Schulenberg Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag für die Nutzung von Forstflächen zur Einrichtung einer Hinweis-/Infotafel für das Alpinum Schulenberg Keine Veränderungen. Gestattungsvertrag Schneeräumung auf Forststraßen-, Forst- und Rückewegen als Winterwanderwege und Zuwegung zu besonderen Wintersportangeboten (z.B. Rodeln)

Keine Veränderungen.

Wildemann

Tourist-Information

Tourist-Information, Kommunikationsraum, Toiletten

Mit der GLC Glücksburg Consulting AG wurde ein Pachtvertrag zur Nutzung der Räumlichkeiten ab 01.01.2018 geschlossen.

Übungsräume Dachgeschoss

Keine Veränderung der bestehenden Vereinbarung mit dem Alten Berghornisten-Korps von 1848 Wildemann.

Übungsräume Dachgeschoss

Keine Veränderung der bestehenden Vereinbarung mit der Schmidtschen Kapelle von 1875 Wildemann.

Spiegelbad

Spiegelbad einschließlich Kiosk

Mit dem Spiegelbad Wildemann e.V. wurde im 9. Nachtrag zum Pachtvertrag das Pachtverhältnis für 2018 verlängert.

Minigolfanlage

Mit Herrn wurde ein Pachtvertag für die Zeit vom 01. Juli 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geschlossen.

Kurpark

Kiosk

Derzeit kein Betrieb.

19-Lachter-Stollen

Grubenbaue und Bauwerke

Keine Veränderung der bestehenden Vereinbarung mit der Bergstadt Wildemann zum Betrieb des Besucherbergwe rks.

Besucherbergwerk

Keine Veränderung des Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem Bergwerks- und Geschichtsverein e. V.

Allgemeiner Kurbetrieb

Winterdienst auf den Winterwanderwegen

Mit dem Fremdenverkehrsverein Bergstadt Lautenthal/Oberharz e.V. und der HAH-NENKLEE tourismus marketing GmbH wurde am 21.11.2018 eine Kooperationsvereinbarung über das Räumen der Winterwanderwege zwischen Hahnenklee, Lautenthal und Wildemann geschlossen.

Winterdienst auf den Winterwanderwegen zwischen Hahnenklee, Lautenthal und Wildemann

Eine Saisonvereinbarung für das Räumen der Winterwanderwege wurde am 21.11.2018 mit der Firma geschlossen.

Winterdienst Rodelbahn, Wanderweg Keller / Spinne / Wildemann, Parkplätze Loipe Taternplatz

Für das Räumen wurde mit Firma am 21.11.18 eine Saisonvereinbarung geschlossen.

Loipenspuren im Bereich Hasenbergloipe, Adlersbergsloipe und Spiegeltalloipe Keine Veränderung der Vereinbarung mit

Gestattungsverträge Niedersächsisches Forstamt Riefensbeek

Gestattungsvertrag Einrichtung und Unterhaltung einer Rodelbahn Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag Kurparkfläche

Keine Veränderungen.

Gestattungsvertrag zur Unterhaltung von Skilanglauf- bzw. Wanderloipen Keine Veränderung.

Personal

Während des Geschäftsjahres 2018 beschäftigte die Kurbetriebsgesellschaft im Durchschnitt 20 Mitarbeiter, die sich wie folgt aufgliedern:

	2018	2017	2016
Vollzeitbeschäftigte	8	8	8
Teilzeitbeschäftigte	6	4	5
Minijobs	6	5	4
Gesamt	20	17	17

In den Jahren 2016/2017 fand die Geschäftsführung aufgrund des vorliegenden Honorarvertrages keine Berücksichtigung. Die Mitarbeiterzahl ist hauptsächlich aufgrund der Wiederbesetzung von geplanten Stellen gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Berechnet man die Mitarbeiterzahlen auf Basis von Vollzeitkräften, das heißt, Teilzeitkräfte sind in diesen Zahlen entsprechend der vereinbarten Arbeitszeit anteilig enthalten, ergeben sich 12,562 Vollzeitäquivalente zum Stichtag 31. Dezember 2018.

Im Berichtszeitraum 2018 wurden die Arbeitsverträge für fünf Mitarbeiter entsprechend dem gültigen Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (VKA) angepasst und einheitliche Dienstverträge abgeschlossen. Die Qualität und Zufriedenheit im Personalbereich konnte somit noch einmal gesteigert werden.

Ab 01. März 2018 konnte die vakante Stelle der Bauabteilung mit einer Teilzeitkraft besetzt werden. Bis dato führte Frau die Position der Geschäftsführung und die Aufgaben der Bauabteilung parallel aus.

Weiterhin wurden im ersten Quartal für die Verwaltung neue Stellenbeschreibungen angefertigt. Die Aufbaustrukturen wurden im Team festgelegt und ein neues Organisationsschema erstellt.

Im Berichtsjahr wurde ein Mitarbeiter zum Brandschutzbeauftragten ausgebildet und ernannt. Eine Mitarbeiterin besuchte ein Seminar zum Thema EU-Datenschutz-Grundverordnung und das neue Bundesdatenschutzrecht. Aufgrund dessen wurde sie im März zur Datenschutzbeauftragten bestellt. Ferner besuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter u.a. eine Schulung in Erster Hilfe und einen Motorsägenlehrgang.

Mit flexiblen Arbeitszeiten werden die Bedürfnisse der Mitarbeiter bestmöglich berücksichtigt. Vor allem in der Verwaltung besteht die Möglichkeit der Teilzeitarbeit. Im Außendienst muss der einwandfreie Betrieb an sieben Tagen in der Woche sichergestellt sein. Die Geschäftsführung setzt weiter auf die Fachkenntnisse und die positive Kritik ihrer Mitarbeiter zur Gestaltung effizienter Prozesse sowohl bei täglichen Arbeiten als auch im Rahmen neuer Projekte.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kurbetriebsgesellschaft im Jahr 2018

Verwaltung

Bettina Beimel
Andrea Beherzig
Sofia Brodhage
Michaela Deike
Mandy Germer
Frank Kutzner
Angelika Rebentisch (ab März 2018)
Marion Schmidt

Außendienst

(Hausmeistertätigkeiten, Grünpflege, Skiliftbetreuung, Loipenpflege usw.)

Björn Klapproth Marcel Mengler (bis Juni 2018) Stefan Meyer Matthias Schwarz Sascha Thiel

BRAUakademie Zellerfeld

Siegfried Oppermann

Besucherbergwerk 19-Lachter-Stollen

Helmut Kröner

Schadensereignisse 2018

Im Berichtszeitraum wurden folgende Versicherungsfälle bearbeitet:

Über Versicherung des Verursachers:

1 Haftpflichtschaden Alteneum Kurgastzentrum Altenau (Teppich)

Die Gesamtsumme des Schadens It. Angebot beläuft sich auf netto 8.699,86 €. Die Gesamtsumme der Erstattung des Gebrauchswerts beläuft sich auf netto 1.025,76 €.

Zusätzlich für o. g. Schaden über Württembergische Versicherung AG (Versicherungsnehmer KBG):

1 Inhalt Feuer Schaden siehe oben

Die Gesamtsumme der Erstattung vergleichsweise vereinbart beläuft sich auf netto 3.500,00 €. (Dieses ergibt, dass vom Angebot insgesamt netto 4.525,76 € erstattet wurden und keine Erstattung in Höhe von netto 4.174,10 € erfolgt ist.)

Über Württembergische Versicherung AG (Versicherungsnehmer KBG):

2 Gebäude-Sturmschäden Kräuterpark Altenau (Schultal 9 u. Schultal 11/ Insektenhaus)

Die Gesamtsumme der Schäden beläuft sich auf netto 3.467,37 €. Die Gesamtsumme der Erstattung beläuft sich auf netto 3.467,37 €.

1 Gebäude-Feuerschaden ehemaliges Kurmittelhaus Clausthal-Zellerfeld (Hinterhaus)

Die Gesamtsumme des Schadens beläuft sich auf netto 13.394,13 €. Die Gesamtsumme der Erstattung beläuft sich auf netto 13.394,13 €, wovon netto 5.940,41 € von der Vers. direkt an die Sanierungsfirma erstattet wurden (ER auf KBG).

1 Gebäude-Glasschaden Kurgastzentrum Altenau (Treppenhaus)

Die Gesamtsumme des Schadens beläuft sich auf netto 342,68 €. Die Gesamtsumme der Erstattung beläuft sich auf netto 342,68.€.

3 Gebäude-Einbruchdiebstahlschäden Alpinum Schulenberg 2017

Die Gesamtsumme der Schäden beläuft sich auf netto 15.326,84 € (darin enthalten sind netto 155,72 € aus 2017). Die Gesamtsumme der Erstattung beläuft sich auf netto 15.035,35 €. Eine Erstattung über netto 291,49 € wurde nicht anerkannt.

Über Kommunaler Schadenausgleich (KSA) Hannover (Mitglied KBG):

1 Haftpflichtschaden

(Beschädigung fremder Transporter bei Freischneidearbeiten)

Die Gesamtsumme des Schadens beläuft sich auf netto 475,23 €. Die Gesamtsumme der Erstattung beläuft sich auf netto 475,23.€.

Über GVV-Kommunalversicherung VVaG (Mitglied KBG):

1 Vermögenseigenschaden/Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status, Tätigkeit von Herrn Dr. Hille, It. Bescheid Deutsche Rentenversicherung Bund; Auszug aus dem Bescheid: In dem Beschäftigungsverhältnis besteht Versicherungspflicht in der Rentenversicherung sowie nach dem Recht der Arbeitsförderung;

Schadenmeldung vom <u>01.11.2016</u>; Auszug aus Schreiben GVV: Im Rahmen der Eigenschadenversicherung haben **Arbeitnehmeranteile** von Sozialver-sicherungsbeiträgen und **Säumniszuschläge** Schadenrelevanz. Arbeitgeberanteile sind hingegen nicht von Bedeutung, da diese bei ordnungsgemäßer Einordnung des Mitarbeiters ohnehin entstanden wären.

Die Gesamtsumme des regulierungsfähigen Schadens beläuft sich auf netto 66.499,38 €,

abzüglich des vertraglich vereinbarten Selbstbehalts in Höhe von 1.000,00 €. Die Gesamtsumme der Erstattung in 2018 beläuft sich auf netto 65.499,38.€.

Zusammengefasst ergibt sich aus o. g.:

Die Gesamtsumme der Schäden beläuft sich auf netto 108.205,49 € (Angebot enthalten). Die Gesamtsumme der Erstattungen beläuft sich buchungsmäßig für 2018 auf netto 102.739,90 €.

Die Gesamtsumme des Unterschieds beläuft sich auf netto 5.465,59 € (1.000,00 € SB enthalten).

Schlussbemerkungen und Perspektiven

Tourismus im Wettbewerbsvergleich

Tourismus in Niedersachsen

Der Tourismus in Niedersachsen wächst weiter. 2018 zählt mit einem Plus von 3,4 % bei den Übernachtungen zu den erfolgreichsten Tourismusjahren der letzten Dekade. Die Marke von 45 Millionen Übernachtungen hat Niedersachsen nur knapp verfehlt. Dennoch blieb die Nachfragedynamik erneut hinter dem Bundesdurchschnitt von 4,0% zurück. Im Dynamikranking aller Bundesländer liegt Niedersachsen 2018 auf Platz 4. Einen erheblichen Teil der Nachfrage vereinen in Niedersachsen die prädikatisierten Orte auf sich: 2018 bilanzierten allein die Heilbäder 7,8 Millionen Übernachtungen (16,8 % der Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben in Niedersachsen insgesamt).

Mittelgebirge

Im Vergleich aller Destinationstypen schneiden die Mittelgebirge seit Jahren am schlechtesten ab. Selbst die Wettbewerber im Flach- und Hügelland haben sich mittlerweile zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz entwickelt. Es besteht die Notwendigkeit, sich mit innovativen Angeboten, konsequenter Qualitätsausrichtung oder Markenprozessen mehr Profil und Bedeutung im Tourismusmarkt zu verschaffen.

Das gilt vor allem auch für die niedersächsischen Mittelgebirgsregionen.

Mit einer mittelfristigen Wachstumsrate im Fünfjahresvergleich von knapp 5 % zählt der Harz zu den erfolgreicheren Reisegebieten des Landes.

Allerdings entwickelten sich zahlreiche Wettbewerber weitaus dynamischer, nicht zuletzt gerade die benachbarten Teile des Harzes in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Aber auch weitere starke Konkurrenten wie der Schwarzwald und die Sächsische Schweiz sowie kleinere Mittelgebirge wie der Spessart und die Schwäbische Alb haben in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Performance geliefert. Allen gemeinsam ist vor allem eins: Sie haben offensiv an ihrer Markenkraft und -begehrlichkeit gearbeitet – und der Erfolg gibt ihnen Recht.

Eine zentrale Stellschraube für die Gewinnung neuer Gästegruppen ist eine wettbewerbsfähige touristische Angebotsstruktur. Dazu zählen neben der öffentlichen Infrastruktur und den Freizeitattraktionen in erster Linie auch professionelle Anbieter im Beherbergungssegment. Im Mittelgebirgstourismus liegt hier jedoch noch einiges im Argen, denn seit Jahren schlägt die Marktbereinigung in den deutschen Mittelgebirgen besonders heftig zu.

Freizeit- und Kultureinrichtungen

Der Besuch einer neuen Kunstausstellung, ein Tag mit der Familie im Freizeitpark oder eine Fahrt mit dem Ausflugsdampfer: Freizeit- und Kultureinrichtungen spielen als attraktive Ziele für Ausflüge vom Wohn- oder Urlaubsort eine elementare Rolle für den Tourismus.

Freizeiteinrichtungen in Niedersachsen konnten 2018 mit +0,1% das Niveau der Besucherzahlen aus dem Vorjahr halten.

Die wichtigsten Aktivitäten der Deutschen bei Urlaubsreisen im Inland waren 2018 laut Gesellschaft für Konsumforschung mit 57 % Besuche kultureller / historischer Sehenswürdigkeiten und ebenfalls mit 57 % der Aufenthalt in der Natur.

Perspektiven der Gesellschaft

Nach der Umstrukturierung der Gesellschaft in den zurückliegenden Jahren sind die wesentlichen Aufgaben der Kurbetriebsgesellschaft die Vorhaltung und Optimierung der touristischen Infrastruktur und die Sicherstellung des Kurortstatus.

Zur Finanzierung der Aufgaben im Tourismus kann die Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH neben dem Anteil Öffentliches Interesses und Tourismusbeitrag auf die Einnahmen aus den Gästebeiträgen und sonstige erzielte Erträge zurückgreifen. Für Veränderungen in der touristischen Infrastruktur werden aber auch zukünftig neben Fördergeldern und Eigenmitteln gleichermaßen private Investoren und privates Kapital benötigt.

In der mittelfristigen Finanzplanung ist es für die kommenden Jahre im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel seitens der KBG geplant und notwendig, die vorhandenen Mittel in die touristische Infrastruktur zu investieren.

Die Grundstruktur der Gesellschaft funktioniert nach wie vor und wurde 2018 auch nicht verändert. Die Erbringung des touristischen Marketings und der Betrieb der örtlichen Tourist-Informationen ist bis 2022 durch den Vertragsabschluss mit der GLC sichergestellt.

Nach dem langen Diskussionsprozess zur zukünftigen Ausrichtung der Gesellschaft und ihrer Aufgaben wurde bereits begonnen, die Gesellschaft marktorientiert auszurichten. Für die zukunftsfähige Ausrichtung ist es nach wie vor unerlässlich, die hierzu erforderlichen politischen Entscheidungen unterstützend zu treffen.

Auf dem Hintergrund der dargestellten Herausforderungen, besonders auch was die strategische Ausrichtung der touristischen Infrastruktur in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld und das Zusammenspiel mit der Vermarktungsebene und den Touristischen Leistungsträgern betrifft, ist ein enger Zusammenschluss zwischen der Vermarktungsebene, den Touristischen Leistungsträgern und der Touristischen Infrastruktur erforderlich. Hierzu trägt der Marketingausschuss der Gesellschaft positiv bei. Hier müssen die Grundlagen für notwendige Maßnahmen entwickelt werden. Nur das effektive und zielorientierte Zusammenspiel dieser Partner im Tourismus kann dazu führen, dass sich unsere Ferienregion Oberharz im Wettbewerb der Mitanbieter und Destinationen auch zukünftig erfolgreich positionieren und behaupten kann. Tourismus benötigt geeignete Rahmenbedingungen auf allen Ebenen.

Die Macht der Konsumenten war in der Tourismusbranche noch nie größer als zurzeit. Durch Vergleichsmöglichkeiten im Internet haben die Verbraucher heute eine viel größere Auswahl. Unsere Gäste sind daher anspruchsvoller denn je, wenn sie ihr Geld ausgeben.

Aufbauend auf den definierten Zielen und Strategien für die touristische Entwicklung des Oberharzes sowie der festgelegten Positionierung in Bezug auf Zielgruppen und Themen wurden konkrete Handlungsansätze im "Regionalen Touristischen Konzept Oberharz 2025" erarbeitet.

Im Bereich der Wanderwegeinfrastruktur sollen neue Wege konzipiert und inszeniert werden. Für Altenau ist die Installation eines "Herzweges" geplant. Hier soll zum einen die medizinische Seite – im Bezug auf das Prädikat Heilklimatischer Kurort – und auf der anderen Seite auch die romantische Linie abdeckt werden. Der Weg ist bereits in Planung und wird voraussichtlich 2020 umgesetzt.

Die vorhandene Freizeitinfrastruktur im Oberharz soll einen trend- und zielgruppenorientierten Ausbau erfahren. Um das Bike- und Ski-Alpinum Schulenberg weiter zu entwickeln, erfolgt aktuell eine Zusammenarbeit mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Weiterhin ist Infrastruktur für Funsportarten und die Schaffung von Indoor-Angeboten als Schlechtwetteralternative gefordert. Für Clausthal-Zellerfeld ist in Zusammenarbeit mit der Harz Agentur GmbH ein 3-Stufen-Projekt zum Thema Bogensport für die kommenden Jahre geplant.

Die Region ist im höchsten Maße darauf angewiesen, in die Infrastruktur zu investieren.

In den nächsten Jahren müssen für notwendige Investitionen in die Infrastruktur Mittel zur Verfügung gestellt werden. Hierzu benötigen wir die Unterstützung aller am Tourismus beteiligter Partner.

Die Tourismuswirtschaft im Oberharz ist eine umsatzstarke und beschäftigungsintensive Branche mit großer Relevanz.

Die Harzer Kultur und die damit verbundenen Traditionen sowie das UNESCO-Welterbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft stellen ebenso wie der attraktive Landschaftsraum mit seinen zahlreichen Aktivmöglichkeiten einen besonderen Reiseanlass für den Oberharz dar. Diese Potenziale gilt es auch weiterhin zu nutzen und zu stärken. Der wichtige Wirtschaftsfaktor Tourismus muss auch zukünftig weiterentwickelt werden. Unser Ziel ist es, eine attraktive Region für unsere Gäste und damit auch für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Das ist und bleibt eine große Herausforderung.

Altenau, 22. Oktober 2019

Kurbetriebsgesellschaft "DIE OBERHARZER" mbH

AR-Drucksache Nr. 1.656

Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018

Beschluss:

Der Geschäftsführung der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen:

Der Geschäftsbericht 2018 der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH wird gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages genehmigt.

Der Aufsichtsrat ist durch die Geschäftsführung regelmäßig schriftlich und mündlich über die Entwicklung der Gesellschaft und auftretende Probleme unterrichtet worden.

Der Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Geschäftsführerin, Frau vertrages Entlastung erteilt.

, wird gemäß § 13 (e) des Gesellschafts-

Altenau, 22. Oktober 2019

Anlage 9

Auszug aus dem Protokoll der AR-Sitzung vom 22.10.2019 (noch nicht genehmigt)

6. Entlastung des Aufsichtsrates 2018

AR-Drucksache Nr. 1.657 (Abstimmung zur Entlastung des Aufsichtsrates 2018) AR-Drucksache Nr. 1.658 (Entlastung des Aufsichtsrates 2018)

Zur Entlastung des Aufsichtsrates ergeben sich zwei Varianten. Zum einen kann der Aufsichtsrat gesamt entlastet werden oder die AR-Mitglieder sind einzeln zu entlasten.

Beschluss:

Der Aufsichtsrat beschließt einstimmig, gemäß AR-Drucksache Nr. 1.657, die Entlastung des Aufsichtsrates en bloc vorzunehmen.

Daraufhin bittet der Vorsitzende Herr Lutz über die AR-Drucksache Nr. 1.658 abzustimmen.

Beschluss:

Der Aufsichtsrat gibt der Gesellschafterversammlung einstimmig die Empfehlung, gem. AR-Drucksache Nr. 1.658 die Entlastung des gesamten Aufsichtsrates festzustellen.

Anlage 10

Kurbetriebsgesellschaft "DIE OBERHARZER" mbH

AR-Drucksache Nr. 1.657

Beschluss über die Abstimmung zur Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH für das Geschäftsjahr 2018 erfolgt en bloc.

Begründung:

Gemäß § 120 Abs. 1 Satz 2 Aktiengesetz in Verbindung mit § 47 GmbHG ist über die Entlastung eines einzelnen Mitglieds gesondert abzustimmen, wenn die Hauptversammlung es beschließt oder eine Minderheit es verlangt, deren Anteile zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von einer Million Euro erreicht.

Mit der Einzelentlastung der Aufsichtsratsmitglieder soll den einzelnen Organmitgliedern und nicht dem Gremium Entlastung erteilt werden. Daher schlägt die Verwaltung der Berg- und Universitätsstadt hier erstmals die Einzelentlastung vor.

Sollte eine Einzelabstimmung nicht gewünscht werden, so ist wie o.a. zu beschließen.

Altenau, 22. Oktober 2019

Anlage 11

Kurbetriebsgesellschaft "DIE OBERHARZER" mbH

AR-Drucksache Nr. 1.658

Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Der von der Gesellschafterversammlung zu fassende Beschluss wird von der Geschäftsführung wie folgt vorgeschlagen:

Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2018 wird gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages genehmigt und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 gemäß § 13 (e) Entlastung erteilt.

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Beschlüsse gefasst und die ordnungsgemäße Durchführung durch die Geschäftsführung überwacht.

Auf Vorschlag des Landkreises Goslar, wird in einer Ratssitzung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ein mündlicher Bericht eines AR-Mitgliedes erfolgen.

Die Entlastung muss von der Gesellschafterin beantragt werden. Die AR-Mitglieder werden daher gebeten, im Ratsgremium entsprechende Initiativen einzubringen.

Altenau, 22. Oktober 2019

Anlage 12

Auszug aus dem Protokoll der AR-Sitzung vom 22.10.2019 (noch nicht genehmigt)

7. Bestellung eines Abschlussprüfers 2019

AR-Drucksache Nr. 1.659

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung, gem. AR-Drucksache Nr. 1.659 für das Geschäftsjahr 2019 den Prüfungsauftrag sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Sinne des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) der Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH zu übertragen.

Kurbetriebsgesellschaft "DIE OBERHARZER" mbH

AR-Drucksache Nr. 1.659

Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 bei der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH wird die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen, bestellt.

Begründung:

Ist eine Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen, einem Land oder dem Bund an einem rechtlich selbständigen, privatrechtlichen Unternehmen in dem in § 53 HGrG bezeichneten Umfang beteiligt, so hat sie dafür zu sorgen, dass in der Satzung oder im Gesellschaftsvertrag die Durchführung einer Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben vorgeschrieben und ein zuständiges Rechnungsprüfungsamt bestimmt wird.

Laut § 16 des Gesellschaftsvertrages der Kurbetriebsgesellschaft in der Fassung vom 05.03.2013, wird die Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben durchgeführt. Als zuständiges Rechnungsamt wird das RPA des Landkreises Goslar bestimmt.

In der Praxis kann jedoch weiterhin ein privater Dritter mit der Prüfung beauftragt werden. Es ist aber zunächst die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Goslar einzuholen.

Die Jahresabschlussprüfungen für die Wirtschaftsjahre 2014 – 2018 sind durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Renneberg + Partner durchgeführt worden.

Zur Vermeidung eines routinemäßigen Vorgehens bei den Prüfungen der mit der Abschlussprüfung beauftragten Wirtschaftsprüfer wird empfohlen, diese in regelmäßigen Abständen, in einem Turnus von 3 – 5 Jahren, zu wechseln.

Um dem Rotationsprinzip zu entsprechen, wurden von der Geschäftsführung folgende Wirtschaftsprüfungsgesellschaften aufgefordert, ein Angebot zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 abzugeben:

- Friedrichs & Partner
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Göttingen
- PKF Fasselt Schlage
 Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte, Braunschweig
- Göken | Pollak | Partner Treuhandgesellschaft mbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bremen
- Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Bohrmann & Mai, Osterode

Bis Mai 2019 gingen folgende Angebote ein:

•	Friedrichs & Partner	netto	7.500,00 €
•	PKF Fasselt Schlage	netto	7.500,00€
•	Göken Pollak Partner	netto	4.500,00€

Die in die Auswertung einbezogenen Angebote umfassen die Prüfung des Jahresabschlusses 2019, die Prüfung des Lageberichtes und die Prüfung nach §53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Die Geschäftsführung hat eine Vergabe an den günstigsten Bieter, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken | Pollak | Partner Treuhandgesellschaft mbH, vorgeschlagen und das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Goslar hat diesem Vergabevorschlag zugestimmt.

Altenau, 22. Oktober 2019

Anlage 14

Auszug aus dem Protokoll der AR-Sitzung vom 22.10.2019 (noch nicht genehmigt)

8. Wirtschaftsplan 2020

AR-Drucksache Nr. 1.660

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde allen AR-Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Zu einzelnen Positionen, wie z.B. Investitionen oder Instandhaltungen, gibt Frau Beimel einige Erläuterungen.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der AR der Gesellschafterversammlung, den Wirtschaftsplan 2020 in der vorgelegten Form festzustellen.

Kurbetriebsges. "DIE OBERHARZER" mbH Aufsichtsratdrucksache Nr. 1.660

Wirtschaftsplan

für das

Wirtschaftsjahr 2020

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

	Seite
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020	1-2
Erfolgsplan	3-4
Vorauss. Jahresfehlbetrag	5
Personalaufwendungen	6
Stellenübersicht	7-8
Instandhaltung	9-12
Investitionsplan	13

Wirtschaftsplan (WP) 2020

Grundlage für die Erstellung des WP 2020 ist der Jahresabschluss zum 31.12.2018. Der WP 2020 ist auf der Basis der Geschäftsfelder erstellt worden, die durch Beschlüsse des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung festgelegt sind. Hierbei wurde die Ausgliederung des Marketings und der Tourist-Informationen und die Rückführung des Kurbeitragsmanagements zur KBG ab 01.01.2019 berücksichtigt.

Der WP hat Gesamtkosten von € 2.003.000,00 (WP 2019 € 1.969.000,00), das bedeutet eine Erhöhung von ca. 1,73 %. Bei Gesamterlösen von € 1.835.000,00 (WP 2019 € 1.796.000,00) wird eine Steigerung von 2,18 % erwartet.

Diese Erhöhung der Erlöse ergibt sich durch die Kalkulation der Gäste- und Tourismusbeiträge für die Jahre 2020-2022 und die Einführung von HATIX zum 01.01.2020.

Bei den Jahresgästebeiträgen wird zusätzlich zu den € 100.000 für das Oberharzer Bergwerksmuseum Clausthal-Zellerfeld eine Reduzierung von € 15.000 für den Robinson Spielplatz Clausthal-Zellerfeld einkalkuliert. Diese Beträge werden von der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld vom Jahresgästebeitrag einbehalten.

Das geplante Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) liegt mit € 168.000,00 unter dem Jahresfehlbetrag von 2019 (€ 173.000,00).

Die Deckung des Jahresfehlbetrages erfolgt durch den Anteil des öffentlichen Interesses der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld am Aufwand der Gesellschaft, in Höhe von € 338.000,00. Damit stehen für 2020 zur Finanzierung notwendiger Investitionen im WP Mittel in Höhe von € 170.000,00 zur Verfügung.

Der Ansatz für die Personalaufwendungen inclusive Sozialabgaben ist um ca. 2,6 % (rund € 17.000,00) gegenüber dem Ansatz im WP 2019 gestiegen. Die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat sich wie folgt verändert: 10 Vollzeitkräfte gegenüber 8 Vollzeitkräften in 2019, die Anzahl der Teilzeitkräfte ist mit 6 unverändert geblieben und die geringfügig Beschäftigten haben sich von 7 in 2019 auf 5 in 2020 verringert.

Bei den Personalaufwendungen wurde eine Sicherheit für den neuen Tarifabschluss in 2020 und die Erhöhung bei Sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung eingeplant.

Bei den Reparaturen und Instandhaltungen wurde bereits 2018 und 2019 damit begonnen, den Instandhaltungszustand über höhere Ausgaben im Vergleich zu den Vorjahren für die Unterhaltung des Immobilienbestandes zu verbessern. Für 2020 liegt der Ansatz für die Instandhaltungsaufwendungen bei € 134.000,00 unter den Ansätzen der beiden Vorjahre, um den notwendigen Spielraum für mögliche Investitionen zu schaffen.

Bei den verschiedenen betrieblichen Kosten wurde die Einführung von HATIX ab dem 01.01.2020 berücksichtigt. Es wurden € 135.000,00 eingeplant.

Das "Regionale Touristische Konzept Oberharz 2020 – 2025" wurde 2019 erarbeitet. Die Anpassung der touristischen Infrastruktur an dieses Konzept muss in den kommenden Jahren die Aufgabe der Gesellschaft sein und soll in 2020 mit der Einrichtung des "Herzweges" begonnen werden.

Die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin motiviert und bereit, auch unter den vorgegebenen engen finanziellen Spielräumen eine gute Arbeitsqualität zu bieten und so die Grundlage mit zu legen, das geplante Ergebnis zu erreichen und den Tourismus im Oberharz weiter zu entwickeln.

Die Geschäftsführung bittet, den Wirtschaftsplan 2020 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Altenau, 22.10.2019

Geschäftsführerin

Erfolgsplan 2020

Bezeichnung

Umsatzerlöse Kurbeiträge Jahresgästebeiträge Gästebeitrag (Eigenerhebung) Tourismusbeiträge

Vermietung/Verpachtung

andere Erlöse

Auflösung Rückstellungen

Auflösung Rücklagen

Erträge im Rahmen der gewöhnl.Geschäftstätigkeit Sonstige ordentl. Erträge (Aufl. Sopo f. Zuschüsse) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge Beteiligungen Zinsen und ähnliche Erträge außerordentliche Erträge Erträge aus Verlustübernahme

Summe Erträge

Aufwendungen Roh., Hilfs-Betriebsstoffe/ bezogene Leistungen Aufwendungen für bezogene Leistungen Personalkosten Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und

Unferstützung

1.582 1680 1543 1.582	윤[비	Plan 19 TEUR	lst 18 TEUR	Plan 18 TEUR	lst 17 TEUR	Bemerkungen
132 91 117 1124 1009 1010 219 220 241 150 163 156 55 60 58 26 60 58 26 45 77 77 9 9 9 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 7 7 9 9 9 9 7 5 9 9		1.625	1680	1543	1.582	
1124 1009 1010 219 220 241 219 220 241 150 163 156 26 60 58 26 45 77 26 45 77 26 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 7 9 9 7 5 0 0 6 6 0 0 7 5 0 0 6 6 0 0		120				
219 220 241 229 241 150 163 156 55 60 58 26 60 58 26 45 77 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 7 9 9 7 5 0 6 6 0		1060	1124	1000	70101	
156 60 58 55 60 58 3 0 0 24 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		225	219	220	241	
55 60 58 3 0 24 159 45 77 26 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 7 9 9 7 5 9 6 0 0 7 5 0 6 0 0		160	150	163	156	Wohnungen. Pächter
3 0 24 0 0 24 159 45 77 26 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1.879 1597 1.700	Pelan I	09	55	09	58	Brauakademie, Verwaltungskosten, sonst. Erlöse
159 45 77 26 45 77 26 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		0	3	0	24	
159 45 26 8 26 0 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1.879 1.700 0 0 0 0 0 0 0 0	1000000	80				Teilauflösung Rücklagen u. Reduzienung Verlustkonto stiller Gesellschafter und Abgang AV
26 4 0 0 0 0 0 0 0 7 9 1.879 1597 1.70 5 0		09	159	45	7	Zuschüsse (inkl. Okerteich), Unterstützungen Proiekte Versichennosentschädigingen
4 0 8 0 0 0 0 0 0 0 0 7 9 9 1.879 1597 1.700 7 5 9		26	26			
0 0 0 0 0 0 0 0 0 1.879 1597 1.700 7 7 5 6 9		0	4	0	8	
0 0 0 0 0 0 0 0 0 1.879 1597 1.700 7 7 5 6 9	TO SE	0	0	0	0	Städtische Brauerei
1.879		0	0	0	0	Mietkautionskonto
7 9 9 1.879 1597 1.700 7 5 9 6 9 9 7 6 9 8 0 0		0	0	0	0	
1.879 1597 1.70 7 5 0		2	7	6	တ	stille Gesellschafter Kräuterpark
2 7 5		1.796	1,879	1597	1.700	
7 5						
2 0		5	7	2	6	Brauakademie
		0	5	0	0	Ski-Lift Altenau
		499	472	447	406	
472 447		150	136	140	119	
472 447 136 140						AND THE RESERVE OF THE PARTY OF

Abschreibungen
Raumkosten
Versicherungen, Beiträge, Abgaben
Reparaturen und Instandhaltung
Fahrzeugkosten
Werbe- und Reisekosten
Kosten der Warenabgabe (extern.Kurbeitragsman.)

verschiedene betriebl.Kosten Abführung HATIX sonst.betriebl.Aufwendungen Schneeräumung, Loipenpflege Büro- u. andere Aufwendungen Abschluss-u. Prüfungskosten Rechts- u. Beratungskosten (u.a. Tl u. TM)
Verluste aus Abgang von Anlagevermögen
Verluste aus Wertminderungen
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Sonstige Steuern

Summe Aufwendungen

Jahresfehlbetrag

Anteil Öffentliches Interesse

Investitionsmöglichkeiten

Ergebnis

413 Teilweise auslaufen Anlagevermögen Therme	76	81	104	25	***	68		aus Einnahmen GB (Eigenerhebung)	z B. Verpfi. Teilnehmer Bler-Seminare, Beschilderungen, 49 Kleinmaterialien etc.; bis 2019 auch Schneeraumung	Schneeräumung, Spuren, Streugut etc.,	Mieteasing, Telefon, Arbeitskleidung, Abfallbeseitigung 33 u.a.	1	414	14	0 Forderungsvertuste u.a.	33 Therme, NZ USt 2014-2017 wg. GB	2 Kfz- und Biersteuern	4	77		0	33
4	7	80	10	2		9			4		ო	-	4	T		6		1.924	-224	257		3
412	7.5	69	214	19	13	0			45		25	13	410	0	- 3	42	3	1935	-338	338	0	0
340	78	09	569	22	9	5			48		39	12	414	5	22	77	118	2135	-256	338	0	82
360	75	62	234	20	13	0			45		25	15	420	0	က	4	က	1969	-173	338	165	0
330	75	65	134	20	12	0		135	20	25	30	15	420	0	က	04	3	2003	-168	338	170	0

4

Voraussichtlicher Jahresfehlbetrag 2020

	Gesamt TEUR
Gesamtergebnis (Jahresfehlbetrag) von der Gesellschafterin abzudecken	168
Zahlung Öffentliches Interesse	338
Investitionsvolumen	-170

Personalkosten 2020

	Plan	lst
2008	732	841
2009	364	457
2010	339	428
2011	346	392
2012	323	330
2013	361	364
2014	400	455
2015	464	495
2016	473	520
2017	488	525
2018	587	608
2019	649	630
2020	666	

voraussichtliches Ist

Stellenübersicht

Stand	Dezem	ber 2	018
-------	-------	-------	-----

# 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1		
TVÖD 13	1,000	
TVÖD 8	1,000	
TVÖD 6	1,641	
TVÖD 5	3,179	
TVÖD 3	1,385	
TVÖD 2	2,000	
TVÖD 1	1,000	
ATV	0,410	
geringf. Beschäftigte	0,947	
Gesamt	12,562	
Gesaint	12,002	
geringf, Beschäftigte	0,077	
geringf, Beschäftigte	0,051	
genings, besonatingte	0,001	
Stand Januar 2019		
TVÖD 13	1,000	
TVÖD 8	1,000	
TVÖD 6	1,641	
TVÖD 5	3,179	
TVÖD 3	1,385	
TVÖD 2	2,000	
TVOD 1	1,000	
ATV	0,413	
geringf. Beschäftigte	0,947	
Gesamt	12,565	
Stand Dezember 2019		
TVÖD 13	1,000	
TVÖD 8	1,000	
TVÖD 6	1,641	
TVÖD 5	3,179	
TVOD 3	1,385	
TVÖD 3		
	2,000	
TVŐD 1	1,513	
ATV	2,454	
geringf. Beschäftigte	0,575	
Gesamt	14,747	
geringf, Beschäftigte	0,051	Toilettenanlage Buntenbock
geringf. Beschäftigte	0,115	Führung BRAUakademie
Stand Januar 2020		
The state of the s		
TVÖD 13	1,000	
TVÖD 8	1,000	
TVÖD 6	1,641	
TVÖD 5	3,179	
TVÖD 3	1,385	

TVÖD 2	2,000	
TVÖD 1	1,513	
ATV	2,454	
geringf. Beschäftigte	0,575	
Gesamt	14,747	
geringf. Beschäftigte	0,051	Tollettenanlage Buntenbock
geringf. Beschäftigte	0,115	Führung BRAUakademie

Instandhaltung 2020 Altenau

		EURO	EURO
].	Allgemeiner Kurbetrieb Laufende Unterhaltung		1.000,00
11.	Kurgastzentrum "Altenauer Hof" Laufende Unterhaltung Wartungen	5.000,00 <u>11.000,00</u>	16.000,00
III.	<u>Kurpark</u> Laufende Unterhaltung Treppenanlagen	1.000,00 15.000,00	16.000,00
IV.	Heilklima- u. Wanderwege laufende Unterhaltung DSV Nordic aktiv Walking Zentrum u. DiskGolf	2.000,00 1.000,00	3.000,00
V.	Ski-Lift Rose		2.000,00
VI.	Okerteich Wartungen Laufende Unterhaltung Dachinstandsetzung	500,00 2.000,00 5.000,00	7.500,00
VII.	Wartung Computer, Kopierer, Fahrzeuge u. sonstiges It. Verteilerschlüssel		7.000,00
	Gesamtsumme:		51.500,00

Instandhaltung 2020 CIZ / Buntenbock

		EURO	EURO
	Waldkurpark Clausthal-Zellerfeld Laufende Unterhaltung		2.500,00
П.	Kurmittelhaus Laufende Unterhaltung Dachsanierung	1.000,00 <u>8.000,00</u>	9.000,00
m.	Allgem. Kurbetrieb ClZ. u. Bubo Wanderwege u. / -unterhaltung		1.000,00
IV.	Kunsthandwerkerhof Laufende Unterhaltung Teilerneuerung Mauerwerksfugen Glashütte Instandsetzung Schornstein BrauAkademie Wartung	6.000,00 3.000,00 5.000,00 2.500,00	16.500,00
V.	Einmastzelt		500,00
VI.	Kurpark Buntenbock Laufende Unterhaltung		4.000,00
VII.	Wartung Computer, Kopierer, Fahrzeuge u. sonstiges lt. Verteilerschlüssel		2.000,00
	Gesamtsumme:		35.500,00

Instandhaltung 2020 Schulenberg

		EURO	EURO
Ļ	Allgemeiner Kurbetrieb Trimm-Dich-Pfad Wanderwege u. / -unterhaltung	500,00 <u>500,00</u>	1.000,00
Ĥ.	Wohnmobilstellplatz laufende Unterhaltung Instandsetzung WC/Duschen	2.000,00 5.000,00	7.000,00
Ш.	Ski-u. Bike-Alpinum Laufende Unterhaltung TÜV Kontroll- u. Wartungsarbeiten Liftanlage Dachsanierung Betriebsgebäude	3.000,00 2.000,00 10.000,00 10.000,00	25.000,00
IV.	Minigolfanlage		500,00
V.	Wartung Computer, Kopierer, Fahrzeuge u. sonstiges It. Verteilerschlüssel		1.000,00
	Gesamtsumme:	-	34.500,00

Instandhaltung 2020 Wildemann

		EUR0	EURO
1.	<u>Kurpark</u> Laufende Unterhaltung		3.000,00
Н.	Allgemeiner Kurbetrieb Laufende Unterhaltung		1.000,00
Ш.	19-Lachter-Stollen Laufende Unterhaltung		5.000,00
IV.	<u>Freibad</u> Laufende Unterhaltung		2.000,00
V.	Tourist-Information		500,00
VI.	Wartung Computer, Kopierer, Fahrzeuge u. sonstiges lt. Verteilerschlüssel		1.000,00
	Gesamtsumme:		12.500,00

Plan für Investitionen 2020

KBG	ng nggian gaintag ag ad han an annan persense se herber se	and and which with the state of	
			vorgesehener
	1	Mittelherkunft	Verbrauch/
		durch AfA-Ausgleich	Investitionen
	TEUR	TEUR	TEUR
Gem. Erfolgsplan 2020		330	
	1		
Verwendung für:			
Tilgung Darlehen	1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		197
Herzweg	60		
Veränderung der Infrastruktur für	* * *		
das neue touristische Marketingkonzept	110		170
Für Verlustabdeckung/Verlustvortrag			-37
		330	330

Anlage 16

Auszug aus dem Protokoll der AR-Sitzung vom 22.10.2019 (noch nicht genehmigt)

9. Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2024

AR-Drucksache Nr. 1.661

Anmerkungen bzw. Nachfragen erfolgen nicht. Daher bittet der stellv. AR-Vorsitzende, ins Abstimmungsverfahren einzutreten.

Beschluss:

Der Aufsichtsrat beschließt einstimmig die Mittelfristige Finanzplanung der KBG gemäß AR-Drucksache Nr. 1.661.

Anlage 17	[·				Stand: 10.10.2019
Bezeichnung	lst 18	Pien 19	Plan 20	Plan 21	Plan 22	Pian 23	Plan 24	Bernerkungen
	EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Umsatzeriöse	1.680.286,41	1.625	1.749	1.762	1,775			
Kurbeiträge	water manualing	1.025	1.749	1.762	1,775	1,794	1,80	
Jahreskurbeitrage	132.325,83	120	118	119	120			SGB steigl jehrt. 1% autgrund Erhöhung Zweitwichnstz/Übernechlungszahlen ; von CIZ bereits einbehalten 100TEUR
Kurbeiträge (Eigenerhebung)	1,123,610,96	1060	1196	1208	1200	122		Bergwerksmuseum u. 15TEUR Robinson-Spielplatz
Fremdenverkehrsbeiträge	219.145,28	225	200	200	1220			Steigerung 1% aufgrund leichter Erhöhung der Übernachtungszahlen/ GB inkt. HATIX
	mile in the least state in		200	200	200	200	200)
Vermietung/Verpachtung	149.723,40	160	175	175	175	175	175	Wohnungen, Pachter Islanke Archebung Metizins und ab 2019 erhoffts neue Packt aus Aiteneum KGZ
sonstige Umsatzerlöse Ertrage Herabsetzung PWB auf Fordungen	55.480,94	60	60	60	60	65	55	Braustademie, sonst. Eriose / Stagnation aufgrund Kapaztötsgrenzen Braustademie
Aufösung Rückstellungen	560,00 3.186,10							
	5.166,10				0	0		knapp kalkulertes Ricket etungskontingent
Auflösung Rücklagen / Kräuterpark		80				13		Tedaufosung Rücklagen u. Reduzierung Vertrakonto sider Geselschafter u. Abgang AV (I.Bauabschnit 31.7.2019 / E. Bauabschnit 31.3.2023)
Erträge im Rahmen der gewöhn!.Geschäftstätigkeit	158,164,85	34	55	34	34	34	34	Zuschüsse (Inkl. Okerteich), Unterstützungen Projekte, Vers.entsch.,
Sonstige ordentliche Erträge (Auflosung Sonderposten f. Zuschüsse)	26,171,00	26	26	26	26	26	26	SoPo gebildet aus Zuschlüssen f. 19-Lachter-St., Brauskademie, Umbau Seidenmalerei, PB
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge Beteiligungen (Städfische Brauerel CIZ)	3.929,00	0	0	0	0	. 0		Teixuflösung der Einlagen des stiller Gesellschafters
Zinsen und ähnliche Erträge	70,46	0	O	0)	0	0		
außerordentliche Erträge	0,00	ő	- 0		0	0)		Melkautionskorzo
Erträge aus Verlustübernahme	7.396,86	5		5	5	5		Reduzierung, da Obergebe 1, Bassibschnitt Kraulerpark 31,7,2019 / 2, Bassibschnitt 31 (3) 2023
Summe Erträge	1,879,764,62	1,770						
owners con age	1.879.764,08	1.//0	1.835	1.827	1.840	1.872	1.867	
Aufwendungen Roh-, Hilfs-Betriebsstoffe/		22000000000						
bezogene Leistungen	7.352,91		. 7	7	7	7	7	Brucksdomie
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.001,00	. 0	3	3				Sbi-Lift Aftenau; externe Hilfe Uriquis/Krankheit Braumeister
Personalaufwendungen	1 2 3 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1918 T. C.						
Löhne und Gehälter	471.692,53	499	513	523	534	544		
Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und	136.389,88	150	153					TVOO Abschives his 2020 bertickschiligt, danach jahrt, ca. 2%
Unterstützung		150	153	156	159	162	166	TVOD-Abechivse bis 2020 berücksichligt, danach jährt, ce. 2%
Abschreibungen	339,833,60	360						AGA reduzieren sich aufgrund fehlander hvestlichen u. teilw. abgeschr. Inventer Therme, Kräuferpark (Übergabe I. Bauebschnitt
Raumkosten	78.263.03	75	330	340	340	340	340	31.07.2019 v. II. Bevabachniti 31.03.2023)
Versicherungen, Beiträge "Abgaben	59.585,14	62 62	75 65	79 65	82 68	85	88	
Reparaturen und instandhaltung	269.348,04	234	134			68		geringtligige Steigerung
Fahrzeugkosten	21.718,45	234	20	138	142	146	151	alg. Stelgerung 3% bei erthien Renovierungsbedarf (aufgelaufen letzten Jahre)
Werbe- und Reisekosten	5.725,71	13	12	12	12	28	28 12	Fairreugbestend wird Aker., höhere Rep.kosten tikl, allg. Touenungsreite
Kosten der Warenabgabe (extern Kurbeitragsman, u.ā.)	5.147,99	0	0	0	0			
verschiedene betriebl.Kosten		No. of States						
Abfuhrung HATIX	55 50 50 101							
sonst betriebt Aufwendungen	1020723145		135	135	135			Probephase 3 Jahre
Schneeraumung, Loipenpflege	21,292,44	45	20	22	23	24	25	z 8. Verpf. Yestnahmer Bier-Seminare. Beschilderungen, Kleinmaleriaöen eic.
Bûro- u. anders Aufwendungen	-	- 6	25	27	27	27	27	Schneerkurrung Spuren, Bireugut, seisonale Vorbereitungsarbeiten
Abschluss-u, Prüfungskosten	38.581,42	25	30	28	29	30		Medicalang, Telefon Arbeitskieldung, Abfallbeseitigung is a.
	11.900,00	15	15	14	13	13	13	
Rechts- u. Beratungskosten (u.s. Tl u. Tourismusmarketing) Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	414.318,14	420	420	410	410	410	410	Vertrag mit GLC bis 31.12.2022 (r.Z. 400.000,Apro Jahr)
Verluste aus Wertminderungen Verluste aus Wertminderungen	5.854,80	0	0	0	0	0	0	Vorkauf Bergstadtheus W. und DGH Schulenberg bis '17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21,799,99	40	40	3	3	3	3	Wertberichtigungen, Forderungsvertunte
Sonstige Steuern	117,686,39	40	40	42	42	42	42	Phorme U.a.
	201000000000000000000000000000000000000						311	Bertinuer, Klz-Stevel
Summe Aufwendungen	2.135.633,21	1969	2003	2.033	2.059	1.948	1.971	
Jahresfehibetrap	-255.868,53	-100	-168	-206	-219	-76		
Anteil Öffentliches Interesse							-103	
ļ:	338.000,00	338	338	338	338	338	338	
Ergebnis ohne investitionen	82.131,47	139	170	132	119	262	235	
Investitionsmöglichkeiten	STATE STATE	139	170	132	119	262	235	
Ergebnis mit investitionen	82.131,47		0					
	02.131,4/	9	0	0	0	0	0	